

# Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XIII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	LXIX
Literaturverzeichnis . . . . .	LXXXI
<b>Erster Teil: Grundlegung . . . . .</b>	<b>1</b>
1. Kapitel: Gegenstand und Begriff des internationalen Zivilprozessrechts . . . . .	1
2. Kapitel: Verhältnis des internationalen Zivilprozessrechts zum internationalen Privatrecht . . . . .	6
3. Kapitel: Entscheidungsharmonie . . . . .	25
4. Kapitel: Internationales Zivilprozessrecht als Teil des internationalen Verfahrensrechts . . . . .	36
5. Kapitel: Rechtsquellen . . . . .	46
6. Kapitel: Internationales Zivilprozessrecht und Grundgesetz . . . . .	124
7. Kapitel: Anknüpfungspunkte . . . . .	152
8. Kapitel: Qualifikation . . . . .	166
<b>Zweiter Teil: Lex fori-Prinzip oder System der kollisionsrechtlichen Verweisung auch im Prozessrecht? . . . . .</b>	<b>175</b>
1. Kapitel: Grundlagen . . . . .	175
2. Kapitel: Abgrenzung en detail . . . . .	181
<b>Dritter Teil: Gerichtsbarkeit . . . . .</b>	<b>191</b>
1. Kapitel: Begriff und Grenzen der Gerichtsbarkeit . . . . .	192
2. Kapitel: Befreiung von der Gerichtsbarkeit . . . . .	236
3. Kapitel: Staatenimmunität . . . . .	259
4. Kapitel: Immunität der Organe des völkerrechtlichen Verkehrs . . . . .	320
5. Kapitel: Immunität von Truppen fremder Staaten . . . . .	337
6. Kapitel: Einschränkungen der deutschen Gerichtsbarkeit im Hinblick auf deutsches Auslandsvermögen . . . . .	339
7. Kapitel: Immunität internationaler Organisationen . . . . .	340
8. Kapitel: Prüfung der Gerichtsbarkeit der Bundesrepublik Deutschland in jeder Lage des Verfahrens . . . . .	346
<b>Vierter Teil: Internationale Zuständigkeit . . . . .</b>	<b>349</b>
1. Kapitel: Generalia . . . . .	350
2. Kapitel: Ausschließliche internationale Zuständigkeiten . . . . .	363

	Seite
3. Kapitel: Autonome Regelung der internationalen Zuständigkeit in der ZPO und im FamFG . . . . .	384
4. Kapitel: Internationale Notzuständigkeit . . . . .	405
5. Kapitel: Internationale Zuständigkeit und anwendbares Recht . . . . .	410
6. Kapitel: Forum non conveniens . . . . .	418
7. Kapitel: Forum shopping . . . . .	429
8. Kapitel: Grundlinien der internationalen Zuständigkeitsordnung des autonomen deutschen Rechts . . . . .	438
9. Kapitel: Anknüpfungen für die internationale Zuständigkeit . . . . .	472
10. Kapitel: Vereinbarungen über die internationale Zuständigkeit . . . . .	576
11. Kapitel: Prüfung der internationalen Zuständigkeit . . . . .	638
12. Kapitel: Internationale Entscheidungszuständigkeit kraft sekundären Unionsrechts . . . . .	660
13. Kapitel: Internationale Entscheidungszuständigkeit aufgrund völkerrechtlicher Vereinbarungen . . . . .	676
<b>Fünfter Teil: Justizgewährungsanspruch . . . . .</b>	<b>687</b>
1. Kapitel: Grundlagen . . . . .	687
2. Kapitel: Justizgewährung in Deutschland . . . . .	700
<b>Sechster Teil: Internationales Zustellungsrecht . . . . .</b>	<b>729</b>
1. Kapitel: Rechtsquellen . . . . .	732
2. Kapitel: Zustellungen für deutsche Gerichtsverfahren . . . . .	745
3. Kapitel: Zustellungen für ausländische Gerichtsverfahren in Deutschland . . . . .	768
4. Kapitel: Zustellung außergerichtlicher Schriftstücke . . . . .	782
<b>Siebenter Teil: Parteien und ihre Vertreter . . . . .</b>	<b>785</b>
1. Kapitel: Parteifähigkeit . . . . .	785
2. Kapitel: Prozessfähigkeit und Prozessstandschaft . . . . .	801
<b>Achter Teil: Internationales Beweis- und Beweisverfahrensrecht . . . . .</b>	<b>815</b>
1. Kapitel: Internationales Beweisrecht im Spannungsfeld zwischen lex causae und lex fori . . . . .	816
2. Kapitel: Internationales Beweisverfahrensrecht – Grundfragen . . . . .	848
3. Kapitel: Auslandsbeweisaufnahmen für vor deutschen Gerichten anhängige Verfahren. . . . .	863
4. Kapitel: Beweisaufnahmen auf deutschem Territorium für im Ausland anhängige Verfahren . . . . .	881
5. Kapitel: Ladung von Zeugen ins Ausland . . . . .	909
6. Kapitel: Mitwirkung an einer (angeblich souveränitätsverletzenden) Beweisaufnahme . . . . .	911

	Seite
7. Kapitel: Nichtanerkennung ausländischer Entscheidungen, die auf einem völkerrechtswidrigen Beweisverfahren beruhen? . . . . .	911
8. Kapitel: Beweisaufnahme für schiedsgerichtliche Verfahren . . . . .	912
9. Kapitel: Beweissicherung im Ausland . . . . .	913
10. Kapitel: Beweisaufnahme für Verfahren vor den Gerichten der Europäischen Union . . . . .	914
11. Kapitel: Beweisaufnahme für Verfahren vor dem Einheitlichem Patentgericht . .	914
<b>Neunter Teil: Anwendung ausländischen Rechts durch die deutschen Gerichte . . . . .</b>	<b>915</b>
1. Kapitel: Grundlagen . . . . .	916
2. Kapitel: Anwendung ausländischen Rechts . . . . .	926
<b>Zehnter Teil: Durchführung in Deutschland anhängiger Verfahren mit Auslandsberührung . . . . .</b>	<b>937</b>
1. Kapitel: Grundstrukturen des deutschen Justizsystems . . . . .	937
2. Kapitel: Einzelheiten . . . . .	942
<b>Elfter Teil: Bedeutung eines im Ausland anhängigen Verfahrens bei Identität oder Konnexität des Streitgegenstands . . . . .</b>	<b>953</b>
1. Kapitel: Grundlagen . . . . .	957
2. Kapitel: Handhabung des Prioritätsprinzips im Einzelnen . . . . .	971
<b>Zwölfter Teil: Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen . . . . .</b>	<b>981</b>
1. Kapitel: Anerkennung ausländischer Entscheidungen . . . . .	986
2. Kapitel: Vollstreckbarerklärung ausländischer Titel . . . . .	1134
<b>Dreizehnter Teil: Internationales Zwangsvollstreckungsrecht . . . . .</b>	<b>1215</b>
1. Kapitel: Grundlagen . . . . .	1217
2. Kapitel: Zwangsvollstreckung nach deutschem Recht . . . . .	1234
3. Kapitel: Anerkennung ausländischer Vollstreckungsakte . . . . .	1249
<b>Vierzehnter Teil: Internationales Insolvenzrecht . . . . .</b>	<b>1253</b>
1. Kapitel: Grundfragen . . . . .	1258
2. Kapitel: Deutsche Insolvenzverfahren mit Auslandsberührung . . . . .	1290
3. Kapitel: Anerkennung der Wirkungen ausländischer Insolvenzverfahren . . . . .	1313
4. Kapitel: Insolvenzkollisionsrecht und insolvenzrechtliche Sachnormen für Fälle mit Auslandsberührung . . . . .	1330

	Seite
<b>Fünftehnter Teil: Internationale Rechtshilfe</b> . . . . .	1343
1. Kapitel: Überblick . . . . .	1343
2. Kapitel: Ausführung ausländischer Rechtshilfeersuchen . . . . .	1346
<b>Sechzehnter Teil: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit</b> . . . . .	1349
1. Kapitel: Rechtsquellen . . . . .	1354
2. Kapitel: Grundfragen . . . . .	1359
3. Kapitel: Die Schiedsvereinbarung als Basis für die „Zuständigkeit“ des Schiedsgerichts . . . . .	1376
4. Kapitel: Das Verfahren vor dem Schiedsgericht . . . . .	1395
5. Kapitel: Das Schiedsgericht . . . . .	1399
6. Kapitel: Durchführung des Schiedsverfahrens . . . . .	1400
7. Kapitel: Schiedsgericht und internationales Privatrecht . . . . .	1404
8. Kapitel: Anerkennung und Vollstreckbarerklärung ausländischer Schiedssprüche	1407
<b>Anhang</b>	
Hinweise zur Befreiung von der Verpflichtung zur Sicherheitsleistung für die Prozesskosten (§ 110 II Nr. 1 und 2 ZPO) und zur Verbürgung der Gegenseitigkeit (§ 328 I Nr. 5 ZPO bzw. § 109 IV FamFG) . . . . .	1437
Sachverzeichnis . . . . .	1455

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	LXIX
Literaturverzeichnis . . . . .	LXXXI

## Erster Teil: Grundlegung

### 1. Kapitel: Gegenstand und Begriff des internationalen Zivilprozessrechts

I. Überblick . . . . .	1
II. Definitionsversuche . . . . .	3
III. Auslandsbezogenheit . . . . .	4
IV. Kein internationales Recht . . . . .	4
V. Öffentliches Recht . . . . .	5
VI. Regelungsinhalte . . . . .	5
VII. Kollisionsrecht . . . . .	5

### 2. Kapitel: Verhältnis des internationalen Zivilprozessrechts zum internationalen Privatrecht

I. Gegenstand der Regelung . . . . .	6
II. Lex fori-Prinzip . . . . .	6
III. Keine Beschränkung auf bloße Rechtsanwendung . . . . .	7
IV. Ordre public im Kollisionsrecht und im internationalen Zivilverfahrensrecht . . . . .	7
1. Strukturelle Unterschiede . . . . .	7
2. Kollisionsrechtlicher ordre public (Art. 6 EGBGB) . . . . .	7
3. Anerkennungsrechtlicher ordre public . . . . .	8
4. Rechtshilferechtlicher ordre public . . . . .	12
V. Keine (räumliche) Fixierung auf eine Rechtsordnung . . . . .	12
VI. Unterschiede bei den Anknüpfungen . . . . .	12
VII. Gegenseitigkeit . . . . .	14
VIII. Vergeltungsrecht . . . . .	15
IX. Internationale Fungibilität der Gerichte: eine Fiktion . . . . .	15
X. Selbständigkeit des internationalen Zivilverfahrensrechts gegenüber dem internationalen Privatrecht . . . . .	16
1. Kompetenzrecht . . . . .	16
2. Anerkennungsrecht . . . . .	17
XI. Reichweite der Verweisung der IPR-Kollisionsnorm . . . . .	21
1. Keine Verweisung auf das Gerichtsverfassungs- und Verfahrensrecht der lex causae . . . . .	21
2. Keine Verweisung auf das Kompetenzrecht der lex causae . . . . .	21

	Seite
3. Eigenständiges Verfahrenskollisionsrecht? . . . . .	21
4. Grenze zwischen materiellem Recht und Verfahrensrecht . . . . .	22
XII. Priorität des internationalen Zivilverfahrensrechts? . . . . .	24
<b>3. Kapitel: Entscheidungsharmonie</b>	
I. Kompetenzrecht . . . . .	25
II. Anerkennungsrecht . . . . .	25
III. Beachtung ausländischer Rechtsvorstellungen im inländischen Verfahren . . . . .	26
IV. Bedeutung des Forums für den Ausgang des Prozesses . . . . .	28
1. Gerichtsverfassung . . . . .	28
2. Verfahrensablauf . . . . .	29
3. Anwendbares Recht . . . . .	33
4. Ermittlung ausländischen Rechts . . . . .	34
5. Durchsetzbarkeit . . . . .	34
6. Rechtsklima . . . . .	34
7. Judizielles Gesamtsystem . . . . .	35
8. Prozessbeendigung ohne Sachurteil . . . . .	35
V. Einebnung der Unterschiede durch das Anerkennungsrecht . . . . .	35
VI. Formeller Entscheidungseinklang bei mehreren (widersprüchlichen) Entscheidungen über den gleichen Streitgegenstand . . . . .	36
<b>4. Kapitel: Internationales Zivilprozessrecht als Teil des internationalen Verfahrensrechts</b>	
I. Bereiche des internationalen Verfahrensrechts . . . . .	36
II. Verfahrensrecht der internationalen Gerichtshöfe . . . . .	37
III. Verhältnis zum internationalen Strafverfahrensrecht . . . . .	41
1. Adhäsionsverfahren . . . . .	41
2. Bindung des Zivilrichters an Feststellungen des Strafrichters . . . . .	41
a) Keine Bindung im deutschen Erkenntnisverfahren . . . . .	41
b) Anerkennung ausländischer Urteile . . . . .	42
3. Vollstreckung ausländischer Strafurteile . . . . .	43
4. Anwendung des § 190 StGB auch auf ausländische Strafurteile . . . . .	44
5. Keine Beachtung des Prinzips „le criminel tient le civil en l'état“ . . . . .	45
6. Europäische Union . . . . .	45
IV. Verhältnis zum Verwaltungsstreitverfahren . . . . .	46
1. Kompetenzrecht . . . . .	46
2. Anerkennungsrecht . . . . .	46
<b>5. Kapitel: Rechtsquellen</b>	
I. Völkergewohnheitsrecht . . . . .	46
1. Achtung der Souveränität fremder Staaten – Gebietshoheit . . . . .	46
2. Immunitätsrecht . . . . .	49
3. Fehlen einer internationalen Zuständigkeitsordnung . . . . .	49

	Seite
4. Fremdenrechtlicher Mindeststandard . . . . .	51
a) Justizgewährung . . . . .	51
b) Recht auf angemessene Verteidigung . . . . .	52
c) Mediatisierung des Menschen im klassischen Völkerrecht . . . . .	53
d) Diplomatischer Schutz . . . . .	54
e) Unionsbürger der Europäischen Union . . . . .	55
f) Parallelität zum Gerichtsschutz nach innerstaatlichem Recht . . . . .	55
g) Änderung des Kreises der Normadressaten durch Art. 25 GG . . . . .	56
h) Kein konsistenter innerstaatlicher Anspruch Deutscher auf diplomatischen Schutz . . . . .	57
i) Klagerecht vor internationalen Gerichten oder Schlichtungsinstanzen . . . . .	57
5. Menschenrechte . . . . .	57
a) Überblick . . . . .	57
b) Effektiver Rechtsschutz . . . . .	58
c) Pflicht zur Anerkennung . . . . .	58
6. Völkerrechtliche Anerkennungs- und Vollstreckungsverbote . . . . .	59
7. Kein Verbot der Durchsetzung ausländischer öffentlich-rechtlicher Forderungen . . . . .	60
8. Völkerrechtliche Schranken für Hoheitsakte mit extraterritorialer Wirkung . . . . .	60
9. Extraterritoriale Wirkung fremder Hoheitsakte – Pflicht zur Beachtung bzw. Anerkennung? . . . . .	61
10. Völkerrechtliche Voraussetzungen für die Anwendung eigenen Rechts . . . . .	63
a) Notwendigkeit intensiverer Verknüpfung als für die Bejahung der internationalen Zuständigkeit . . . . .	63
b) Beschaffenheit dieser Verknüpfungen . . . . .	63
c) Konkurrierende Zuständigkeiten . . . . .	67
d) Spezialgesetze . . . . .	68
11. Völkerrechtliche Verpflichtung zur Ermittlung ausländischen Rechts? . . . . .	68
12. Völkerrechtliche Zulässigkeit der Verurteilung zum Handeln oder Unter- lassen im Ausland, wenn der Aufenthalts- bzw. Heimatstaat (gegensätzliche) Verhaltensnormen aufgestellt hat . . . . .	68
a) Wahrung des Bankgeheimnisses . . . . .	70
b) Extraterritoriale Weisungen des Heimat- und Wohnsitzstaates . . . . .	70
c) Exportverbote . . . . .	71
d) Devisenrechtliche Anordnungen . . . . .	71
e) Sonstige öffentlich-rechtliche Verbote . . . . .	71
13. Durchgriffshaftung . . . . .	72
14. Zuständigkeitsdurchgriff . . . . .	72
15. Gewaltverbot . . . . .	73
16. Gerichtsverfahren gegen völkerrechtswidrig Entführte . . . . .	74
17. Gegenstände, die völkerrechtswidrig ins Inland gebracht wurden . . . . .	74
18. Amtshaftungsansprüche . . . . .	74
19. Comitas gentium . . . . .	74
20. Völkerrechtliche Haftung für Gerichtsurteile . . . . .	75
a) Verstoß gegen Völkerrechtsnormen . . . . .	75
b) Weitere Fälle völkerrechtlicher Haftung . . . . .	75
c) Local remedy rule (Rule of the exhaustion of local remedies) . . . . .	77

	Seite
d) Völkerrechtlicher Anspruch auf Aufhebung des völkerrechtswidrigen Urteils . . . . .	78
e) Einschaltung internationaler Gerichte . . . . .	78
f) Schadensersatz bei (innerstaatlichem) Fortbestand des völkerrechtswidrigen Urteils . . . . .	80
g) Innerstaatliche Wirkung völkerrechtswidriger Urteile . . . . .	81
h) Wiederaufnahmemöglichkeit nach deutschem Recht . . . . .	81
i) (Strafrechtliche) Verantwortlichkeit des handelnden Staatsorgans . . . . .	82
21. Haftungsrechtlicher Durchgriff auf die Mitgliedstaaten internationaler Organisationen . . . . .	82
22. Keine Übertragbarkeit der International Dispute Settlement Rule auf Verfahren vor nationalen Gerichten . . . . .	82
23. Reaktionsmöglichkeiten nicht (unmittelbar) betroffener Staaten auf Völkerrechtsverletzungen . . . . .	83
24. Fehlende Rechte der Individuen: Können diese die Völkerrechtswidrigkeit staatlichen Handelns geltend machen? . . . . .	84
25. Aufhebung und Abänderung von gerichtlichen Entscheidungen und sonstigen Hoheitsakten ausländischer Staaten . . . . .	84
26. Aufhebung ausländischer Schiedssprüche . . . . .	84
27. Kriegs- und Besetzungsschäden . . . . .	84
28. Zahlungsmoratorien wegen Staatsnotstands . . . . .	86
II. Völkervertragsrecht . . . . .	87
1. Überblick . . . . .	87
2. Vorbehalte zu völkerrechtlichen Verträgen . . . . .	88
a) Völkerrechtliche Ebene . . . . .	88
b) Innerstaatliche Ebene . . . . .	88
3. Inhalt der Staatsverträge . . . . .	88
a) Festschreiben eines internationalen Mindeststandards . . . . .	88
b) Schaffung von Einheitsrecht . . . . .	89
4. Haager Konventionen . . . . .	93
5. Völkerrechtliche Verträge der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik . . . . .	95
6. (Europäische) Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten . . . . .	96
7. Fakultativ-Protokoll zum Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte . . . . .	101
III. Recht der Europäischen Union . . . . .	101
1. „Säulenwechsel“ durch den Vertrag von Amsterdam . . . . .	101
2. Brüsseler Übereinkommen vom 27.9.1968 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen . . . . .	109
3. Zuständigkeiten des Europäischen Gerichtshofs in Luxemburg . . . . .	109
4. Zuständigkeitsbereich der nationalen Gerichte . . . . .	111
5. Vorlagepflicht der nationalen Gerichte an den EuGH . . . . .	112
6. Direkte Klagemöglichkeiten natürlicher und juristischer Personen . . . . .	116
7. Diskriminierungsverbot des Art. 18 AEUV und Garantie des gleichen Zugangs zu allen öffentlichen Dienstleistungen gemäß Art. 56 AEUV . . . . .	117



	Seite
8. Nichtanwendbarkeit nationaler Präklusionsvorschriften . . . . .	119
9. Zurückdrängung des lex fori-Prinzips im Interesse der Gewährleistung der Marktgrundfreiheiten . . . . .	119
10. Verbot der Investitionschiedsgerichtsbarkeit im Anwendungsbereich des Art. 344 AEUV . . . . .	120
11. Grundsätzliche Unnachprüfbarkeit ausländischer Entscheidungen als Folge des vom primären Unionsrecht vorgeschriebenen gegenseitigen Vertrauens zwischen den Mitgliedstaaten . . . . .	120
12. Konstitutionalisierung des internationalen Verfahrensrechts durch den EuGH als Integrationsinstrument? . . . . .	121
13. Zeit noch nicht reif für eine Kodifikation des europäischen internationalen Zivilverfahrensrechts . . . . .	121
IV. Europäischer Wirtschaftsraum . . . . .	121
V. Kommission für ein europäisches Zivilprozessrecht . . . . .	123
VI. Unidroit-Entwurf . . . . .	123
VII. Autonomes Recht . . . . .	124
 <b>6. Kapitel: Internationales Zivilprozessrecht und Grundgesetz</b>	
I. Prinzip der offenen Staatlichkeit . . . . .	124
II. Eröffnung internationaler Zuständigkeit . . . . .	124
1. Justizgewährungsanspruch des Klägers . . . . .	124
2. Gerichtspflichtigkeit des Beklagten . . . . .	126
a) No right not to be sued abroad . . . . .	126
b) Minimum contacts . . . . .	127
3. Rechtliches Gehör . . . . .	128
4. Unterschiedliche Behandlung von In- und Ausländern . . . . .	130
5. Sicherung des Zugangs zum Gericht: Überwindung der Kostenbarriere durch ausreichende Prozesskostenhilfe für In- und Ausländer . . . . .	130
III. Klagezustellungen aus dem Ausland . . . . .	131
IV. Anerkennung . . . . .	133
1. Pflicht zur Anerkennung . . . . .	133
2. Versagungsgründe . . . . .	133
3. Anforderungen an den Begriff „Gericht“ . . . . .	133
V. Prerogative der Bundesregierung als Trägerin der auswärtigen Gewalt . . . . .	134
VI. Verhältnis von Verwaltung und Rechtsprechung in internationalrechtlichen Angelegenheiten . . . . .	136
1. Verkehr mit ausländischen Behörden zum Zwecke der Rechtshilfe . . . . .	136
2. Beweiserhebung durch Konsularbeamte . . . . .	137
3. Beweisaufnahmen für im Ausland anhängige Gerichtsverfahren . . . . .	139
4. Rechtshilfe als Aufgabe des Bundes gem. Art. 32 I GG . . . . .	139
5. Entscheidungsmonopol der Justizverwaltung in Ehesachen . . . . .	141
VII. Innerstaatliche Geltung der Normen des Völkerrechts in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	141
1. Überblick . . . . .	141
2. Allgemeine Regeln des Völkerrechts . . . . .	141

	Seite
3. Sonstige Regeln des Völkerrechts . . . . .	143
4. Völkerrechtliche Verträge . . . . .	143
VIII. Pflicht zur Anwendung ausländischen Rechts . . . . .	143
IX. Keine Bindung der Gerichte an die Rechtsmeinung der Regierung zu völkerrechtlichen Fragen . . . . .	143
X. Feststellungskompetenz des Bundesverfassungsgerichts zu Fragen des Völkerrechts . . . . .	144
XI. Kein Anspruch auf diplomatischen Schutz . . . . .	146
XII. Grundrechtsschutz gegen nichtdeutsche Rechtsprechungsakte . . . . .	147
XIII. Rechtsschutz gegen Kompetenzüberschreitungen und sonstiges ultra vires- Handeln der Europäischen Union zu Lasten der Mitgliedstaaten . . . . .	150
XIV. Konkurrenz zwischen Vorlagepflichten zum EuGH (Art. 267 AEUV) und zum Bundesverfassungsgericht (Art. 100 GG) . . . . .	151
 <b>7. Kapitel: Anknüpfungspunkte</b>	
I. Staatsangehörigkeit . . . . .	152
1. Überblick . . . . .	152
2. Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit . . . . .	153
a) durch Geburt . . . . .	153
b) durch Erklärung . . . . .	155
c) durch Annahme als Kind durch einen Deutschen . . . . .	155
d) durch Ausstellung der Bescheinigung gem. § 15 I oder II des Bundesvertriebenengesetzes . . . . .	156
e) durch Überleitung als Deutscher ohne deutsche Staatsangehörigkeit (Art. 116 I GG) . . . . .	156
f) durch Einbürgerung . . . . .	156
g) durch „Ersitzung“ nach Ablauf von 12 Jahren . . . . .	159
3. Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit . . . . .	159
4. Gleichgestellte Personen . . . . .	160
a) Deutsche (Art. 116 GG) . . . . .	160
b) Verschleppte Personen und Flüchtlinge . . . . .	160
c) Heimatlose Ausländer . . . . .	160
d) Flüchtlinge . . . . .	161
e) Asylberechtigte . . . . .	161
f) Kontingentflüchtlinge . . . . .	161
II. Wohnsitz . . . . .	162
III. Gewöhnlicher Aufenthalt . . . . .	162
IV. In- bzw. Ausland . . . . .	165
V. Parteiautonomie . . . . .	165
1. Kompetenzrecht . . . . .	165
2. Zustellungsrecht . . . . .	165
3. Anerkennungsrecht . . . . .	166
4. Disponibilität des Verfahrens- und Beweisrechts . . . . .	166

<b>8. Kapitel: Qualifikation</b>	Seite
I. Keine eigenständigen Qualifikationsmethoden . . . . .	166
II. Abgrenzung zwischen Prozessrecht und Sachrecht . . . . .	167
III. Auslegung der Begriffe in Staatsverträgen . . . . .	168

**Zweiter Teil: Lex fori-Prinzip oder System der kollisionsrechtlichen Verweisung auch im Prozessrecht?**

**1. Kapitel: Grundlagen**

I. Standpunkt der herrschenden Meinung: „forum regit processum“ . . . . .	175
II. Dogmatische Begründung des lex fori-Prinzips . . . . .	176
III. Nichtanwendung deutscher Verfahrensnormen . . . . .	177
IV. Anwendung ausländischen Prozessrechts . . . . .	178
V. Beurteilung ausländischer Verfahrensakte nach ausländischem Verfahrensrecht . . . . .	179
VI. Eigenes Verfahrenskollisionsrecht? . . . . .	179
VII. Stellungnahme . . . . .	180

**2. Kapitel: Abgrenzung en detail**

I. Selbsthilfeverbot . . . . .	181
II. Justizgewährungsanspruch . . . . .	182
III. Klagbarkeit . . . . .	184
IV. Richtet sich die Zulässigkeit der Klage auf Erfüllung einer vertraglichen Ver- pflichtung nach der ausländischen lex causae oder der deutschen lex fori? . . . .	185
V. Verjährung . . . . .	187
VI. Aufrechnung . . . . .	187
VII. Fristwahrung nach § 167 ZPO . . . . .	187
VIII. Prozesszinsen und Inflationsausgleich während des Prozesses . . . . .	188
IX. Direktklage (action directe) . . . . .	188
X. Defences nach common law . . . . .	188
XI. Geständnis . . . . .	188
XII. Geständnisfiktion im Versäumnisfall . . . . .	189
XIII. Lex fori und contempt of court . . . . .	189
XIV. Rechtshilfe für ausländische Gerichte . . . . .	189

**Dritter Teil: Gerichtsbarkeit**

**1. Kapitel: Begriff und Grenzen der Gerichtsbarkeit**

I. Überblick . . . . .	192
II. Stand der völkerrechtlichen Diskussion . . . . .	193
1. Anwendung eigenen Rechts (jurisdiction to prescribe; legislative jurisdiction; compétence législative) . . . . .	194

	Seite
2. Tätigwerden der eigenen Gerichte (jurisdiction to adjudicate; compétence judiciaire) . . . . .	197
III. Fehlen einer völkerrechtlichen Zuständigkeitsordnung . . . . .	200
IV. Verbot der Justizverweigerung . . . . .	201
1. Völkergewohnheitsrecht . . . . .	201
2. Völkervertragsrecht . . . . .	202
V. Minimalbezug zum Gerichtsstaat als Voraussetzung für die Bejahung der internationalen Zuständigkeit . . . . .	203
VI. Keine Garantie bestimmter international gebräuchlicher Zuständigkeitsanknüpfungen durch das Völkergewohnheitsrecht und auch kein Verbot sog. exorbitanter Gerichtsstände . . . . .	203
VII. Völkerrechtliche Grenzen für gerichtliche Anordnungen, Maßnahmen und Entscheidungen mit (faktischen) Auswirkungen auf das Ausland . . . . .	204
1. Verurteilung zur Leistung bzw. Unterlassung im Ausland . . . . .	204
2. Erzwingung eines Handelns im Ausland durch Zwang im Inland . . . . .	208
3. Zwangsvollstreckung . . . . .	210
4. Zustellungen . . . . .	214
a) Förmlich beurkundete Übergabe des zuzustellenden Schriftstücks . . . . .	214
b) Übersendung durch die Post . . . . .	215
c) Persönliche Übergabe an den Empfänger im Parteibetrieb unter Umgehung der Zustellungsorgane des Aufenthaltsstaates des Empfängers . . . . .	217
d) Unmittelbare Zustellung im Ausland durch die diplomatische oder konsularische Vertretung des Gerichtsstaats . . . . .	218
5. Ladungen . . . . .	218
a) Benachrichtigungen über das im Inland stattfindende Verfahren . . . . .	219
b) Anordnung des persönlichen Erscheinens gegenüber Personen, die sich im Ausland aufhalten . . . . .	219
6. Telefonische Befragung von Auskunftspersonen (Parteien/Zeugen), die sich im Ausland aufhalten, und Videokonferenz . . . . .	223
7. Schriftliche Befragung von Zeugen, die sich im Ausland aufhalten . . . . .	224
8. Anordnung der Vorlage von Urkunden . . . . .	224
9. Beauftragung von Sachverständigen, die sich im Ausland aufhalten . . . . .	225
10. Beweiserhebung im Ausland . . . . .	225
11. Beweisbeschaffung aus dem Ausland . . . . .	226
12. Tätigwerden eines vom deutschen Gericht beauftragten Sachverständigen . . . . .	227
13. Anwesenheit deutscher Richter bei Erledigung eines (deutschen) Rechtshilfeersuchens durch das ausländische Gericht . . . . .	228
14. Ausübung mittelbaren Zwangs im Forumstaat, um Beweispersonen im Ausland zur Aussage vor (ausländischem) Rechtshilfegericht zu bewegen . . . . .	228
15. Beweisaufnahme durch diplomatische oder konsularische Vertreter . . . . .	228
a) Völkergewohnheitsrecht . . . . .	228
b) Verbot der Anwendung von Zwangsmitteln . . . . .	229
c) Handhabung in Deutschland . . . . .	230
d) Kautelen zum Schutz der von der diplomatischen bzw. konsularischen Beweisaufnahme betroffenen Personen . . . . .	230
16. Beweisaufnahme durch Beauftragte des Gerichts (Commissioners) . . . . .	231

	Seite
17. Sachverhaltsaufklärung im Ausland durch die Parteien bzw. deren Anwälte ohne Auftrag des Gerichts . . . . .	232
18. Informelle Stoffsammlung durch Anwälte (informal investigations) . . . . .	233
19. Freiwillige Mitwirkung der Partei(en) an der pre-trial discovery auf deutschem Boden . . . . .	233
VIII. Ausländisches öffentliches Recht . . . . .	234
1. Ausländische Hoheitsakte . . . . .	234
2. Öffentlich-rechtliche Streitgegenstände . . . . .	235
3. Gewerblicher Rechtsschutz . . . . .	235
4. Anweisungen an ausländische Standesbeamte . . . . .	235
5. Versorgungsansprüche, die bei einem ausländischen Versorgungsträger entstanden sind . . . . .	235
IX. Innerstaatliche Wirksamkeit völkerrechtswidriger Justizakte . . . . .	236
 <b>2. Kapitel: Befreiung von der Gerichtsbarkeit</b>	
I. Staatenimmunität als Ausgangspunkt der Immunitätslehre . . . . .	237
II. Immunitätsträger . . . . .	237
1. Organe des Völkerrechtsverkehrs . . . . .	237
2. Staatsorgane ohne besonderen völkerrechtlichen Status . . . . .	238
3. Erosion der Abgrenzungsmerkmale Immunität racione personae et materiae . . . . .	238
III. Klagezustellung und Ladung von ausländischen Staaten bzw. Immunitätsträgern . . . . .	239
IV. Verschiedene Ausgestaltung der Immunitätsbereiche . . . . .	240
V. Keine Relativität der Immunität . . . . .	241
VI. Befreiung von der Zeugnispflicht . . . . .	241
VII. Rechtsquellen . . . . .	241
VIII. Immunität internationaler Organisationen . . . . .	243
IX. Kein Ausschluss der Immunität bei völkerrechtswidrigem Verhalten, auch bei schweren Völkerrechtsverstößen . . . . .	244
X. Drittwirkung der Immunität . . . . .	245
XI. Verzicht auf Immunität . . . . .	246
1. Überblick . . . . .	246
2. Einseitige Erklärung . . . . .	246
3. Völkervertraglicher Verzicht . . . . .	246
4. Zuständigkeit . . . . .	247
5. Umfang des Verzichts . . . . .	247
6. Zeitpunkt . . . . .	247
7. Form . . . . .	247
8. Schlüssiges Verhalten (implied waiver) . . . . .	248
9. Widerruflichkeit . . . . .	248
10. Immunitätsverzicht gegenüber Privaten . . . . .	248
11. Justizgewährungsanspruch . . . . .	249
12. Verzicht auf Vollstreckungsimmunität . . . . .	249
XII. Stellungnahmen des Auswärtigen Amtes . . . . .	249

	Seite
XIII. Feststellungskompetenz des Bundesverfassungsgerichts . . . . .	250
XIV. Gerichtsbarkeit als Prozessvoraussetzung: Prüfung von Amts wegen . . . . .	250
XV. Beweislast . . . . .	251
XVI. Prozessabweisung . . . . .	252
XVII. Innerstaatliche Wirksamkeit einer das Immunitätsrecht verletzenden deutschen Entscheidung . . . . .	252
XVIII. Versagung der Anerkennung eines ausländischen Urteils bei Überschreitung der Gerichtsbarkeit des Urteilsstaates . . . . .	253
XIX. Anerkennung und Vollstreckbarerklärung ausländischer Urteile zu Lasten eines ausländischen Staates oder sonstigen Immunitätsträgers . . . . .	255
1. Überblick . . . . .	255
2. Zulässigkeit der Erstreckung der Wirkungen des ausländischen (anererkennungsfähigen) Urteils kraft Gesetzes ohne Durchführung eines Anerkennungsverfahrens . . . . .	256
3. Unzulässigkeit der Durchführung eines Anerkennungs- oder Vollstreckbarerklärungsverfahrens . . . . .	256
4. Feststellungsverfahren nach Art. 21 des Europäischen Übereinkommens über die Staatenimmunität . . . . .	257
5. Anerkennungs- bzw. Vollstreckbarerklärungsvoraussetzungen . . . . .	258
XX. Abgrenzungsfragen . . . . .	258
1. Verhältnis zur ausschließlichen Zuständigkeit des Gerichtshofs der Europäischen Union (EuGH) bzw. des Europäischen Gerichts . . . . .	258
2. Völkerrechtliche Verträge über die internationale Entscheidungszuständigkeit . . . . .	259
XXI. Beurkundung eines Prozessvergleichs . . . . .	259
 <b>3. Kapitel: Staatenimmunität</b>	
I. Überblick . . . . .	261
1. Immunitätstheorien . . . . .	261
2. Keine Deckungsgleichheit zwischen Immunität für Erkenntnis- und für Vollstreckungsverfahren . . . . .	263
3. Völkerrechtliche Anerkennung des fremden Staates . . . . .	264
4. Anerkennung der fremden Regierung . . . . .	265
5. Gliedstaaten und kommunale Gebietskörperschaften . . . . .	265
6. Kodifikationen und Kodifikationsentwürfe . . . . .	266
7. VN-Übereinkommen über die Staatenimmunität . . . . .	266
8. Zurückdrängung des Grundsatzes der Mediatisierung des Menschen im Völkerrecht? . . . . .	267
9. Reziprozität . . . . .	267
10. Rechtshistorisches . . . . .	268
II. Staatenimmunität nach allgemeinem Völkergewohnheitsrecht . . . . .	268
1. Erkenntnisverfahren . . . . .	268
2. Vollstreckungsverfahren . . . . .	278
3. Arrest- und einstweilige Verfügungsverfahren (einstweiliger Rechtsschutz) . . . . .	288

	Seite
4. Insolvenzverfahren . . . . .	288
5. Keine Immunität für Vollstreckungstitel, die nicht auf Geldzahlung lauten . . . . .	289
6. Klagen gegen Amtsträger (Beamte) . . . . .	290
7. Staatsunternehmen . . . . .	291
8. Zentralbanken . . . . .	293
9. Rundfunkanstalten . . . . .	293
10. Deliktssklagen . . . . .	293
a) Inlandsdelikte . . . . .	293
b) Auslandsdelikte . . . . .	295
11. Klagen in Zusammenhang mit schweren Völkerrechtsdelikten . . . . .	295
12. Dingliche Klagen . . . . .	295
13. Erbschaftsklagen . . . . .	297
14. Klagen betreffend geistiges Eigentum und gewerbliche Schutzrechte . . . . .	298
15. Verzicht auf Immunität (Unterwerfung) . . . . .	298
16. Ausländischer Staat als Kläger . . . . .	299
17. Ausländischer Staat als Widerkläger . . . . .	300
18. Ausländischer Staat als Widerbeklagter . . . . .	300
19. Aufrechnung . . . . .	301
20. Streitverkündung an ausländischen Staat . . . . .	301
21. Nebenintervention des ausländischen Staates . . . . .	301
22. Verfahrensablauf . . . . .	301
23. Rechtlosstellung des Klägers . . . . .	302
24. Diplomatischer Schutz . . . . .	302
25. Internationale Zuständigkeit . . . . .	302
26. Repressalie . . . . .	304
27. Zustellung von Klagen gegen fremde Staaten . . . . .	304
28. Säumnis des beklagten Staates . . . . .	306
29. Keine Befreiung von der materiellen Rechtsordnung des Forumstaates . . . . .	307
30. Anhang: Haftungsrechtlicher Durchgriff auf die Mitgliedstaaten für Verbindlichkeiten internationaler Organisationen . . . . .	307
III. VN-Übereinkommen über die Staatenimmunität . . . . .	307
IV. Europäisches Übereinkommen über die Staatenimmunität . . . . .	308
1. Vertragsstaaten . . . . .	308
2. Überblick . . . . .	308
a) Keine Unterscheidung zwischen acta iure imperii und acta iure gestionis . . . . .	308
b) Keine Abgrenzung zwischen Gerichtsbarkeit und internationaler Zuständigkeit . . . . .	309
3. Vom Übereinkommen akzeptierte Zuständigkeitsanknüpfungen . . . . .	309
4. Vom Übereinkommen verpönte beziehungsarme Gerichtsstände . . . . .	310
5. Mindeststandard für Prozesse gegen Vertragsstaaten . . . . .	310
6. Vollstreckungsverbot . . . . .	311
7. Anerkennungs- und Erfüllungspflicht . . . . .	311
8. Unterwerfung unter die Jurisdiktion des Gerichtsstaates . . . . .	313
a) Der ausländische Staat als Kläger/Antragsteller oder Intervenient . . . . .	313
b) Der ausländische Staat als Beklagter/Antragsgegner . . . . .	314
9. Fehlen der Immunität auch ohne Unterwerfung . . . . .	314
a) Gerichtsstand des Erfüllungsortes . . . . .	314

	Seite
b) Gerichtsstand des Beschäftigungsortes in Arbeitssachen . . . . .	315
c) Gerichtsstand der Mitgliedschaft . . . . .	316
d) Gerichtsstand der Niederlassung . . . . .	316
e) Gerichtsstand für Patente und sonstige gewerbliche Schutzrechte . . . . .	317
f) Forum rei sitae . . . . .	317
g) Gerichtsstand der Erbschaft und Schenkung . . . . .	318
h) Gerichtsstand des Schadenseintritts . . . . .	318
10. Vereinbarung der schiedsgerichtlichen Streiterledigung . . . . .	319
11. Gerichtliche Vermögensverwaltung . . . . .	319
V. Immunität der Staatsschiffe . . . . .	320
VI. Sicherungsbeschlagnahme von Luftfahrzeugen . . . . .	320
<b>4. Kapitel: Immunität der Organe des völkerrechtlichen Verkehrs</b>	
I. Staatsoberhäupter . . . . .	320
II. Regierungsmitglieder . . . . .	323
III. Ständige Missionen . . . . .	324
1. Diplomaten . . . . .	324
a) Grundsatz . . . . .	324
b) Ausnahmen . . . . .	326
c) Der Diplomat als Kläger/Antragsteller . . . . .	326
d) Der Diplomat als Zeuge . . . . .	327
e) Keine Befreiung von der materiellen Rechtsordnung des Empfangsstaates . . . . .	327
f) Keine Exterritorialität . . . . .	328
g) Die Person des Diplomaten ist unverletzlich (Art. 29 WÜK) . . . . .	328
h) Rechtswidrige Angriffe, die von privilegierten Personen ausgehen . . . . .	328
i) Regnicos . . . . .	329
j) Rechtsschutz im Entsendestaat . . . . .	329
2. Familienmitglieder . . . . .	329
3. Verwaltungs- und technisches Personal . . . . .	329
4. Dienstpersonal der Mission . . . . .	330
5. Private Hausangestellte von Mitgliedern der Mission . . . . .	330
6. Von der Mission beauftragte Handwerker und Unternehmer . . . . .	330
7. Aufhebung der Immunität . . . . .	330
8. Unterschied zwischen der Immunität des Personals diplomatischer Missionen und der Immunität des Personals internationaler Organisationen . . . . .	331
9. Ne impediatur legatio . . . . .	331
10. Archive und Schriftstücke der Mission . . . . .	331
11. Kuriere . . . . .	332
12. Rechtsstellung der Diplomaten in dritten Staaten: Keine erga omnes-Wirkung der diplomatischen Immunität . . . . .	332
13. Ende der Immunität . . . . .	332
14. Nichtvertragsstaaten des Wiener Übereinkommens . . . . .	333
15. Verletzung der diplomatischen Vorrechte . . . . .	333
16. Rechtsschutz durch den Entsendestaat . . . . .	333
IV. Spezialmissionen . . . . .	333



	Seite
V. Konsularische Vertretungen . . . . .	335
1. Immunität nur für dienstliches Handeln . . . . .	335
2. Zeugnispflicht . . . . .	335
3. Urkundenvorlage . . . . .	336
4. Immunitätsverzicht . . . . .	336
5. Abgrenzung zwischen konsularischen (dienstlichen) und privaten (nichtdienstlichen) Tätigkeiten . . . . .	336
6. Wahrnehmung diplomatischer Aufgaben durch Konsularbeamte . . . . .	336
7. Wahrnehmung konsularischer Aufgaben durch diplomatischen Vertreter . . . . .	336
8. Honorar- und Wahlkonsuln . . . . .	337
9. Unverletzlichkeit der Konsulatsräume und Archive . . . . .	337
10. Beschränkung der persönlichen Freiheit des Konsularbeamten in Ausführung eines rechtskräftigen gerichtlichen Urteils . . . . .	337
11. Nichtvertragsstaaten des Wiener Übereinkommens . . . . .	337
<b>5. Kapitel: Immunität von Truppen fremder Staaten</b>	
I. Überblick . . . . .	337
II. NATO-Truppen . . . . .	338
III. Deutsch-sowjetischer Truppenabzugsvertrag . . . . .	339
IV. Deutsches Streitkräfteaufenthaltsgesetz . . . . .	339
<b>6. Kapitel: Einschränkungen der deutschen Gerichtsbarkeit im Hinblick auf deutsches Auslandsvermögen . . . . .</b>	<b>339</b>
<b>7. Kapitel: Immunität internationaler Organisationen</b>	
I. Überblick . . . . .	340
II. Vereinte Nationen . . . . .	342
III. Beamte der Vereinten Nationen . . . . .	342
IV. Sonderorganisationen der Vereinten Nationen . . . . .	343
V. Sonstige internationale Organisationen . . . . .	343
VI. Missionen und Delegationen bei universellen internationalen Organisationen . . . . .	344
VII. Internationaler Gerichtshof . . . . .	344
VIII. Internationaler Strafgerichtshof . . . . .	344
IX. Europäische Union . . . . .	344
X. Nicht staatliche (private) internationale Organisationen (International Non Governmental Organisations – INGOs) . . . . .	345
<b>8. Kapitel: Prüfung der Gerichtsbarkeit der Bundesrepublik Deutschland in jeder Lage des Verfahrens</b>	
I. Prüfung nach der Inquisitionsmaxime . . . . .	346
II. Keine perpetuatio iurisdictionis . . . . .	347

**Vierter Teil: Internationale Zuständigkeit**

<b>1. Kapitel: Generalia</b>	<b>Seite</b>
I. Begriff der internationalen Zuständigkeit . . . . .	350
II. Verhältnis zur Gerichtsbarkeit . . . . .	351
III. Verhältnis zur örtlichen Zuständigkeit . . . . .	352
IV. Fehlen einer völkerrechtlichen Zuständigkeitsordnung . . . . .	352
V. Gegenstand der Normen über die internationale Zuständigkeit . . . . .	353
VI. Unterschied zwischen Entscheidungs- und Anerkennungszuständigkeit . . . . .	354
1. Spiegelbildprinzip: Kongruenzregel des § 328 I Nr. 1 ZPO . . . . .	354
2. Ausnahmen . . . . .	355
VII. Konkurrierende internationale Zuständigkeit . . . . .	355
VIII. Ausschließliche internationale Zuständigkeit . . . . .	356
IX. Keine Beschränkung der Kognitionsbefugnis in territorialer Sicht . . . . .	357
X. Keine Kognitionsbeschränkung bezüglich Vorfragen . . . . .	357
XI. Neutralität der Gerichte . . . . .	361
<b>2. Kapitel: Ausschließliche internationale Zuständigkeiten</b>	
I. Rechtsquellen . . . . .	363
1. Völkergewohnheitsrecht . . . . .	363
2. Europäisches Unionsrecht und völkerrechtliches Vertragsrecht . . . . .	363
3. Autonomes deutsches Recht . . . . .	364
II. Staatliche Interessen erzwingen nicht internationale Ausschließlichkeit . . . . .	366
1. Überblick . . . . .	366
2. Rechtsanwendungsinteresse . . . . .	367
3. Besondere Eignung der inländischen Gerichte? . . . . .	368
4. Anwendung „schwierigen“ Rechts nur durch inländische Richter? . . . . .	368
5. Keine Kohärenz von Rechtsgang (Verfahrensrecht) und Rechtsanwendung . . . . .	370
6. Souveränitätsinteressen des Inlandes . . . . .	371
7. Abwehr ausländischer Macht . . . . .	372
8. Theorie von der Nichtanwendbarkeit ausländischen öffentlichen Rechts . . . . .	372
9. Beweis- und Rechtsnähe . . . . .	373
III. Parteiinteressen . . . . .	374
IV. Kein Schutz des Jurisdiktionsinteresses dritter Staaten . . . . .	375
V. Völkervertragliche Bindung . . . . .	376
1. Überblick . . . . .	376
2. Alle beteiligten Staaten sind Vertragspartner einer Konvention . . . . .	377
3. Der Erststaat ist gegenüber dem Zweitstaat völkervertraglich nicht gebunden . . . . .	377
a) Erste Hypothese . . . . .	377
b) Zweite Hypothese . . . . .	378
c) Dritte Hypothese . . . . .	378
VI. Beeinträchtigung der Justizgewährung im Inland durch Beachtung ausschließlicher internationaler Zuständigkeiten fremder Staaten . . . . .	379

	Seite
1. Unbeachtlichkeit des ausschließlichen Jurisdiktionsanspruchs fremder Staaten . . . . .	379
2. Zuweisung ausschließlicher internationaler Zuständigkeiten an fremde Staaten durch das deutsche Recht? . . . . .	379
VII. Durchbrechung der Kongruenzregel? . . . . .	382
 <b>3. Kapitel: Autonome Regelung der internationalen Zuständigkeit in der ZPO und im FamFG</b>	
I. Gesetzestechnik . . . . .	384
II. Doppelfunktion der Gerichtsstandsnormen . . . . .	384
1. Die örtliche Zuständigkeit indiziert die internationale Zuständigkeit . . . . .	384
2. Zuständigkeitsvereinbarungen . . . . .	386
3. Arbeitsgerichtsbarkeit und freiwillige Gerichtsbarkeit . . . . .	386
4. Ausnahmen . . . . .	387
a) Innerstaatlich nicht unterscheidungskräftige Anknüpfungspunkte . . . . .	387
b) Abänderungsverfahren . . . . .	387
c) Notzuständigkeit . . . . .	388
d) Weitere Fallgruppen . . . . .	388
5. Örtliche Ersatzzuständigkeit über §§ 12 ff. ZPO hinaus . . . . .	389
6. Ausschließliche internationale Zuständigkeiten . . . . .	391
7. Zwangsvollstreckung und Insolvenz . . . . .	391
8. Verbreitung der Doppelfunktionstheorie in anderen Rechtsordnungen . . . . .	391
III. Internationale Zuständigkeit zur Durchführung eines Mahnverfahrens . . . . .	391
IV. Fehlen der internationalen Zuständigkeit entgegen §§ 12 ff. ZPO? . . . . .	392
1. Ausgrenzung von Scheinproblemen . . . . .	392
2. Vermögenslosigkeit des Beklagten . . . . .	392
3. Feststellungsinteresse im Inland? . . . . .	394
4. Keine Beachtung der Beanspruchung der ausschließlichen internationalen Zuständigkeit durch einen fremden Staat . . . . .	395
5. Deutsche internationale Zuständigkeit ohne Rücksicht auf die Anerkennung des deutschen Urteils im Ausland . . . . .	396
6. Deutsche internationale Zuständigkeit, obwohl sich (alle) Beweismittel im Ausland befinden . . . . .	396
V. Internationale Unzuständigkeit wegen Eigenart des Streitgegenstandes? . . . . .	397
1. Riezlers Lehre von der sachlichen internationalen Unzuständigkeit . . . . .	397
2. Ausschließliche internationale Zuständigkeit des Auslands . . . . .	398
3. Klagen aus ausländischen Patenten, Marken, Warenzeichen und ähnlichen Schutzrechten . . . . .	398
VI. Internationale Zuständigkeit im Gefüge der Prozessvoraussetzungen . . . . .	400
1. Internationale Zuständigkeit als selbständige, von der örtlichen Zuständigkeit zu unterscheidende Prozessvoraussetzung . . . . .	400
2. Prozessabweisung bei internationaler Unzuständigkeit Deutschlands – keine Verweisung . . . . .	401
3. Heilung des Mangels der internationalen Zuständigkeit mit Rechtskraft . . . . .	401
VII. Kein Verbot, ausländische Gerichte anzurufen . . . . .	401

	Seite
VIII. Arglistiges Herbeiführen des Kompetenztatbestandes durch den Kläger: Erschleichen der internationalen Zuständigkeit . . . . .	402
IX. Internationale Zuständigkeit wegen schikanösen Verhaltens des Beklagten? . . .	403
X. Keine internationale Zuständigkeit aufgrund Zuständigkeitsverweisung . . . . .	403
XI. Keine internationale Zuständigkeit Deutschlands aufgrund deutscher Staats- angehörigkeit des Klägers . . . . .	403
XII. Keine internationale Zuständigkeit Deutschlands aufgrund deutscher Staats- angehörigkeit des Beklagten . . . . .	404
XIII. Keine internationale Zuständigkeit Deutschlands aufgrund „Ordination“ durch den Bundesgerichtshof . . . . .	404
XIV. Keine internationale Zuständigkeit Deutschlands kraft Sachzusammenhangs . .	404
 <b>4. Kapitel: Internationale Notzuständigkeit</b>	
I. Die verschiedenen Hypothesen . . . . .	405
II. Eröffnung eines inländischen Forums . . . . .	406
III. Zuständigkeitsvereinbarungen . . . . .	407
1. Verweigerung des Rechtsschutzes am forum prorogatum . . . . .	407
2. Nichtanerkennung des vom forum prorogatum erlassenen Sachurteils . . . . .	407
IV. Nichtanwendung des § 328 I Nr. 5 ZPO? . . . . .	407
V. Notzuständigkeit aufgrund Art. 6 I EMRK und Art. 47 II EuGRCh . . . . .	407
VI. Die „heilsamen Wirkungen“ des Vermögensgerichtsstandes . . . . .	408
VII. Beispiel . . . . .	408
VIII. Familienverfahren und Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit . . . . .	408
IX. Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	409
X. Rechtsvergleichendes . . . . .	409
 <b>5. Kapitel: Internationale Zuständigkeit und anwendbares Recht</b>	
I. Internationale Entscheidungszuständigkeit . . . . .	410
1. Kein positiver Gleichlauf: Kein Forum nur aufgrund Maßgeblichkeit deutschen Rechts . . . . .	410
a) Eigener Standpunkt . . . . .	410
b) Das Postulat eines generellen forum legis . . . . .	411
c) Forum legis (nur) für Gestaltungsklagen? . . . . .	412
d) Durchsetzung international zwingenden Rechts (ordre public- Zuständigkeit) . . . . .	413
e) Derogationsverbot zur (besseren) Wahrung des aus deutscher Sicht international zwingenden Rechts? . . . . .	414
f) Rechtswahlklauseln . . . . .	416
2. Kein negativer Gleichlauf . . . . .	416
II. Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	418

	Seite
<b>6. Kapitel: Forum non conveniens</b>	
I. Überblick . . . . .	418
II. Die Thesen Wahls . . . . .	420
III. Stellungnahme . . . . .	420
IV. Auch keine executio non conveniens . . . . .	422
V. Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	423
VI. Familienverfahren und Verfahren der Freiwilligen Gerichtsbarkeit . . . . .	423
VII. Einzelfragen . . . . .	424
1. Zuständigkeitsvereinbarungen . . . . .	424
2. Staatsangehörigkeitszuständigkeit . . . . .	424
3. Wohnsitz-/Sitzzuständigkeit . . . . .	425
4. Beschleunigtes Verfahren im Ausland . . . . .	425
5. Durchführung eines Beweissicherungsverfahrens im Inland . . . . .	425
6. Scheitern der Auslandszustellung . . . . .	426
7. Adoptionen . . . . .	426
8. Andere Familiensachen . . . . .	426
VIII. Rechtsvergleichendes . . . . .	426
IX. Mutwilligkeit der Rechtsverfolgung . . . . .	427
X. Unanwendbarkeit der forum (non) conveniens-Doktrin im Anwendungsbereich des Brüssel I- und II-Systems . . . . .	428
<b>7. Kapitel: Forum shopping</b>	
I. Wahl des für den Prozesssieg günstigsten Forums . . . . .	429
II. Abschaffung aller konkurrierenden Spezialgerichtsstände – ein unrealistischer Vorschlag . . . . .	430
III. Streitgegenstandsbezogene ausschließliche internationale Zuständigkeiten – eine Utopie . . . . .	431
IV. Wahlrecht des Klägers . . . . .	431
V. Steuerungsmöglichkeiten des Beklagten . . . . .	432
1. Rüge der internationalen Unzuständigkeit . . . . .	433
2. Vorbehaltlose Einlassung . . . . .	433
VI. Abwehrstrategien des Beklagten . . . . .	433
1. Präventive negative Feststellungsklage . . . . .	433
2. Klage auf Unterlassung der Klageerhebung in einem international unzuständigen Staat? . . . . .	436
3. Schadensersatzklage wegen ungerechtfertigter Verfahrenseinleitung im Ausland . . . . .	437
VII. Forum fixing . . . . .	438
<b>8. Kapitel: Grundlinien der internationalen Zuständigkeitsordnung des autonomen deutschen Rechts</b>	
I. Bewertung der Zuständigkeitsinteressen . . . . .	438
II. Bedeutung der internationalen Urteilsanerkennung für eine vernünftige und ausgewogene Zuständigkeitspolitik . . . . .	441

	Seite
1. Das Ideal . . . . .	441
2. Die raue Wirklichkeit . . . . .	441
III. Wohnsitz/Sitz des Beklagten als Ausgangspunkt der Zuständigkeitsordnung .	442
1. Grundsatz . . . . .	442
2. Ausnahme: Ehe-, Kindschafts-, Abstammungs- und Lebenspartner- schaftssachen . . . . .	444
IV. Allzuständigkeit des Wohnsitzstaates . . . . .	444
V. Personenbezogene und sachliche (streitgegenstandsbezogene) Zuständig- keitsanknüpfungen . . . . .	446
1. Maßgebliche Zuständigkeitsanknüpfungen . . . . .	446
2. Beklagten- und Klägergerichtsstände . . . . .	446
3. Rechtsnachfolger . . . . .	447
VI. Keine internationale Streitgenossenzuständigkeit . . . . .	448
1. Grundsatz . . . . .	448
2. Ausnahmen . . . . .	449
VII. Internationale Zuständigkeit Deutschlands für reine Ausländerprozesse . . . .	451
VIII. Hauptsäulen für die internationale Zuständigkeit Deutschlands, wenn der Beklagte keinen inländischen Wohnsitz/Sitz hat . . . . .	453
IX. Arbeitsrechtsstreitigkeiten . . . . .	454
X. Versicherungssachen . . . . .	454
XI. Verbrauchersachen . . . . .	455
XII. Wettbewerbssachen . . . . .	455
XIII. Kartellsachen . . . . .	455
XIV. Gerichtspflichtigkeit des Beklagten/Antragsgegners . . . . .	455
XV. Gerichtspflichtigkeit des Klägers . . . . .	456
XVI. Beteiligung Dritter . . . . .	456
1. Nebenintervention . . . . .	456
2. Unbeantwortete Streitverkündung . . . . .	456
3. Garantieurteil . . . . .	456
XVII. Zeugen . . . . .	457
XVIII. Erlass von Arresten, einstweiligen Verfügungen und einstweiligen Anordnungen . . . . .	458
1. Überblick . . . . .	458
2. Justizgewährungsanspruch . . . . .	459
3. Notwendigkeit der Auslandsvollstreckung als ausreichender Arrestgrund .	459
XIX. Prozessvergleiche . . . . .	460
XX. Vollstreckbare Urkunden . . . . .	460
XXI. Zwangsvollstreckungsverfahren . . . . .	461
1. Überblick . . . . .	461
2. Justizgewährungsanspruch . . . . .	461
3. Völkerrechtliche Grenzen . . . . .	462
4. Regelungsbereich des Art. 24 Nr. 5 der VO (EU) Nr. 1215/2012 und des Art. 22 Nr. 5 des Luganer Übereinkommens . . . . .	462
5. Forderungspfändung . . . . .	463

	Seite
6. Klagen im Zusammenhang mit der Zwangsvollstreckung . . . . .	465
a) Vollstreckungsabwehrklage (§ 767 ZPO) . . . . .	465
b) Drittwiderspruchsklage . . . . .	466
c) Widerspruchsklage im Zusammenhang mit dem Verteilungs- verfahren . . . . .	466
XXII. Insolvenzverfahren . . . . .	466
XXIII. Feststellung, dass die Wirkungen einer ausländischen Entscheidung im Inland anzuerkennen sind . . . . .	467
1. Automatische Wirkungserstreckung (= Anerkennung kraft Gesetzes) . .	467
2. Feststellungsklage . . . . .	467
3. Ausschließlichkeit der internationalen Zuständigkeit? . . . . .	467
4. Internationale „Allzuständigkeit“ Deutschlands für die verbindliche Feststellung der Anerkennungsfähigkeit ausländischer Entscheidungen .	468
XXIV. Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Titels im Inland . . . . .	468
XXV. Beweiserhebungen außerhalb eines Rechtsstreits . . . . .	469
XXVI. Freiwillige Gerichtsbarkeit . . . . .	469
XXVII. Tätigkeiten der staatlichen Gerichte auf dem Gebiet der Schieds- gerichtsbarkeit . . . . .	470
1. Inländische Schiedsverfahren . . . . .	470
2. Ausländische Schiedsverfahren . . . . .	470

**9. Kapitel: Anknüpfungen für die internationale Zuständigkeit**

I. Vorbemerkung . . . . .	472
II. Wohnsitz- bzw. Aufenthaltszuständigkeit . . . . .	473
1. Universalistischer Ansatz der deutschen Zuständigkeitsordnung . . . . .	473
2. Ersatzanknüpfungen bei wohnsitzlosen Personen . . . . .	473
3. Internationale Zuständigkeit trotz Wohnsitzes im Ausland für vermö- gensrechtliche Streitigkeiten aufgrund Aufenthalts im Inland . . . . .	473
4. Qualifikationsfragen . . . . .	474
5. Wohnsitzfiktion des § 15 ZPO und des § 9 BGB . . . . .	475
6. Sitz als Zuständigkeitsanknüpfung bei juristischen Personen und partiefähigen Personenvereinigungen . . . . .	475
7. Keine „Spiegelung“ des Wohnsitzgerichtsstandes für negative Feststellungsklagen . . . . .	476
8. Vorrang der Brüssel Ia-Verordnung bzw. des Luganer Übereinkommens sowie von Spezialrechtsakten der Europäischen Union . . . . .	476
9. Statusverfahren . . . . .	477
10. Streitgegenstandsferne der Wohnsitzzuständigkeit . . . . .	477
11. Einschränkung der Allzuständigkeit des Wohnsitzstaates durch aus- schließliche internationale Zuständigkeiten fremder Staaten? . . . . .	478
12. Keine Erweiterung der internationalen Wohnsitzzuständigkeit bei passiver Streitgenossenschaft . . . . .	478
13. Derogierbarkeit . . . . .	479
14. Klägergerichtsstände . . . . .	479
15. Erbrechtliche Streitigkeiten . . . . .	480
16. Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	481

	Seite
17. Exkurs: Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	481
18. Faires Verfahren vor den Gerichten im Wohnsitzstaat nur einer Partei . . . . .	483
19. Zwangsvollstreckung . . . . .	483
20. Freiwillige Gerichtsbarkeit . . . . .	484
21. Rechtsvergleichendes . . . . .	484
22. Insolvenzverwalter . . . . .	484
23. Rechtshistorisches . . . . .	484
III. Staatsangehörigkeit . . . . .	484
1. Überblick . . . . .	484
2. Keine Ausschließlichkeit . . . . .	485
3. Nicht effektive deutsche Staatsangehörigkeit . . . . .	485
4. Deutschen Staatsbürgern gleichgestellte Personen . . . . .	486
5. Kein Gleichlauf zwischen forum und ius . . . . .	486
6. Irrelevanz der Parteirolle: Keine Beschränkung der Anknüpfung auf die Staatsangehörigkeit des Antragsgegners . . . . .	486
7. Frühere deutsche Staatsangehörigkeit . . . . .	486
8. Erbstreitigkeiten . . . . .	487
9. Vormundschafts-, Pflegschafts-, Betreuungs- und familiengerichtliche Verrichtungen in Bezug auf Deutsche . . . . .	488
10. Keine Derogierbarkeit . . . . .	489
11. Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	489
12. Neutralität der Gerichte im Heimatstaat nur einer Partei . . . . .	489
13. Völkerrechtliches Vertragsrecht . . . . .	489
14. Exkurs: EuEheVO (EU) 2019/1111 vom 25.6.2019 . . . . .	489
IV. Gerichtsstand des Vermögens . . . . .	490
1. Überblick . . . . .	490
2. Klageart . . . . .	491
3. Kein Zusammenhang mit dem Streitgegenstand . . . . .	491
4. Kritik der h.M. . . . .	491
5. Legitimität der Belegenheitszuständigkeit . . . . .	492
6. Ratio legis . . . . .	492
7. Klarheit und Rechtssicherheit . . . . .	493
8. Notzuständigkeit . . . . .	493
9. Selbstregulierung . . . . .	494
10. Keine Relation zwischen dem Wert des inländischen Vermögens und dem Wert des Streitgegenstandes . . . . .	494
11. Keine Beschränkung auf Kläger mit Wohnsitz/Sitz im Inland . . . . .	494
12. Keine Subsidiarität des Vermögensgerichtsstandes . . . . .	495
13. Kein Arrestgerichtsstand . . . . .	495
14. Teleologische Reduktion des Vermögensbegriffs . . . . .	496
15. Darlegungs- und Beweislast . . . . .	498
16. Geschmacksmuster- und Markenrecht . . . . .	498
17. Irrelevanz der Nichtanerkennung des deutschen Urteils im Ausland . . . . .	500
18. Klagen gegen ausländische Staaten . . . . .	500
19. Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	500
20. Derogierbarkeit . . . . .	500
21. Anwendbarkeit des § 23 ZPO außerhalb des Erkenntnisverfahrens . . . . .	501



	Seite
22. Auswirkungen der EuGVVO (EU) Nr. 1215/2012 und des Luganer Übereinkommens auf § 23 ZPO . . . . .	501
23. Staatsverträge über die internationale Entscheidungszuständigkeit . . . . .	502
24. Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	502
25. Rechtsvergleichendes . . . . .	504
26. Vermögensgerichtsstand im internationalen Insolvenzrecht . . . . .	504
V. Unterwerfung des Beklagten . . . . .	504
1. Ausdrückliche Unterwerfung . . . . .	504
2. Konkludente Unterwerfung durch Unterlassen der Rüge der internationalen Unzuständigkeit in limine litis . . . . .	505
3. Prozesshandlung . . . . .	505
4. Nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten . . . . .	505
5. Ausschließliche internationale Zuständigkeit fremder Staaten . . . . .	506
6. Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	506
7. Keine Prüfung der internationalen Zuständigkeit von Amts wegen bei Teilnahme des Beklagten am Rechtsstreit . . . . .	506
8. Rüge nur der örtlichen Zuständigkeit . . . . .	506
9. Mehrere Streitgegenstände . . . . .	507
10. Passive Streitgenossenschaft . . . . .	507
11. Hilfsweise Einlassung zur Hauptsache . . . . .	508
12. Widerklage . . . . .	508
13. Notwendigkeit des Festhaltens an der Rüge der internationalen Unzuständigkeit . . . . .	508
14. Rechtsmittelinstanzen . . . . .	508
15. Präklusion nach §§ 296 III, 532, 565 ZPO . . . . .	510
16. Klage am forum derogatum . . . . .	510
17. Vorrang des Art. 26 EuGVVO und des Art. 24 LugÜ . . . . .	510
18. Bedingte Einlassung für den Fall des Obsiegens . . . . .	511
19. Exkurs: Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	512
VI. Belegenheitszuständigkeit . . . . .	513
1. Überblick . . . . .	513
2. Streitigkeiten über Mobilien, Forderungen und sonstige Rechte . . . . .	514
3. Streitigkeiten über inländischen Grundbesitz . . . . .	514
4. Mietstreitigkeiten bezüglich im Inland gelegenen Wohnraums . . . . .	514
5. Nachbarrechtliche Abwehrklage . . . . .	514
6. Besitzschutz . . . . .	514
7. Ausschließlichkeit des forum rei sitae? . . . . .	514
8. Völkerrechtliches Vertragsrecht und EU-Recht . . . . .	515
9. Freiwillige Gerichtsbarkeit . . . . .	516
10. Haushaltssachen . . . . .	516
11. Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	516
VII. Gerichtsstand der Mitgliedschaft . . . . .	516
1. Internationale Entscheidungszuständigkeit . . . . .	516
2. Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	517
VIII. Zweigniederlassung im Inland . . . . .	517
1. Ratio legis . . . . .	517
2. Klagegrund . . . . .	518

	Seite
3. Selbständige Leitung . . . . .	519
4. Scheinniederlassung . . . . .	519
5. Kein Gerichtsstand des Abschlussortes . . . . .	519
6. Kein Aktivgerichtsstand . . . . .	520
7. Gerichtsstand der Niederlassung eines ausländischen Kreditinstituts . . . . .	520
8. Gerichtsstand des inländischen Repräsentanten . . . . .	521
9. Gerichtsstand der inländischen Geschäftsstelle . . . . .	521
10. Gerichtsstand des inländischen Heimathafens bzw. des inländischen Heimatortes . . . . .	521
11. Mahnverfahren . . . . .	522
12. Derogierbarkeit . . . . .	522
13. Ausschließlichkeit . . . . .	522
14. Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	522
15. Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	522
IX. Fora für Klagen aus Verträgen . . . . .	523
1. Abschlussort . . . . .	523
2. Ort der Übernahme des Gutes . . . . .	523
3. Abgangs- und Bestimmungsort . . . . .	523
4. Ablieferungsort . . . . .	524
5. Erfüllungsort . . . . .	524
6. Zahlungsort für Wechsel- und Scheckklagen . . . . .	524
7. Ort der tatsächlichen Erfüllungsleistung . . . . .	525
8. Ort der Vermögensverwaltung . . . . .	525
9. Ort des Mietobjekts . . . . .	525
10. Wohnsitz, ersatzweise gewöhnlicher Aufenthalt des Kunden . . . . .	525
11. Betriebsort bzw. Sitz des Unternehmens . . . . .	526
12. Abänderungsverfahren . . . . .	526
13. Gebührenklagen . . . . .	526
14. Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	526
X. Insbesondere: Gerichtsstand des inländischen Erfüllungsortes . . . . .	527
1. Streitigkeiten aus einem Vertragsverhältnis . . . . .	527
2. Bestimmung des Erfüllungsorts nach der lex causae . . . . .	528
3. Maßgeblicher Erfüllungsort . . . . .	531
4. Klagen, welche das gesamte Vertragsverhältnis betreffen . . . . .	533
5. Streit über Bestehen/Nichtbestehen des Vertragsverhältnisses . . . . .	533
6. Culpa in contrahendo . . . . .	533
7. Besonderheit des Art. 57 UN-Kaufrecht . . . . .	533
8. Vertraglich vereinbarter Erfüllungsort . . . . .	534
9. Anspruchskonkurrenz . . . . .	535
10. Darlegungs- und Beweislast . . . . .	535
11. Beispiele . . . . .	536
12. Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	536
13. Europarats-Konventionen . . . . .	537
XI. Ort der unerlaubten Handlung – Forum delicti commissi . . . . .	537
1. Ratio legis . . . . .	539
2. Anwendungsbereich . . . . .	539
3. Alternative Anknüpfung an den Handlungs- und den Erfolgsort . . . . .	541

	Seite
4. Irrelevanz des Schadensortes . . . . .	542
5. Heranziehung des maßgeblichen Deliktsrechts bei der Abgrenzung des Erfolgsortes von dem kompetenzrechtlich unbeachtlichen Schadensort . . .	545
6. Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts . . . . .	546
7. Verletzung des Namensrechts . . . . .	549
8. Unlauterer Wettbewerb . . . . .	549
9. Verletzung von Urheber- und Markenrechten sowie sonstigen Immaterialgüterrechten . . . . .	552
10. Verletzung gewerblicher Schutzrechte nur im Verleihungsstaat . . . . .	553
11. Kartellsachen . . . . .	554
12. Umweltschäden . . . . .	555
13. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge . . . . .	555
14. Fehlerhafte Kapitalmarktinformationen . . . . .	555
15. Kapitalanlagendelikte . . . . .	556
16. Vorbeugender Rechtsschutz . . . . .	556
17. Verbraucherschutzklagen . . . . .	557
18. Anspruchskonkurrenz . . . . .	557
19. Kognitionsbefugnis der deutschen Gerichte . . . . .	559
20. Sondergesetzliche Ausprägung . . . . .	559
21. Darlegungs- und Beweislast . . . . .	559
22. Kein Gleichlauf zwischen forum und ius . . . . .	560
23. Amtshaftungsansprüche: Deliktische Haftung für hoheitliches Handeln auswärtiger Staaten bzw. auswärtiger Amtsträger . . . . .	560
24. Exkurs: Bestimmung eines gemeinsamen Gerichtsstandes für Schädiger und Kfz-Pflichtversicherer . . . . .	560
25. Delikt auf deutschem Schiff oder in deutschem Luftfahrzeug . . . . .	561
26. Keine Ausschließlichkeit . . . . .	561
27. Derogationsverbot bei Vorsatzdelikten . . . . .	561
28. Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	561
29. Rechtsvergleichendes . . . . .	562
30. Staatsverträge . . . . .	563
XII. Inländischer Wohnsitz bzw. Aufenthalt des Klägers . . . . .	563
1. Grundsätzliche kompetenzrechtliche Irrelevanz des Klägerwohnsitzes/ -aufenthalts . . . . .	563
2. Ehe-, Kindschafts-, Abstammungs- und Lebenspartnerschaftssachen . . . .	563
3. Ausnahmsweise Anknüpfung an den Klägerwohnsitz bzw. -aufenthalt im Anwendungsbereich des allgemeinen Zuständigkeitsrechts der §§ 12 ff. ZPO . . . . .	563
XIII. Internationale Annexzuständigkeit . . . . .	564
1. Gebührenklage . . . . .	564
2. Abänderungsverfahren . . . . .	564
3. Unterhaltsverfahren . . . . .	565
4. Sonstige Scheidungsfolgesachen . . . . .	565
5. Fortsetzung des Prozesses wegen (prozessualer) Unwirksamkeit/ Nichtigkeit des Prozessvergleichs . . . . .	566
6. Wiederaufnahmeverfahren . . . . .	566

	Seite
7. Rechtsmittelzuständigkeit . . . . .	566
a) Verfahrenseinheit . . . . .	566
b) Prüfung der internationalen Zuständigkeit als Voraussetzung einer Sachentscheidung im Prozess . . . . .	566
c) Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	567
d) Qualifikationsfragen . . . . .	569
8. Rückforderungsklagen . . . . .	569
a) Internationale Entscheidungszuständigkeit . . . . .	569
b) Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	569
9. Übergang vom Erfüllungsanspruch zum Schadensersatz . . . . .	570
10. Entschädigungsrechtliche Rückzahlungsansprüche . . . . .	570
11. Kostenerstattung . . . . .	570
12. Überweisungsbeschlüsse . . . . .	570
XIV. Abänderungsverfahren . . . . .	571
1. Abänderung deutscher Entscheidungen . . . . .	571
2. Abänderung ausländischer Entscheidungen . . . . .	571
XV. Widerklage . . . . .	571
1. Widerklage gegen Dritte . . . . .	571
2. Derogierbarkeit . . . . .	572
3. Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	572
XVI. Vom deutschen Recht nicht rezipierte Zuständigkeitsanknüpfungen . . . . .	572
1. Streitgenossenzuständigkeit . . . . .	572
2. Gerichtsstand des Sachzusammenhangs . . . . .	572
3. Gerichtsstand der Gewährleistungsklage . . . . .	573
4. Gerichtsstand am Ort des Entstehens der Verbindlichkeit (forum obligationis) . . . . .	573
5. Gerichtsstand am Ort der Eheschließung (Zelebrationskompetenz) . . . . .	573
6. Gerichtsstand des Zustellungsortes: Internationale Zuständigkeit nur aufgrund Zustellung während vorübergehender Anwesenheit – „tag jurisdiction“ . . . . .	574
7. Gerichtsstand der Gegenseitigkeit . . . . .	575
8. Forum arresti . . . . .	575
9. Internationale Zuständigkeit für Klagen von Inländern . . . . .	575
10. Internationale Zuständigkeit für Klagen gegen Inländer . . . . .	576
11. Forum legis . . . . .	576
12. Exkurs: Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	576

**10. Kapitel: Vereinbarungen über die internationale Zuständigkeit**

I. Einigung der Parteien als bestes Mittel für die Feinsteuerung der Zuständigkeitsinteressen für den Einzelfall . . . . .	580
II. Missbrauchskontrolle . . . . .	582
III. Enger Anwendungsbereich des deutschen autonomen Rechts . . . . .	582
1. Reichweite des Art. 25 EuGVVO und des Art. 23 LugÜ . . . . .	582
2. Völkerrechtliche Verträge . . . . .	583
IV. Gerichtsstandsnovelle 1974 . . . . .	583
1. § 38 ZPO erfasst alle Zuständigkeitsvereinbarungen . . . . .	583

	Seite
2. Kaufleute . . . . .	584
3. Nichtkaufleute . . . . .	584
4. Form . . . . .	586
5. Zuständigkeitsvereinbarung zwischen einem Kaufmann und einem Nicht-Kaufmann . . . . .	589
6. Zuständigkeitsvereinbarungen, an denen mehr als zwei Parteien beteiligt sind . . . . .	589
7. Zuständigkeitsvereinbarungen in Zusammenhang mit Bürgschaften und Garantieverprechen . . . . .	589
8. Kritik an der lex lata . . . . .	589
9. Keine richterrechtliche Anpassung des § 38 ZPO an die Neufassungen des Art. 25 EuGVÜ bzw. Art. 23 LugÜ . . . . .	590
10. Doppelfunktionstheorie . . . . .	590
V. Nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten . . . . .	590
VI. Unterschiedliche Zulässigkeitsvoraussetzungen für Prorogations- und Derogationsverträge . . . . .	591
VII. Ausschließliche internationale Zuständigkeiten . . . . .	592
VIII. Vorrang der europäischen Zuständigkeitsordnung . . . . .	592
IX. Möglicher Inhalt einer Zuständigkeitsvereinbarung . . . . .	595
1. Prorogation und Derogation . . . . .	595
2. Vertragsfreiheit der Parteien . . . . .	596
3. Keine Gleichberechtigung . . . . .	596
4. Mehrere Fora . . . . .	596
5. Maßgeblichkeit der Parteirolle (reziproke Gerichtsstandsklauseln) . . . . .	597
6. Begünstigung Dritter/zu Lasten Dritter . . . . .	597
X. Bestimmung des forum prorogatum durch einen Dritten . . . . .	597
XI. Internationaler Bezug der Zuständigkeitsvereinbarung . . . . .	597
XII. Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	598
1. Internationale Zuständigkeitsvereinbarung (§ 38 II ZPO) . . . . .	598
2. Abgrenzung zwischen Kaufleuten und Nichtkaufleuten . . . . .	598
3. Anwendungsbereich der europäischen Zuständigkeitsordnung . . . . .	598
XIII. Gerichtswahl und Rechtswahl (Zuständigkeitsvereinbarungen und Vereinbarungen über das anwendbare Recht) . . . . .	598
XIV. Selbständigkeit der Zuständigkeitsvereinbarung gegenüber materiell-rechtlichem Hauptvertrag . . . . .	599
XV. Lex fori . . . . .	599
XVI. Zustandekommen einer internationalen Zuständigkeitsvereinbarung . . . . .	600
1. Prorogations- bzw. Derogationsstatut . . . . .	600
2. Vertragsschluss . . . . .	602
3. Konkretisierung des Streitgegenstandes . . . . .	602
4. Insbesondere: Zuständigkeitsvereinbarungen in Allgemeinen Geschäftsbedingungen . . . . .	603
5. Unsicherheiten bei der Bestimmung der Vertragspartei . . . . .	606
6. Geschäfts- und Vertragssprache . . . . .	607
7. Zeitschranke des § 38 III Nr. 1 ZPO . . . . .	608
8. Stellvertretung . . . . .	608

	Seite
9. Darlegungs- und Beweislast für das Zustandekommen einer Zuständigkeitsvereinbarung . . . . .	609
10. Beweismittel . . . . .	609
11. Klage auf Feststellung der Wirksamkeit bzw. der Wirkungen einer Zuständigkeitsvereinbarung . . . . .	609
12. Teilunwirksamkeit einer Zuständigkeitsvereinbarung . . . . .	609
XVII. Wirkungen einer Zuständigkeitsvereinbarung . . . . .	609
1. Kompetenzverschiebung . . . . .	609
2. Prüfungspflicht des Gerichts? . . . . .	610
3. Pflichten der Parteien . . . . .	610
XVIII. Objektive Grenzen des Umfangs einer Zuständigkeitsvereinbarung . . . . .	611
1. Maßgebend ist der Wille der Parteien . . . . .	611
2. Konnossemente . . . . .	612
XIX. Subjektive Grenzen der Wirkungen einer Zuständigkeitsvereinbarung . . . . .	613
1. Grundsatz: Wirkung nur inter partes . . . . .	613
2. Ausnahme: Zuständigkeitsvereinbarungen zugunsten Dritter . . . . .	615
3. Keine Zuständigkeitsvereinbarung zu Lasten Dritter . . . . .	615
4. Wirksamkeit der Zuständigkeitsvereinbarung gegenüber dem falsus procurator . . . . .	615
5. Beitritt zu einer Zuständigkeitsvereinbarung? . . . . .	615
XX. Aufhebung oder Änderung der Zuständigkeitsvereinbarung . . . . .	616
XXI. Unterschiedliche Rechtsquellen . . . . .	616
XXII. Ausschließlichkeit des forum prorogatum? . . . . .	617
XXIII. Prorogation: Begründung der internationalen Zuständigkeit Deutschlands durch Zuständigkeitsvereinbarung . . . . .	617
1. Anspruch auf Justizgewährung . . . . .	617
2. Erweiterung der Gerichtspflichtigkeit des Beklagten . . . . .	618
3. Maßgeblichkeit deutschen Rechts für die Begründung der internationalen Zuständigkeit Deutschlands durch Parteivereinbarung . . . . .	618
4. Inlandsbezug nicht erforderlich . . . . .	619
5. Vollstreckungsmöglichkeit im Inland . . . . .	620
6. Annahme der Prorogation ohne Rücksicht auf Anerkennung der deutschen Entscheidung im Ausland . . . . .	620
7. Nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten . . . . .	620
8. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	621
9. Kein Gleichlauf zwischen forum und ius . . . . .	622
10. Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	622
11. Selbständige Beweisverfahren . . . . .	622
XXIV. Derogation der an sich gegebenen internationalen Zuständigkeit . . . . .	623
1. Zulässigkeit . . . . .	623
2. Keine forum non conveniens-Erwägungen . . . . .	623
3. Auslandsbezug nicht erforderlich . . . . .	624
4. Derogation der internationalen Zuständigkeit Deutschlands zum Zweck der Ausschaltung international zwingenden Rechts . . . . .	624
5. Nichtannahme der Prorogation durch ausländische Gerichte . . . . .	624
6. Fehlen eines rechtsstaatlichen Mindeststandards am forum prorogatum . . . . .	625

	Seite
7. Nichtanerkennung des im forum prorogatum erlassenen Urteils in Deutschland . . . . .	625
8. Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	626
9. Wechsel- und Scheckansprüche . . . . .	626
10. Derogationseffekt der Prorogation eines ausländischen Gerichts? . . . .	627
11. Derogationsverbote . . . . .	627
a) Ausschließliche internationale Zuständigkeit Deutschlands . . . . .	627
b) Gefahr der Nichtbeachtung von aus deutscher Sicht international zwingendem deutschen Recht durch das forum prorogatum . . . . .	627
c) Deliktische Klagen . . . . .	629
d) Derogationsfeste Gerichtsstände . . . . .	629
e) Unionsrecht . . . . .	629
12. Wahl einer ausländischen Rechtsordnung als lex causae . . . . .	629
13. Widerklage am forum derogatum . . . . .	630
14. Aufrechnung am forum derogatum . . . . .	630
15. Streitverkündung am forum derogatum . . . . .	631
16. Beweissicherung am forum derogatum . . . . .	631
17. Derogationseffekt der Vereinbarung der schiedsgerichtlichen Erledigung des Rechtsstreits . . . . .	631
18. Wirksamkeit der Derogation trotz Fehlens eines Prozesskostenhilfesystems bzw. trotz fehlender Kostenerstattung am forum prorogatum . . . . .	631
XXV. Gerichtsstandsbestimmung . . . . .	632
XXVI. Gerichtsstandsklauseln in Satzungen und Gesellschaftsverträgen . . . . .	632
XXVII. Kompetenzkonflikt im Zusammenhang mit der unterschiedlichen Beurteilung der Wirksamkeit einer ausschließlichen Zuständigkeitsvereinbarung durch das forum prorogatum und das forum derogatum . . . . .	632
1. Negativer Kompetenzkonflikt . . . . .	632
2. Positiver Kompetenzkonflikt . . . . .	633
XXVIII. Arbeitssachen . . . . .	633
XXIX. Freiwillige Gerichtsbarkeit . . . . .	634
XXX. Schiedsgerichtliche Erledigung . . . . .	634
XXXI. Erfüllungsortvereinbarung . . . . .	634
XXXII. Staatsverträge . . . . .	634
XXXIII. Internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	636
1. Prorogation des Erststaates . . . . .	636
2. Derogation der internationalen Zuständigkeit des Erststaates . . . . .	636
a) Sachentscheidung des forum derogatum . . . . .	636
b) Klageabweisung als unzulässig durch forum derogatum . . . . .	637
<b>11. Kapitel: Prüfung der internationalen Zuständigkeit</b>	
I. Zweck der Zuständigkeitsprüfung . . . . .	638
II. Terminanberaumung . . . . .	638
III. Prüfung von Amts wegen . . . . .	638
1. Überblick . . . . .	638
2. In Betracht kommende Hypothesen . . . . .	639

	Seite
a) Beklagter nimmt am Verfahren teil . . . . .	640
b) Beklagter nimmt am Verfahren nicht teil . . . . .	640
3. Regelungsbereich des Brüssel Ia-Systems . . . . .	641
4. Doppelrelevante Tatsachen . . . . .	641
IV. Maßgeblicher Zeitpunkt für das Vorliegen der Zuständigkeitstatsachen . . . . .	643
1. Eintritt der Zuständigkeitsvoraussetzungen erst während des Rechtsstreits . . . . .	643
2. Fortfall der Zuständigkeitsvoraussetzungen während des Rechtsstreits . . . . .	643
3. Stellungnahme . . . . .	644
4. Perpetuatio competitiae internationalis in der freiwilligen Gerichtsbarkeit . . . . .	645
5. Internationale Insolvenzzuständigkeit . . . . .	646
V. Reihenfolge der Prüfung der internationalen Zuständigkeit im Gefüge der einzelnen Prozessvoraussetzungen . . . . .	646
VI. Entscheidung über die internationale Zuständigkeit . . . . .	647
1. Endurteile . . . . .	647
2. Zwischenurteil . . . . .	648
3. Keine Verweisung ins Ausland . . . . .	648
4. Keine Feststellung, welche(r) Staat(en) international zuständig wäre(n) . . . . .	648
5. Bindungswirkung gem. § 281 II ZPO . . . . .	649
6. Bindungswirkung gem. § 36 I Nr. 6 ZPO und § 5 FamFG . . . . .	649
7. Prozessvergleich . . . . .	649
8. Vollstreckbare Urkunde . . . . .	649
VII. Nachprüfung der Entscheidung über die internationale Zuständigkeit durch die Rechtsmittelgerichte . . . . .	650
1. Unanwendbarkeit von § 513 II und § 545 II ZPO bzw. § 65 IV und § 72 II FamFG . . . . .	650
2. Bedeutung des § 39 ZPO und des Art. 26 EuGVVO bzw. des Art. 24 LugÜ . . . . .	651
3. Abweichende Entscheidung des Rechtsmittelgerichts zur Zuständigkeitsfrage . . . . .	652
4. Anspruchskonkurrenz . . . . .	653
VIII. Klage auf Feststellung, dass Deutschland für einen bestimmten Rechtsstreit international zuständig ist . . . . .	653
IX. Keine Bindung an ausländische Zuständigkeitsentscheidungen . . . . .	654
X. Heilung des Mangels der internationalen Zuständigkeit . . . . .	655
XI. Exkurs I: Prüfung der internationalen Anerkennungszuständigkeit . . . . .	655
XII. Exkurs II: Prüfung der internationalen Zuständigkeit im Zwangsvollstreckungsverfahren . . . . .	655
XIII. Exkurs III: Weit gehende „europäische“ Bindungswirkung einer Prozessabweisung wegen internationaler Unzuständigkeit . . . . .	655
XIV. Exkurs IV: Prozessabweisung wegen Zuständigkeit eines Schiedsgerichts . . . . .	659
<b>12. Kapitel: Internationale Entscheidungszuständigkeit kraft sekundären Unionsrechts</b>	
I. VO (EU) Nr. 1215/2012 vom 12.12.2012 (EuGVVO n.F.) . . . . .	660
II. VO (EU) 2019/1111 vom 25.6.2019 (EuEheVO) . . . . .	669
III. VO (EG) Nr. 4/2009 vom 18.12.2008 (EuUntVO) . . . . .	669



	Seite
IV. VO (EU) Nr. 650/2012 vom 4.7.2012 (EuErbVO) . . . . .	669
V. VO (EU) 2016/1103 vom 24.6.2016 (EuEheGüVO) . . . . .	671
VI. VO (EU) 2016/1104 vom 24.6.2016 (EuPartGüVO) . . . . .	673
VII. VO (EU) Nr. 655/2014 vom 15.5.2014 (EuKoPfVO) . . . . .	674

**13. Kapitel: Internationale Entscheidungszuständigkeit aufgrund  
völkerrechtlicher Vereinbarungen**

I. Vorrang vor §§ 12 ff. ZPO . . . . .	676
II. Normierung der internationalen Entscheidungszuständigkeit . . . . .	676
III. Brüsseler Übereinkommen . . . . .	677
IV. Lugano-Übereinkommen . . . . .	677
V. Völkerrechtliche Verträge, die Vorrang vor der europäischen Zuständigkeits- ordnung haben gem. Art. 71 I EuGVVO bzw. Art. 67 LugÜ 2007 . . . . .	680
VI. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	686

**Fünfter Teil: Justizgewährungsanspruch**

**1. Kapitel: Grundlagen**

I. Überblick . . . . .	687
1. Liberalismus der deutschen Zivilprozessordnung . . . . .	687
2. Ehedem: Das Gegenkonzept der Art. 14 und 15 Code civil . . . . .	687
3. Verbürgung der Gegenseitigkeit nicht erforderlich . . . . .	687
II. Rechtsgrundlagen . . . . .	688
1. Völkerrecht . . . . .	688
a) Völkergewohnheitsrecht . . . . .	688
b) Völkervertragsrecht . . . . .	690
2. Verfassungsrecht . . . . .	691
III. Verflochtenheit eines effektiven Rechtsschutzes mit nahezu allen Bereichen des internationalen Verfahrensrechts . . . . .	691
1. Regeln für die internationale Entscheidungszuständigkeit . . . . .	691
2. Zustellungsrecht . . . . .	692
3. Beachtlichkeit ausländischer Rechtshängigkeit auf der Grundlage des Prioritätsprinzips . . . . .	694
4. Immunitätsrecht . . . . .	695
5. Parteifähigkeit . . . . .	696
6. Verfahrensbeschleunigung . . . . .	696
7. Anerkennungsrecht . . . . .	696
IV. Justizgewährungsanspruch und Kompetenzrecht . . . . .	697
1. Zuständigkeitsanknüpfungspunkte in der Sphäre des Beklagten als Hemm- schuh für den Justizgewährungsanspruch . . . . .	697
2. Zuständigkeitsanknüpfungen in der Sphäre des Klägers/Antragstellers . . . . .	697
3. Ausschließliche internationale Zuständigkeit ausländischer Staaten . . . . .	697

	Seite
4. Ausschließliche internationale Zuständigkeit Deutschlands zur Entscheidung über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer gerichtlicher Entscheidungen und ausländischer Schiedssprüche . . . . .	698
5. Intertemporales Recht . . . . .	698
V. Keine Beachtung von Verboten ausländischer Gerichte, im Inland zu klagen .	698
VI. Verbot individuellen Rechtsschutzes durch Anerkennung eines ausländischen Insolvenzverfahrens – vis attractiva concursus . . . . .	699
VII. Blockade individuellen Rechtsschutzes in Deutschland durch deutsches Insolvenzverfahren . . . . .	700
 <b>2. Kapitel: Justizgewährung in Deutschland</b>	
I. Justizgewährung ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit der Parteien . .	700
1. Überblick . . . . .	700
2. Staatsangehörigkeitszuständigkeit . . . . .	700
3. Justizgewährung für Ausländer in Statussachen . . . . .	701
II. Keine Justizgewährung aufgrund Maßgeblichkeit deutschen Rechts . . . . .	702
III. Keine Rechtsschutzverweigerung bei fremder lex causae . . . . .	702
IV. Forum non conveniens . . . . .	702
V. Justizgewährung am forum prorogatum . . . . .	703
VI. Ausschluss des Rechtsschutzes im Inland . . . . .	704
VII. Zugang zu den deutschen Gerichten auch für ausländische Staaten und juristische Personen des öffentlichen Rechts . . . . .	706
VIII. Ausschluss öffentlich-rechtlicher Ansprüche für Ausländer . . . . .	710
IX. Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	711
X. Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	712
XI. Wesenseigene Zuständigkeit . . . . .	712
XII. Anspruch auf Zwangsvollstreckung . . . . .	714
XIII. Justizgewährung nach Maßgabe der Ausgestaltung des deutschen Zivilprozessrechts . . . . .	714
1. Gerichtsverfassung . . . . .	715
2. Notwendigkeit der Einreichung einer Klageschrift . . . . .	715
3. Verhandlungsgrundsatz . . . . .	715
4. Präklusion . . . . .	716
5. Beweisverfahren . . . . .	716
6. Versäumnisverfahren . . . . .	716
7. Instanzenzug . . . . .	716
XIV. Dispositionsgrundsatz . . . . .	716
XV. Pflicht zur Entscheidung . . . . .	717
XVI. Sicherheitsleistung für Prozesskosten . . . . .	717
XVII. Prozess- und Verfahrenskostenhilfe . . . . .	723
XVIII. Beratungshilfe . . . . .	725
XIX. Einreise . . . . .	725

	Seite
XX. Sicheres Geleit . . . . .	725
XXI. Rechtshilfe . . . . .	726

## Sechster Teil: Internationales Zustellungsrecht

### 1. Kapitel: Rechtsquellen

I. Völkerrechtliche Verträge . . . . .	732
1. Haager Übereinkommen 1954 (HZPÜ) . . . . .	732
2. Haager Übereinkommen 1965 (HZÜ) . . . . .	732
3. Bilaterale Rechtshilfeverträge . . . . .	733
4. Europäische Menschenrechtskonvention . . . . .	733
II. Recht der Europäischen Union . . . . .	733
1. Zustellungsverordnung VO (EG) Nr. 1393/2007 . . . . .	733
2. Vollstreckungstitelverordnung VO (EG) Nr. 805/2004 . . . . .	734
3. Mahnverfahrensverordnung VO (EG) Nr. 1896/2006 . . . . .	734
4. Bagatellverfahrensverordnung VO (EG) Nr. 861/2007 . . . . .	735
5. Unterhaltsverordnung VO (EG) Nr. 4/2009 . . . . .	735
6. Erbrechtsverordnung VO (EU) Nr. 650/2012 . . . . .	735
7. Kontenpfändungsverordnung VO (EU) Nr. 655/2014 . . . . .	735
8. Gewaltschutzverordnung VO (EU) Nr. 606/2013 . . . . .	736
III. Autonomes deutsches Recht . . . . .	736
IV. Verhältnis des völkerrechtlichen Vertragsrechts zum autonomen deutschen Recht . . . . .	737
V. Verdrängung des nationalen Zustellungsrechts durch das sekundäre Unionsrecht . . . . .	739
VI. Völkerrechtliche Schranken für Mitteilungen an Adressaten im Ausland . . . . .	739
VII. Verfassungsrechtlicher Anspruch auf rechtliches Gehör . . . . .	741
VIII. Völkerrechtlicher Anspruch auf rechtliches Gehör . . . . .	741
IX. Gefährdung bzw. Vereitelung des Justizgewährungsanspruchs durch überlange Verzögerung der Zustellung des verfahrenseinleitenden Schriftsatzes . . . . .	742
X. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand nach Art. 16 HZÜ . . . . .	742
XI. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand nach Art. 19 IV und V EuZustVO . . . . .	743
XII. Rechtsvergleichende Hinweise . . . . .	744

### 2. Kapitel: Zustellungen für deutsche Gerichtsverfahren

I. Das deutsche Konzept: Grundsätzlich keine Zustellungsfiktion, sondern tatsächlich ausgeführte förmliche Zustellung im Ausland . . . . .	745
1. Grundsatz . . . . .	745
2. Sonderregelung im deutsch-tunesischen und im deutsch-marokkanischen Vertrag . . . . .	746
3. Zustellungsreformgesetz vom 25.6.2001 . . . . .	746
II. Verfahren nach § 183 II 2 ZPO . . . . .	747
III. Vereinbarungen über die Modalitäten der Zustellung . . . . .	747

	Seite
IV. Heilung von Zustellungsmängeln . . . . .	748
V. Mahnverfahren . . . . .	749
VI. Vereitelung der Zustellung durch den Zustellungsadressaten . . . . .	750
VII. Öffentliche Zustellung . . . . .	750
VIII. Zustellung an Dritte . . . . .	752
IX. Maßgeblichkeit der lex fori für Zustellungsverfahren . . . . .	752
X. Notwendigkeit der Auslandszustellung . . . . .	752
XI. Fiktive Inlandszustellung gem. § 184 I 2 ZPO . . . . .	754
1. Überblick . . . . .	754
2. Ausführung der Zustellung durch Aufgabe zur Post . . . . .	757
3. Drohende internationale Entscheidungsdisharmonie wegen Gefahr der Nichtanerkennung deutscher Entscheidung im Ausland . . . . .	757
4. Ermessensspielraum des Gerichts? . . . . .	758
5. Kritik . . . . .	758
6. Familienverfahren und Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit . . . . .	759
XII. Verhältnis zwischen Judikative und Exekutive . . . . .	759
XIII. Rechtsmittel gegen die Entscheidung der Rechtshilfebehörde . . . . .	760
XIV. Durchführung der Auslandszustellung nach § 183 II 2 zweite Alternative ZPO: Ersuchen um ausländische Zustellungshilfe . . . . .	761
XV. Zustellung durch die deutschen Auslandsvertretungen . . . . .	763
XVI. Fristwahrung . . . . .	764
XVII. Forderungspfändung . . . . .	765
XVIII. Immunitätsrecht . . . . .	765
1. Zustellung an ausländische Staaten . . . . .	765
2. Zustellung an Personen, die Immunität genießen . . . . .	766
XIX. Freiwillige Gerichtsbarkeit . . . . .	767
<b>3. Kapitel: Zustellungen für ausländische Gerichtsverfahren in Deutschland</b>	
I. Aktive Rechtshilfe für ausländische Staaten: Zustellung durch deutsche Rechtshilfebehörden . . . . .	768
1. Rechtsgrundlagen . . . . .	768
2. Ablehnung von ausländischen Zustellungersuchen . . . . .	770
3. Keine Nachforschungen nach dem Aufenthaltsort des Zustellungsempfängers . . . . .	776
4. Zustellungszeugnis . . . . .	776
5. Rechtsmittel . . . . .	776
II. Passive Rechtshilfe: Dulden von Zustellungen durch ausländische Stellen (ohne Einschaltung deutscher Rechtshilfebehörden) auf deutschem Territorium . . . . .	776
1. Zustellung durch konsularische oder diplomatische Vertreter . . . . .	776
2. Zustellung aus dem Ausland durch die Post . . . . .	778
a) Völkergewohnheitsrecht . . . . .	778
b) Haager Übereinkommen . . . . .	779

	Seite
c) Deutsch-britisches Abkommen . . . . .	779
d) Zustellungsverordnung VO (EG) Nr. 1393/2007 . . . . .	780
3. Direkte Beauftragung von Zustellungsorganen im Aufenthaltsstaat des Zustellungsadressaten . . . . .	780
4. Zustellung durch Private . . . . .	781
5. Sanktionen bei Verletzung der deutschen Justizhoheit . . . . .	781
a) Keine automatische Nichtanerkennung der ausländischen Sachentscheidung . . . . .	781
b) Keine strafbare Amtsanmaßung . . . . .	782
<b>4. Kapitel: Zustellung außergerichtlicher Schriftstücke . . . . .</b>	<b>782</b>

## Siebenter Teil: Parteien und ihre Vertreter

### 1. Kapitel: Parteifähigkeit

I. Parteibegriff . . . . .	785
II. Parteiänderung . . . . .	786
III. Parteifähigkeit . . . . .	786
1. Verweisung auf das materielle und/oder prozessuale Personalstatut? . . . . .	786
2. Schutz des inländischen Rechtsverkehrs . . . . .	787
3. Personalstatut juristischer Personen nach der Sitztheorie außerhalb des Anwendungsbereichs der Niederlassungsfreiheit des AEUV und des EWR-Abkommens . . . . .	788
4. Völkerrechtssubjekte . . . . .	792
5. Juristische Personen des öffentlichen Rechts . . . . .	793
6. Inländische Niederlassungen ausländischer Gesellschaften . . . . .	793
7. Spalt- und Restgesellschaften trotz Löschung im Ausland . . . . .	793
8. Deutsch-amerikanischer Freundschaftsvertrag und deutsch-spanisches Investitionsschutzabkommen . . . . .	794
9. Bedeutung von Art. 49, 54 AEUV und Art. 31, 34 EWR-Abkommen . . . . .	794
10. Bedeutung von Art. XXVIII des General Agreement on Trade in Services . . . . .	800
11. Relevanz der Gründungstheorie aufgrund von Art. 6 und Art. 14 EMRK? . . . . .	800
12. Parteifähigkeit der Insolvenzmasse . . . . .	800
13. Parteifähigkeit der hereditas iacens . . . . .	801
14. Parteifähigkeit der Europäischen Wirtschaftlichen Vereinigung und der Europäischen Aktiengesellschaft . . . . .	801
15. Exkurs: Anerkennungsstadium . . . . .	801

### 2. Kapitel: Prozessfähigkeit und Prozessstandschaft

I. Überblick . . . . .	801
1. Prozessuales Personalstatut . . . . .	801
2. Gesetzliche Vertreter . . . . .	802
a) Natürliche Personen . . . . .	802
b) Personenverbindungen und Vermögensmassen . . . . .	802
c) Vertretungsbefugnis des Bundesamts für Justiz als Zentrale Behörde . . . . .	803

	Seite
3. Familienverfahren und Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit . . . . .	803
4. Exkurs: Anerkennungsstadium . . . . .	803
II. Postulationsfähigkeit . . . . .	803
1. Anwaltszwang . . . . .	803
2. Anwendung des § 79 ZPO . . . . .	803
3. Auftreten ausländischer Anwälte bei Beweisaufnahme vor deutschem Rechtshilfegericht . . . . .	806
4. Exkurs: Anerkennungsstadium . . . . .	806
III. Prozessvollmacht . . . . .	806
IV. Inländischer Zustellungsbevollmächtigter für im Ausland domizilierte Partei . .	807
V. Prozessstandschaft . . . . .	807
1. Lex fori-Prinzip . . . . .	807
2. Prozessführungsbefugnis aufgrund materiellen Rechts . . . . .	808
3. Prozessführungsbefugnis aufgrund Prozessrechts . . . . .	810
a) Veräußerung der streitbefangenen Sache . . . . .	810
b) Gewillkürte Prozessstandschaft . . . . .	811
4. Verbands- und Sammelklagen . . . . .	811
a) Recht der Europäischen Union . . . . .	811
b) Deutsches Recht . . . . .	812
5. Auslandsinsolvenz . . . . .	812
6. Exkurs: Anerkennungsstadium . . . . .	813
VI. Beteiligung Dritter am Rechtsstreit . . . . .	813

## Achter Teil: Internationales Beweis- und Beweisverfahrensrecht

### 1. Kapitel: Internationales Beweisrecht im Spannungsfeld zwischen lex causae und lex fori

I. Abgrenzungsproblematik . . . . .	816
II. Beweisverfahren als Domäne der lex fori . . . . .	818
1. Kein Kreuzverhör . . . . .	818
2. Beweisbeschluss . . . . .	819
3. Einführung einer Urkunde in den Prozess . . . . .	819
4. Verhandlungsmaxime . . . . .	819
5. Indizienbeweis . . . . .	819
6. Zurückweisung verspäteter Angriffs- und Verteidigungsmittel . . . . .	819
7. Beweisverfahrensarten (Strengbeweis, Freibeweis, Glaubhaftmachung) . . . .	820
8. Beweiserleichterung nach § 287 ZPO . . . . .	820
9. Geständnis . . . . .	820
III. Beweisfrage . . . . .	821
IV. Beweiserheblichkeit . . . . .	821
V. Beweisbedürftigkeit . . . . .	821
VI. Offenkundige Tatsachen . . . . .	821
VII. Beweisvermutungen . . . . .	822
1. Gesetzliche Vermutungen . . . . .	822
a) Unwiderlegliche Vermutungen . . . . .	822

	Seite
b) Widerlegbare Vermutungen . . . . .	823
2. Tatsächliche Vermutungen, insbesondere der Beweis des ersten Anscheins . . . . .	823
VIII. Beweis ausländischen Rechts . . . . .	824
IX. Beweisthemenverbote . . . . .	824
X. Beweisverbote des Estoppel . . . . .	825
1. Vollmachtmangel . . . . .	825
2. Estoppel by record . . . . .	825
XI. Unsichere Beweise . . . . .	826
XII. Beweishindernisse . . . . .	826
XIII. Beweisverwertungsverbote . . . . .	827
XIV. Beweismittel . . . . .	827
1. Überblick . . . . .	827
2. Zeugen . . . . .	828
3. Sachverständige . . . . .	831
4. Parteivernehmung . . . . .	831
5. Urkunden . . . . .	832
6. Richterlicher Augenschein . . . . .	843
7. Numerus clausus der Beweismittel . . . . .	844
XV. Beweismaß . . . . .	844
XVI. Beweiswürdigung . . . . .	845
XVII. Beweislast . . . . .	846
1. Grundsatz: Maßgeblichkeit der lex causae . . . . .	846
2. Ausnahme: Maßgeblichkeit der lex fori . . . . .	846
3. Besonderheiten der angelsächsischen Rechtsordnungen: Aufgabenteilung zwischen Richter und Jury . . . . .	847
XVIII. Beweisvereitelung . . . . .	848
XIX. Pflicht zur Sachentscheidung . . . . .	848

**2. Kapitel: Internationales Beweisverfahrensrecht – Grundfragen**

I. Überblick . . . . .	851
II. Rechtsquellen . . . . .	854
1. Staatsverträge . . . . .	854
a) Haager Übereinkommen über den Zivilprozess vom 1.3.1954 . . . . .	854
b) Haager Übereinkommen vom 18.3.1970 über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- und Handelssachen . . . . .	854
c) Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 20.6.1956 über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland . . . . .	859
d) Deutsch-britisches Abkommen über den Rechtsverkehr vom 20.3.1928 . . . . .	859
e) Sonstige Rechtshilfeabkommen . . . . .	860
f) Europäische Menschenrechtskonvention . . . . .	860
g) Andere Rechtsgebiete . . . . .	860
2. Völkergewohnheitsrecht . . . . .	861
3. EU-Beweisaufnahme-Verordnung . . . . .	861

<b>3. Kapitel: Auslandsbeweisaufnahmen für vor deutschen Gerichten anhängige Verfahren</b>	<b>Seite</b>
I. Beschaffung von Beweismitteln aus dem Ausland . . . . .	863
1. Die verschiedenen in Betracht kommenden Rechtsebenen . . . . .	863
2. Entscheidungsfreiheit des deutschen Gerichts . . . . .	863
3. Befugnisse des deutschen Gerichts . . . . .	864
a) Überblick . . . . .	864
b) Schriftliche Befragung . . . . .	867
c) Telefonische Vernehmung . . . . .	867
d) Audiovisuelle Vernehmung . . . . .	867
e) Anordnung der Vorlage von Urkunden, die sich im Ausland befinden . . . . .	868
f) Beauftragung von Sachverständigen, die sich im Ausland aufhalten . . . . .	868
g) Ladung von Beweispersonen . . . . .	868
4. Verwertungsverbot bei völkerrechtswidriger Beweisbeschaffung . . . . .	870
II. Beweisaufnahme für deutsche Zivilprozesse im Ausland . . . . .	870
1. Grundsätzliches . . . . .	870
2. Beschlussfassung über die im Ausland durchzuführende Beweisaufnahme . . . . .	871
3. Verständigung der Parteien von dem Beweistermin im Ausland . . . . .	872
4. Kosten für die Teilnahme am ausländischen Beweistermin . . . . .	872
5. Verfahren des deutschen Prozessgerichts nach Durchführung der Beweisaufnahme im Ausland . . . . .	872
6. Verwertung der Ergebnisse der ausländischen Beweisaufnahme . . . . .	872
7. Nichterledigung des deutschen Beweisaufnahmeersuchens im Ausland . . . . .	873
8. Absehen von einer Beweisaufnahme analog § 244 III StPO? . . . . .	873
III. Beweisaufnahme durch deutsche Konsularbeamte . . . . .	873
1. Überblick . . . . .	873
2. Befugnisse der deutschen konsularischen Vertreter . . . . .	874
3. Überwachung der Beweisaufnahme des deutschen Konsularbeamten durch Organe des Beweisaufnahmestaates . . . . .	875
4. Teilnahmerecht der Parteien . . . . .	875
IV. Beweisaufnahme durch ausländische Rechtshilfebehörden . . . . .	875
1. Notwendigkeit der Inanspruchnahme ausländischer Rechtshilfe . . . . .	875
2. Form und Inhalt des Ersuchens des deutschen Gerichts . . . . .	876
3. Zuständiger Funktionsträger für die Beweisaufnahme im Ausland . . . . .	877
4. Beweisaufnahme nach dem Recht des ersuchten Staates . . . . .	878
5. Teilnahme der Beteiligten an der ausländischen Beweisaufnahme . . . . .	878
6. Teilnahme deutscher Richter an der ausländischen Beweisaufnahme . . . . .	879
7. Weigerungsrechte der Beweispersonen . . . . .	879
8. US-amerikanische pre-trial discovery für deutsche Prozesse? . . . . .	880
V. Anwendung deutschen Strafrechts für Eides- und sonstige Aussagedelikte . . . . .	881
<b>4. Kapitel: Beweisaufnahmen auf deutschem Territorium für im Ausland anhängige Verfahren</b>	
I. Grundfragen . . . . .	881
II. Beweisaufnahme ohne Einschaltung deutscher Stellen (Direktmethode) . . . . .	883
1. Überblick . . . . .	883
2. Überwachung durch deutsches Amtsgericht . . . . .	883



	Seite
3. Verbot der Vernehmung deutscher Staatsangehöriger . . . . .	884
4. Keine Anwendung von Zwang . . . . .	884
5. Befugnisse der Konsuln und Gerichtsbeauftragten . . . . .	885
6. Schutz der Beweispersonen bei Beweisaufnahmen durch nichtdeutsche Stellen (Konsuln oder Beauftragte) . . . . .	886
III. Aktive Rechtshilfe: Erledigung ausländischer Ersuchen um Beweisaufnahme durch deutsche Stellen . . . . .	886
1. Rechtsgrundlagen . . . . .	886
a) Völkerrecht . . . . .	886
b) Innerstaatliche Ebene . . . . .	888
2. In Betracht kommende Rechtshilfehandlungen . . . . .	889
3. Rechtshilfe als Aufgabe des Bundes gem. Art. 32 I GG . . . . .	889
4. Überblick über die fünf Abschnitte der internationalen Rechtshilfe . . . . .	889
a) Erster Abschnitt: Das ausländische Gericht ersucht um Rechtshilfe . . . . .	889
b) Zweiter Abschnitt: Entscheidung über die Gewährung deutscher Rechtshilfe . . . . .	890
c) Dritter Abschnitt: Durchführung der Beweisaufnahme . . . . .	891
d) Vierter Abschnitt: Rückgabe der Akten nach der Erledigung durch das Amtsgericht an die Rechtshilfebehörde (Prüfungsstelle bzw. Zentrale Behörde) . . . . .	892
e) Fünfter Abschnitt: Rückleitung der Akten durch die Rechtshilfebehörde an den ersuchenden Staat . . . . .	893
5. Ablehnung des ausländischen Ersuchens durch die Justizverwaltung . . . . .	893
a) Überblick . . . . .	893
b) „Ordre public“-Vorbehalt . . . . .	894
c) Grundrechtsschranken . . . . .	895
d) Staatliche Wirtschaftsinteressen . . . . .	897
e) Verhältnis zu § 328 ZPO und § 109 FamFG . . . . .	897
f) Pre-trial discovery of documents . . . . .	898
g) Beweisaufnahme durch das deutsche Rechtshilfegericht, auch wenn die gewünschte Beweisaufnahmemethode dem deutschen Recht unbekannt ist . . . . .	899
h) Ablehnung im unmittelbaren Staatsinteresse . . . . .	899
i) Verfahren bei Ablehnung der erbetenen Rechtshilfe . . . . .	900
6. Innerstaatliche Rechtsmittel gegen die Entscheidung der Justizverwaltung . . . . .	900
a) gegen die Ablehnung der vom ausländischen Gericht erbetenen Beweisaufnahme . . . . .	900
b) gegen die Bewilligung der Rechtshilfe der vom ausländischen Gericht erbetenen Beweisaufnahme . . . . .	900
7. Verfahren vor dem deutschen Rechtshilfegericht . . . . .	902
a) Überblick . . . . .	902
b) Bei der Beweisaufnahme vom deutschen Rechtshilfegericht anzuwendendes Recht . . . . .	902
c) Vernehmung in der erleichterten Form der schriftlichen Befragung (§ 377 III ZPO) . . . . .	903
d) Eidesabnahme durch das deutsche Rechtshilfegericht . . . . .	903
e) Weigerungsrechte der Beweispersonen . . . . .	903
f) Teilnahmerechte der Parteien . . . . .	904
g) Anwesenheit des ausländischen Prozessgerichts . . . . .	904

	Seite
8. Zwangsmittel . . . . .	904
a) Androhung und Anwendung von Zwangsmitteln nur nach der deutschen lex fori . . . . .	904
b) Vergleich der Zwangsmittel nach deutschem und US-Bundesrecht . . . . .	905
c) Rechtsvergleichendes Fazit . . . . .	907
9. Kosten und Kostenerstattung . . . . .	908
<b>5. Kapitel: Ladung von Zeugen ins Ausland</b>	
I. Ladung ohne Einschaltung deutscher Stellen . . . . .	909
II. Übermittlung der Ladung des ausländischen Gerichts durch die deutschen Rechtshilfeinstanzen . . . . .	909
III. Freies Geleit . . . . .	910
<b>6. Kapitel: Mitwirkung an einer (angeblich souveränitätsverletzenden) Beweisaufnahme . . . . .</b>	<b>911</b>
<b>7. Kapitel: Nichtanerkennung ausländischer Entscheidungen, die auf einem völkerrechtswidrigen Beweisverfahren beruhen?</b>	
I. Verletzung der Justizhoheit Deutschlands . . . . .	911
II. Verletzung der Justizhoheit dritter Staaten . . . . .	912
<b>8. Kapitel: Beweisaufnahme für schiedsgerichtliche Verfahren . . . . .</b>	<b>912</b>
<b>9. Kapitel: Beweissicherung im Ausland . . . . .</b>	<b>913</b>
<b>10. Kapitel: Beweisaufnahme für Verfahren vor den Gerichten der Europäischen Union . . . . .</b>	<b>914</b>
<b>11. Kapitel: Beweisaufnahme für Verfahren vor dem Einheitlichem Patentgericht . . . . .</b>	<b>914</b>

**Neunter Teil: Anwendung ausländischen Rechts  
durch die deutschen Gerichte**

<b>1. Kapitel: Grundlagen</b>	
I. Pflicht zur kollisionsrechtlichen Entscheidung . . . . .	916
II. Pflicht, den Inhalt des vom deutschen internationalen Privatrecht berufenen ausländischen Rechts zu ermitteln . . . . .	918
1. Rechtsnormqualität ausländischen Rechts . . . . .	918
2. „Beweis“ ausländischen Rechts . . . . .	919
3. Versäumnisverfahren . . . . .	924
4. Vorläufiger Rechtsschutz – Notwendigkeit einer Eilentscheidung . . . . .	924
III. § 293 ZPO als Ausnahme vom Grundsatz „iura novit curia“ . . . . .	925

	Seite
IV. Europäisches Übereinkommen vom 7.6.1968 betreffend Auskünfte über ausländisches Recht . . . . .	925
V. Völkerrecht . . . . .	925
VI. Völkerrechtliche Verpflichtung zur Anwendung ausländischen Rechts . . . . .	926
VII. Exkurs I: Internationale Gerichte . . . . .	926
VIII. Exkurs II: Vorlage der Auslegungsfrage zum ausländischen Recht an das jeweilige ausländische Höchstgericht . . . . .	926
 <b>2. Kapitel: Anwendung ausländischen Rechts</b>	
I. Überblick . . . . .	926
II. Ersatzrecht, wenn der Inhalt des ausländischen Rechts nicht festgestellt werden kann . . . . .	927
III. Revisibilität ausländischen Rechts . . . . .	928
1. Rechtslage seit 1.9.2009 . . . . .	928
2. BGH: Irrevisibilität ausländischen Rechts auch nach neuem Recht . . . . .	929
3. Unrichtige Anwendung des deutschen Internationalen Privatrechts . . . . .	932
4. Nachprüfung des ausländischen Rechts auf seine Vereinbarkeit mit dem deutschen ordre public . . . . .	933
5. Nachprüfung des § 293 ZPO . . . . .	933
IV. Recht der Europäischen Union . . . . .	935
V. Keine Kostenvorschusspflicht . . . . .	935
VI. Rechtsstatsächliches – Foralpraxis praeter legem . . . . .	935

## Zehnter Teil: Durchführung in Deutschland anhängiger Verfahren mit Auslandsberührung

### 1. Kapitel: Grundstrukturen des deutschen Justizsystems

I. Überblick . . . . .	937
II. Rechtsschutzgewährung durch die Gerichte . . . . .	937
III. Aufteilung unter die verschiedenen Gerichtsbarkeiten . . . . .	937
IV. Besondere Formen des Zivilprozesses . . . . .	937
V. Klagearten . . . . .	938

### 2. Kapitel: Einzelheiten

I. Klagefristen . . . . .	942
II. Präklusionsvorschriften . . . . .	943
III. Streitgegenstand . . . . .	943
IV. Urteilsgegenstand . . . . .	943
V. Gerichtssprache . . . . .	945
VI. Abänderungsverfahren . . . . .	946
VII. Prozessvergleich . . . . .	948

	Seite
VIII. Abfassung deutscher Entscheidungen im Hinblick auf ihre Verwendung im Ausland . . . . .	950
IX. Folgen der Fehlerhaftigkeit eines Gerichtsurteils . . . . .	950
X. Klagebefugnis von Verbänden . . . . .	950
XI. Gruppen- und sonstige Stellvertreterklagen . . . . .	951
XII. Kostenerstattungspflicht der unterlegenen Partei . . . . .	951

**Elfter Teil: Bedeutung eines im Ausland anhängigen Verfahrens bei Identität oder Konnexität des Streitgegenstands**

**1. Kapitel: Grundlagen**

I. Überblick . . . . .	957
II. Berücksichtigung der ausländischen Rechtshängigkeit nur bei positiver Anerkennungsprognose . . . . .	958
1. Autonomes deutsches Recht . . . . .	958
2. Völkerrecht und Unionsrecht . . . . .	960
III. Identität des Streitgegenstandes . . . . .	960
IV. Identität der Parteien . . . . .	963
V. Konnexität beider Verfahren . . . . .	964
VI. Prioritätsprinzip . . . . .	964
VII. Sanktionierung des Verfahrensmisbrauchs bei Verfahrenseinleitung . . . . .	970
VIII. Kein Gegenseitigkeitserfordernis . . . . .	970
IX. Beachtung von Amts wegen . . . . .	971

**2. Kapitel: Handhabung des Prioritätsprinzips im Einzelnen**

I. Ehesachen . . . . .	971
II. Zwischenurteil . . . . .	972
III. Aussetzung . . . . .	972
IV. Präjudizialität des ausländischen Verfahrens . . . . .	972
V. Relevanz der Beweisaufnahme in einem im Ausland schwebenden Verfahren . . . . .	973
VI. Positive Anerkennungsprognose . . . . .	973
VII. Abgrenzung zur Anerkennung der res iudicata- und der Gestaltungswirkung der bereits im Ausland ergangenen Entscheidung . . . . .	975
VIII. Justizverweigerung im Ausland . . . . .	976
IX. Negative Feststellungsklage . . . . .	976
X. Ausländisches Schlichtungsverfahren . . . . .	977
XI. Aufrechnung trotz Rechtshängigkeit im Ausland . . . . .	977
XII. Verjährungshemmung aufgrund der Klageerhebung im Ausland . . . . .	977
XIII. Familienverfahren und (sonstige) Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit . . . . .	977
XIV. Ausländische Insolvenzverfahren . . . . .	978
XV. Gleichzeitige Zwangsvollstreckung im In- und Ausland . . . . .	978

	Seite
XVI. Eingeschränkte Durchsetzung des Prioritätsprinzips im Anerkennungsstadium . . . . .	978
XVII. Bilanzierungspflicht hinsichtlich des Prozessrisikos . . . . .	979

## Zwölfter Teil: Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen

### 1. Kapitel: Anerkennung ausländischer Entscheidungen

I. Überblick . . . . .	986
II. Rechtsgrundlagen . . . . .	989
1. Europäisches sekundäres Unionsrecht . . . . .	989
2. Völkerrecht . . . . .	995
3. Autonomes deutsches Recht . . . . .	997
4. Verhältnis des anerkennungsfreundlicheren autonomen Rechts zum (strengerem) Vertragsrecht . . . . .	998
5. Verhältnis des anerkennungsfreundlicheren nationalen Rechts zum (strengerem) europäischen Unionsrecht . . . . .	999
III. Anerkennungsverbote . . . . .	999
1. Völkerrecht . . . . .	999
2. Recht der Europäischen Union . . . . .	1001
3. Verfassungsrecht . . . . .	1002
IV. Anerkennung bedeutet Wirkungserstreckung . . . . .	1003
1. Gegenstand der Anerkennung . . . . .	1003
2. Grenzen der Wirkungserstreckung . . . . .	1005
3. Materiell-rechtliche Urteilswirkungen . . . . .	1007
4. Entscheidungen in der Sache . . . . .	1007
5. Ausländische Vollstreckungsakte . . . . .	1010
6. Durchführung eines Anerkennungsverfahrens nicht erforderlich . . . . .	1011
7. Zeitpunkt der Anerkennung . . . . .	1011
V. Anerkennungsfähige Urteilswirkungen . . . . .	1012
1. Überblick . . . . .	1012
2. Materielle Rechtskraft (Feststellungswirkung) . . . . .	1012
3. Präklusionswirkung . . . . .	1016
4. Gestaltungswirkung . . . . .	1016
5. Streitverkündungs- und Interventionswirkung . . . . .	1018
VI. Nicht anerkennungsfähige Urteilswirkungen . . . . .	1020
VII. Tatbestandswirkungen ausländischer gerichtlicher Entscheidungen aus deutscher Sicht . . . . .	1021
VIII. Anerkennung in dritten Staaten . . . . .	1026
IX. Anwendungsbereich des § 328 ZPO . . . . .	1027
1. Urteil . . . . .	1027
2. Zivilrechtliche Streitgegenstände . . . . .	1032
3. Gericht . . . . .	1033
4. Streitige Gerichtsbarkeit . . . . .	1035
5. Insolvenzrechtliche Entscheidungen . . . . .	1036

	Seite
6. Schiedssprüche . . . . .	1036
7. Entscheidungen der Gerichte der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik . . . . .	1036
8. Entscheidungen völkerrechtlicher Gerichte . . . . .	1036
X. Verbürgung der Gegenseitigkeit . . . . .	1036
XI. Anerkennung gem. § 109 FamFG . . . . .	1037
XII. Anerkennung gem. § 343 InsO . . . . .	1039
XIII. Anerkennungsvoraussetzungen . . . . .	1040
1. Wirksamkeit der anzuerkennenden ausländischen Entscheidung nach dem Recht des Erststaates . . . . .	1040
2. Festlegung des Vorrangs bei Kollision mehrerer Entscheidungen über die gleiche Sache . . . . .	1041
3. Prüfung der Gerichtsbarkeit und der internationalen Zuständigkeit des Erststaates (= der Befugnis des Erststaates zur Entscheidung über den Streitgegenstand aus der Sicht des Zweitstaates) . . . . .	1042
a) Gerichtsbarkeit des Erststaates . . . . .	1043
b) Internationale Zuständigkeit des Erststaates (internationale Anerkennungszuständigkeit) . . . . .	1043
4. Beschränkte Überprüfung der Sachentscheidung . . . . .	1051
a) Überprüfung des ausländischen Verfahrens . . . . .	1053
b) Überprüfung der ausländischen Entscheidungsfindung . . . . .	1080
c) Skandalöses Verhalten einer Partei im Erstverfahren . . . . .	1093
d) Prüfungsmaximen . . . . .	1095
e) Wirksamkeit der Fehlentscheidung des Zweitrichters zur Frage der ordre public-Widrigkeit . . . . .	1097
XIV. Anerkennung unmittelbar kraft Gesetzes ohne Durchführung eines Anerkennungsverfahrens . . . . .	1098
1. Grundsatz . . . . .	1098
2. Ausnahme: Ehesachen . . . . .	1098
XV. Bedürfnis nach rechtskraftfähiger Klärung der Anerkennungs- bzw. Nichtanerkennungsfähigkeit . . . . .	1098
1. Feststellungsklage . . . . .	1098
2. Unionale Anerkennungsfeststellungs- und -versagungsverfahren . . . . .	1100
3. Verhältnis zwischen Feststellung der Anerkennungsvoraussetzungen und Vollstreckbarerklärung . . . . .	1107
XVI. Anerkennungsfeststellungsverfahren für Entscheidungen in Ehesachen . . . . .	1108
1. Monopolisierung der Entscheidung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen der Anerkennungsvoraussetzungen bei der Justizverwaltung . . . . .	1108
2. Aussetzungspflicht für die Gerichte . . . . .	1109
3. Nebenentscheidungen . . . . .	1110
4. Feststellungswirkung . . . . .	1110
5. Anwendungsbereich . . . . .	1111
6. Anerkennungsprognose im Zusammenhang mit der Beachtung ausländischer Rechtshängigkeit . . . . .	1113
7. Einstweilige Maßnahmen . . . . .	1113

	Seite
8. Wirksamkeit der ausländischen Entscheidung nach dem Recht des Erststaates und deren Unanfechtbarkeit mit ordentlichen Rechtsmitteln . . .	1113
9. Antragsberechtigung . . . . .	1114
10. Deutsche Gerichtsbarkeit . . . . .	1115
11. Nichtigkeit (= Unwirksamkeit) der Entscheidung der Justizverwaltung .	1115
12. Benachrichtigung des Standesbeamten . . . . .	1115
13. Verwaltungsverfahren im Einzelnen . . . . .	1115
14. Entscheidung der Justizverwaltung . . . . .	1116
15. Antrag auf gerichtliche Entscheidung . . . . .	1117
16. Wiederaufnahme . . . . .	1118
17. Abänderung der eigenen Entscheidung durch die Justizverwaltung . . . .	1118
XVII. Anerkennungsfeststellungsverfahren nach Haager Adoptionsübereinkommen . . . . .	1119
XVIII. Anerkennungsfeststellungsverfahren nach Haager Erwachsenenschutzübereinkommen . . . . .	1120
XIX. Folgen der Versagung der Anerkennung . . . . .	1120
1. Nichtbeachtung der ausländischen Entscheidung . . . . .	1120
2. Rückforderung des aufgrund des ausländischen Urteils Geleisteten . . . .	1120
3. Beweiskraft . . . . .	1121
4. Parteivereinbarungen . . . . .	1122
5. Internationale Ersatzzuständigkeit zur Wiederholung des Rechtsstreits . .	1122
6. Internationale Zuständigkeit zur Aufhebung bigamischer Ehen . . . . .	1123
XX. Teilanerkennung . . . . .	1123
XXI. Aufhebung der ausländischen Entscheidung im Erststaat . . . . .	1125
XXII. Anerkennung von Entscheidungen der Gerichte der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik . . . . .	1125
XXIII. Anerkennungsregime der EuGVVO . . . . .	1126
XXIV. Europäischer Vollstreckungstitel . . . . .	1133
 <b>2. Kapitel: Vollstreckbarerklärung ausländischer Titel</b>	
I. Das hergebrachte Modell: Nichtanerkennung der erststaatlichen Vollstreckbarkeit . . . . .	1135
II. Streitgegenstand des deutschen Vollstreckbarerklärungsverfahrens . . . . .	1137
III. Vollstreckbarerklärungsfähige Urteile und sonstige Titel . . . . .	1137
IV. Vollstreckungstitel, für die eine Vollstreckbarerklärung nicht in Betracht kommt . . . . .	1140
1. Exequaturentscheidungen . . . . .	1140
2. Leistungsurteile, die aufgrund einer actio iudicati ergangen sind . . . . .	1140
3. Schiedssprüche . . . . .	1141
V. Vollstreckbarerklärungsvoraussetzungen . . . . .	1141
VI. Vollstreckung aus vorläufig vollstreckbaren Titeln . . . . .	1142
VII. Insolvenz im Erststaat . . . . .	1145
VIII. Notwendigkeit der Vollstreckbarerklärung . . . . .	1146

	Seite
IX. Vollstreckbarerklärungsverfahren . . . . .	1147
1. Die verschiedenen Verfahrensarten . . . . .	1147
2. Zuständigkeit . . . . .	1148
3. Durchführung des Verfahrens nach § 722 ZPO . . . . .	1150
4. Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 38 ff. LugÜ 2007 . . . . .	1151
5. Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 28 EuEheVO . . . . .	1153
6. Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 26 ff. EuUntVO . . . . .	1154
7. Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 43 ff. EuErbVO . . . . .	1154
8. Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 42 ff. EuEheGüVO . . . . .	1154
9. Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 42 ff. EuPartGüVO . . . . .	1154
10. Wegfall des Vollstreckbarerklärungsverfahrens nach Art. 25 I 2 EuInsVO 2000 . . . . .	1154
11. Kein Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 32 I 2 EuInsVO 2015 . .	1154
12. Kein Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 71 II 2 EuGVVO n.F. . .	1154
13. Vollstreckbarerklärungsverfahren auf Grund der deutschen Ausführ- rungsgesetze zu den völkerrechtlichen Verträgen . . . . .	1155
14. Vollstreckbarerklärungsverfahren nach § 110 II FamFG . . . . .	1155
15. Vollstreckbarerklärung trotz Nichtvorlage der im jeweils maßgeblichen Anerkennungs- und Vollstreckungsregime vorgesehenen Nachweise . . .	1155
X. Einwendungen gegen den dem Vollstreckungstitel zugrundeliegenden Anspruch . . . . .	1156
1. Keine Verweisung des Schuldners auf die ihm offen stehenden Rechtsbehelfsmöglichkeiten im Erststaat . . . . .	1156
2. Keine Verletzung des Verbots der révision au fond . . . . .	1156
3. Berücksichtigung im Vollstreckbarerklärungsverfahren . . . . .	1156
4. Berücksichtigung nach Abschluss des Vollstreckbarerklärungsverfahrens .	1158
XI. Passivlegitimation . . . . .	1158
XII. Grundlage für die Zwangsvollstreckung im Inland . . . . .	1158
XIII. Ergänzungen des erststaatlichen Vollstreckungstitels . . . . .	1159
1. Grundsatz . . . . .	1159
2. Zwangsgeld . . . . .	1159
3. Festsetzung von Zinsen und Mehrwertsteuer . . . . .	1159
4. Dynamisierte Unterhaltstitel . . . . .	1160
5. Lohnquotentitel . . . . .	1161
6. Sonstige nicht exakt formulierte Vollstreckungstitel . . . . .	1161
7. Keine Umrechnung des auf ausländische Valuta lautenden Vollstreckungstitels . . . . .	1162
XIV. Gleichstellung des für vollstreckbar erklärten erststaatlichen Vollstreckungstitels mit zweitstaatlichen Titeln . . . . .	1163
XV. Nebenintervention und Streitverkündung im Vollstreckbarerklärungs- verfahren . . . . .	1164
XVI. Res iudicata-Wirkung der Entscheidung über den Vollstreckbarerklärungs- antrag . . . . .	1164
XVII. Teilexequatür . . . . .	1165
XVIII. Leistungsklage aus ausländischem Urteil . . . . .	1165
XIX. Kosten des Vollstreckbarerklärungsverfahrens . . . . .	1166



	Seite
XX. Eventualleistungs- und Abänderungsklage/Abänderungsantrag aus materiellem Rechtsverhältnis . . . . .	1167
XXI. Vollstreckungsgegenklage . . . . .	1167
XXII. Rechtshängigkeit . . . . .	1168
XXIII. Vollstreckung von Anordnungen und Beschlüssen aus dem Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit . . . . .	1168
XXIV. Einstweilige Sicherungen vor deutscher Vollstreckbarerklärung . . . . .	1169
XXV. Klage auf Feststellung der fehlenden Exequaturfähigkeit des ausländischen Titels . . . . .	1169
XXVI. VO (EU) Nr. 1215/2012: Abschaffung des Exequaturerfordernisses . . . . .	1169
XXVII. VO (EU) 2019/1111 vom 25.6.2019 über die Zuständigkeit, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen etc. . . . .	1179
XXVIII. Europäischer Vollstreckungstitel: VO (EG) Nr. 805/2004 zur Einführung eines europäischen Vollstreckungstitels . . . . .	1179
XXIX. VO (EG) Nr. 1896/2006 zur Einführung eines europäischen Mahnverfahrens . . . . .	1195
XXX. VO (EG) Nr. 861/2007 zur Einführung eines Europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen . . . . .	1202
XXXI. VO (EG) Nr. 4/2009 betreffend die Unterhaltssachen . . . . .	1203
XXXII. VO (EU) Nr. 650/2012 betreffend die Erbsachen . . . . .	1208
XXXIII. VO (EU) 2016/1103 betreffend die güterrechtlichen Beziehungen der Ehegatten . . . . .	1208
XXXIV. VO (EU) 2016/1104 betreffend die güterrechtlichen Beziehungen der Partner . . . . .	1209
XXXV. VO (EU) Nr. 655/2014 betreffend die vorläufige Kontenpfändung . . . . .	1209
XXXVI. VO (EU) Nr. 606/2013 betreffend die gegenseitige Anerkennung von Schutzmaßnahmen . . . . .	1209
XXXVII. Internationales Familienrechtsverfahrensgesetz . . . . .	1210
XXXVIII. Auslandsunterhaltsgesetz . . . . .	1213
XXXIX. Internationales Erbrechtsverfahrensgesetz . . . . .	1213
XL. Internationales Güterrechtsverfahrensgesetz . . . . .	1213

## Dreizehnter Teil: Internationales Zwangsvollstreckungsrecht

### 1. Kapitel: Grundlagen

I. Gerichtsbarkeit . . . . .	1217
1. Überblick . . . . .	1217
2. Völkerrechtliche Grenzen im Einzelnen . . . . .	1218
a) Bewegliche Sachen . . . . .	1218
b) Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte . . . . .	1219
c) Forderungspfändung . . . . .	1220
d) Pfändung sonstiger Rechte . . . . .	1222
e) Herausgabe von Sachen . . . . .	1224

	Seite
f) Ersatzvornahme von Handlungen und Unterlassungen . . . . .	1225
g) Zwangsgeld . . . . .	1226
h) Worldwide Freezing (Mareva) Injunctions – Allgemeine Verfügungs- verbote mit globalem Geltungsanspruch . . . . .	1226
i) Pfändung öffentlich-rechtlicher Forderungen eines fremden Staates gegen Inländer . . . . .	1227
j) Vollstreckungsimmunität ausländischer Staaten . . . . .	1227
k) Keine Exterritorialität des Botschaftsgeländes ausländischer Staaten . . .	1229
II. Internationale Zuständigkeit . . . . .	1229
1. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen . . . . .	1229
a) Pfändung von beweglichen Sachen einschließlich Wertpapieren, Forderungen aus Wechseln und anderen indossablen Papieren . . . . .	1229
b) Pfändung von Forderungen . . . . .	1230
2. Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen und zur Erwirkung von Handlungen oder Unterlassungen . . . . .	1230
3. Ne bis in idem in der Zwangsvollstreckung . . . . .	1234
III. Anspruch auf Zwangsvollstreckung . . . . .	1234
 <b>2. Kapitel: Zwangsvollstreckung nach deutschem Recht</b>	
I. Die deutsche lex fori executionis . . . . .	1234
II. Vollstreckungstitel . . . . .	1236
III. Rechtsbehelfe . . . . .	1237
IV. Executio non conveniens . . . . .	1237
V. Enforcement shopping . . . . .	1237
VI. Gläubigeranfechtung außerhalb des Insolvenzverfahrens . . . . .	1238
VII. Zustellung als Voraussetzung des Beginns der Zwangsvollstreckung . . . . .	1238
VIII. Pfändung von Forderungen und sonstigen Rechten . . . . .	1238
1. Zustellungen . . . . .	1238
a) Zustellung an den Vollstreckungsschuldner . . . . .	1238
b) Fehlen eines Drittschuldners . . . . .	1239
c) Zustellung an den Drittschuldner . . . . .	1239
2. Voraussetzungen für den Erlass eines Pfändungsbeschlusses . . . . .	1242
3. Zahlung des Drittschuldners an Vollstreckungsschuldner trotz (wirksamer) Pfändung . . . . .	1243
4. Rechtsstellung des Gläubigers gegenüber dem Drittschuldner . . . . .	1244
a) Vor Erlass des Überweisungsbeschlusses . . . . .	1244
b) Nach Erlass des Überweisungsbeschlusses . . . . .	1244
c) Maßgebliches Recht . . . . .	1245
5. Internationale Zuständigkeit für Klage des Gläubigers gegen den Drittschuldner . . . . .	1245
a) Überblick . . . . .	1245
b) Klagen vor inländischen Gerichten . . . . .	1245
6. Internationale Zuständigkeit für Klagen gegen den Pfändungspfand- gläubiger . . . . .	1246

	Seite
7. Zustellung der Klage . . . . .	1247
8. Klage im Ausland . . . . .	1247
IX. Pfändbarkeit, Pfändungsbeschränkungen und -erweiterungen . . . . .	1247
X. Schadensersatz wegen unberechtigter Vollstreckung . . . . .	1249
XI. Vermögensauskunft und eidesstattliche Versicherung . . . . .	1249
XII. Haftbefehl (§ 802g ZPO) . . . . .	1249

**3. Kapitel: Anerkennung ausländischer Vollstreckungsakte**

I. Analoge Anwendung von § 328 ZPO und § 109 FamFG . . . . .	1249
II. Durchsetzung ausländischer Zwangsgelder im europäischen Zivilverfahrensrecht . . . . .	1250

**Vierzehnter Teil: Internationales Insolvenzrecht**

**1. Kapitel: Grundfragen**

I. Rechtsquellen . . . . .	1258
1. Völkerrechtliche Verträge . . . . .	1258
2. Völkergewohnheitsrecht . . . . .	1259
3. Istanbuler Übereinkommen des Europarates vom 5.6.1990 über bestimmte internationale Aspekte des Konkurses . . . . .	1259
4. VO (EU) 2015/848 vom 20.5.2015 über Insolvenzverfahren . . . . .	1260
5. UNCITRAL-Modellbestimmungen . . . . .	1263
6. Autonomes deutsches Recht . . . . .	1264
II. Qualifikationsfragen . . . . .	1266
III. Gegenstand des internationalen Insolvenzrechts . . . . .	1268
1. Internationales Insolvenzverfahrensrecht . . . . .	1268
2. Internationales Insolvenzkollisionsrecht . . . . .	1271
IV. Gleichbehandlung in- und ausländischer Gläubiger . . . . .	1273
V. Universalitätsprinzip . . . . .	1274
1. Grundsätzliches . . . . .	1274
2. Anerkennung der insolvenztypischen Wirkungen ausländischer Verfahren . .	1275
3. Partikularinsolvenzverfahren über das Inlandsvermögen . . . . .	1276
4. Gefährdung des Anspruchs auf effiziente Gesamtvollstreckung durch einen utopischen Universalismus . . . . .	1279
5. Pflicht zur Herausgabe von Massegegenständen an den Verwalter . . . . .	1280
a) Pflichten des Gemeinschuldners . . . . .	1280
b) Herausgabepflichten der Gläubiger . . . . .	1282
VI. Internationale Zuständigkeit . . . . .	1283
1. Internationale Anerkennungszuständigkeit nach dem Spiegelbildprinzip . . .	1283
2. Anknüpfungspunkte . . . . .	1284
3. Masseprozesse . . . . .	1285
4. Anfechtungsklagen . . . . .	1285
5. Prüfung der Anmeldung einer Insolvenzforderung und deren Feststellung . .	1285

	Seite
VII. Priorität des deutschen Universalinsolvenzverfahrens? . . . . .	1285
1. Problemstellung . . . . .	1285
2. Relevanz ausländischer Insolvenzanhängigkeit . . . . .	1285
3. Deutsches Partikularinsolvenzverfahren . . . . .	1287
VIII. Koordination mehrerer Insolvenzverfahren . . . . .	1288
1. Überblick . . . . .	1288
2. Befugnisse der Verwalter . . . . .	1288
3. Teilnahmerechte der Gläubiger . . . . .	1289
4. Insolvenzverwaltungsverträge . . . . .	1289
IX. Kein Vergeltungsrecht . . . . .	1289
X. Hilfs- und Rechtshilfeverfahren . . . . .	1289
<b>2. Kapitel: Deutsche Insolvenzverfahren mit Auslandsberührung</b>	
I. Umfang der Insolvenzmasse . . . . .	1290
1. Deutsche Insolvenzverfahren, welche das gesamte (insolvenzfähige) Vermögen des Schuldners weltweit erfassen wollen . . . . .	1290
2. Deutsche Insolvenzverfahren, die sich auf das in Deutschland belegene Schuldnervermögen beschränken . . . . .	1291
3. Freiwillige Beschränkung des deutschen Insolvenzverfahrens? . . . . .	1293
4. Fehlentscheidung des deutschen Insolvenzgerichts . . . . .	1293
II. Gerichtsbarkeit . . . . .	1294
III. Internationale Zuständigkeit . . . . .	1295
1. Anknüpfungspunkte für die Verfahrenseröffnung . . . . .	1295
a) Universalinsolvenz . . . . .	1295
b) Partikularinsolvenz . . . . .	1300
c) VO (EU) 2015/848 über Insolvenzverfahren . . . . .	1300
2. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	1301
3. Keine Zuständigkeitsvereinbarungen und keine kompetenzbegründende Einlassung . . . . .	1301
4. Keine kompetenzrechtliche vis attractiva concursus . . . . .	1301
5. Keine forum non conveniens-Prüfung . . . . .	1303
6. Prüfung von Amts wegen . . . . .	1303
7. Perpetuatio fori . . . . .	1303
8. Heilung von Zuständigkeitsmängeln . . . . .	1303
9. Keine internationale Ausschließlichkeit . . . . .	1304
10. In Zusammenhang mit der Insolvenz stehende Einzelverfahren . . . . .	1304
11. Positive Kompetenzkonflikte . . . . .	1307
12. Negative Kompetenzkonflikte . . . . .	1307
IV. Insolvenzfähigkeit . . . . .	1308
V. Parteifähigkeit der Insolvenzmasse . . . . .	1309
VI. Abwicklung des deutschen Verfahrens nach der deutschen lex fori . . . . .	1309
VII. Vollstreckungsverbot während der Dauer des deutschen Insolvenzverfahrens . .	1309
VIII. Zugriff auf das außerhalb Deutschlands gelegene Vermögen des Schuldners . .	1309
IX. Bestätigter Insolvenzplan – Zwangsvergleich . . . . .	1313

<b>3. Kapitel: Anerkennung der Wirkungen ausländischer Insolvenzverfahren</b>	Seite
I. Überblick . . . . .	1313
II. Einordnung als Insolvenzverfahren . . . . .	1314
III. Verwaltungsbehördliche Insolvenzverfahren . . . . .	1315
IV. Anerkennung der ausländischen Insolvenzverwaltung und deren Handlungsbefugnisse nach der lex fori concursus . . . . .	1315
V. Anerkennung ohne Verbürgung der Gegenseitigkeit . . . . .	1316
VI. Voraussetzungen für die Anerkennung der Verfahrenseröffnung im Ausland . . . . .	1317
1. Wirksamkeit der ausländischen Insolvenzzentscheidung nach dem Recht des Eröffnungsstaates . . . . .	1317
2. Extraterritorialer Geltungsanspruch aus der Sicht des Eröffnungsstaates . . . . .	1318
3. Gerichtsbarkeit des Insolvenzeröffnungsstaates . . . . .	1318
4. Internationale Zuständigkeit des Insolvenzeröffnungsstaates . . . . .	1319
5. Vorbehalt des ordre public . . . . .	1320
6. Vergleich mit den Anerkennungsvoraussetzungen des § 328 ZPO . . . . .	1321
7. Vorrang eines deutschen Universal- oder Partikularinsolvenzverfahrens . . . . .	1321
VII. Teilanerkennung . . . . .	1321
VIII. Entscheidungen im Verlaufe des ausländischen Insolvenzverfahrens . . . . .	1322
IX. Notwendigkeit der Vollstreckbarerklärung . . . . .	1323
X. Kein besonderes (konstitutives) Anerkennungsverfahren . . . . .	1324
XI. Öffentliche Bekanntmachung der Verfahrenseröffnung im Inland und Eintragung der Eröffnung im deutschen Grundbuch . . . . .	1325
XII. Unterbrechung eines im Inland anhängigen (die Insolvenzmasse betreffenden) Rechtsstreits . . . . .	1326
XIII. Einschränkung der Anerkennung ausländischer Insolvenzverfahren durch Einzel- oder Gesamtvollstreckung in Deutschland . . . . .	1327
1. Einzelzwangsvollstreckung während des ausländischen Insolvenzverfahrens . . . . .	1328
2. Gesamtwangsvollstreckung aufgrund eines deutschen Partikularverfahrens . . . . .	1329
3. Anhang: Einzelzwangsvollstreckung nach Beendigung des ausländischen Insolvenzverfahrens . . . . .	1329
4. Feststellungsprozesse . . . . .	1330
5. Vollstreckbarerklärungsverfahren . . . . .	1330
<b>4. Kapitel: Insolvenzkollisionsrecht und insolvenzrechtliche Sachnormen für Fälle mit Auslandsberührung</b>	
I. Reichweite der lex fori concursus . . . . .	1330
1. Überblick . . . . .	1330
2. Anerkennungsfähigkeit . . . . .	1330
3. Schwebende Geschäfte . . . . .	1331
4. Sachnormen zum Schutz des inländischen Rechtsverkehrs . . . . .	1331
a) Schutz dinglicher Rechte Dritter . . . . .	1331
b) Leistung an den Schuldner . . . . .	1333

	Seite
c) Verfügungen über unbewegliche Gegenstände, die im Inland belegen sind . . . . .	1334
d) Verfügungen über bewegliche Gegenstände, die im Inland belegen sind . . . . .	1334
5. Ausnahmen zugunsten der „normalen“ IPR-Anknüpfung . . . . .	1334
a) Miet-, Pacht- und sonstige Nutzungsverhältnisse . . . . .	1334
b) Kaufverträge, Mietkauf- und Leasingverträge über unbewegliche Sachen . . . . .	1335
c) Arbeitsverhältnisse . . . . .	1335
II. Aussonderungs-, Absonderungs- und sonstige besondere Rechte . . . . .	1335
III. Insolvenzanfechtung . . . . .	1336
IV. Insolvenzaufrechnung . . . . .	1338
V. Insolvenzbedingtes Erlöschen von Forderungen und sonstigen Rechten . . . . .	1339
1. Insolvenzplan (Zwangsvergleich) . . . . .	1339
2. Restschuldbefreiung . . . . .	1340
VI. Organisierte Märkte . . . . .	1341
VII. Pensionsgeschäfte . . . . .	1342
VIII. Schutz des Zahlungsverkehrs in einem System nach § 1 XVI des Kreditwesengesetzes . . . . .	1342

## Fünfzehnter Teil: Internationale Rechtshilfe

### 1. Kapitel: Überblick

I. Keine universell organisierte Rechtspflege . . . . .	1343
II. Rechtsgrundlagen . . . . .	1343
1. Völkerrecht . . . . .	1343
2. Europäisches (sekundäres) Unionsrecht . . . . .	1344
3. Nationales Recht . . . . .	1345
III. Entscheidung über den Rechtshilfeantrag . . . . .	1345

### 2. Kapitel: Ausführung ausländischer Rechtshilfeersuchen

I. Staatsverträge . . . . .	1346
II. Vertragslose Rechtshilfe . . . . .	1346

## Sechzehnter Teil: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

### 1. Kapitel: Rechtsquellen

I. Völkerrechtliche Abkommen und Konventionen auf dem Gebiet der privaten Schiedsgerichtsbarkeit . . . . .	1354
1. New Yorker Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche . . . . .	1354
2. Europäisches (Genfer) Übereinkommen über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit . . . . .	1355

	Seite
3. Übereinkommen auf Spezialgebieten . . . . .	1355
a) Washingtoner Weltbank-Übereinkommen . . . . .	1355
b) Übereinkommen über den Internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) . . . . .	1355
c) Weitere internationale Verkehrsübereinkommen . . . . .	1356
d) Internationale Übereinkommen über die deliktische Haftung für Großschäden . . . . .	1356
e) Anerkennungs- und Vollstreckungsverträge . . . . .	1357
II. Übernahme des UNCITRAL-Modellgesetzes im neuen autonomen deutschen Recht . . . . .	1358
III. Brüssel Ia-System und Schiedsgerichtsbarkeit . . . . .	1359

**2. Kapitel: Grundfragen**

I. Abgrenzung zur völkerrechtlichen Schiedsgerichtsbarkeit . . . . .	1359
II. Problem der „Anbindung“ eines internationalen Schiedsverfahrens . . . . .	1360
III. Unterscheidung zwischen dem Statut des Schiedsverfahrens, der Schieds- vereinbarung und des Streitgegenstandes . . . . .	1362
IV. Perspektive des staatlichen Richters in Deutschland . . . . .	1363
1. Einwand der „Derogation“ der Zuständigkeit des staatlichen Gerichts durch Vereinbarung der schiedsgerichtlichen Erledigung . . . . .	1363
2. Mithilfe des staatlichen Gerichts bei der Konstituierung des ausländischen Schiedsgerichts . . . . .	1366
3. Hilftätigkeiten der deutschen staatlichen Gerichte für ausländische Schiedsverfahren . . . . .	1367
a) Zustellungen . . . . .	1367
b) Beweisaufnahme . . . . .	1370
4. Anerkennung und Vollstreckbarerklärung des Schiedsspruches eines ausländischen Schiedsgerichts . . . . .	1371
V. Unterschiede zwischen der „Behandlung“ in- und ausländischer Schiedssprüche . . . . .	1373
VI. Internationale Schiedssprüche . . . . .	1373

**3. Kapitel: Die Schiedsvereinbarung als Basis für die „Zuständigkeit“ des  
    Schiedsgerichts**

I. Prinzip der Freiwilligkeit der Schiedsgerichtsbarkeit . . . . .	1376
II. Auf die Schiedsvereinbarung anzuwendendes Recht (Statut der Schieds- vereinbarung) . . . . .	1376
1. Notwendigkeit der kollisionsrechtlichen Fragestellung . . . . .	1376
2. Parteiautonomie als maßgebliche Anknüpfung . . . . .	1377
3. Internationaler Bezug . . . . .	1377
4. Fehlen einer ausdrücklichen Rechtswahl . . . . .	1378
5. Reichweite des Statuts der Schiedsvereinbarung . . . . .	1381
6. Selbständige Anknüpfung des Statuts der Vollmacht zum Abschluss der Schiedsvereinbarung . . . . .	1382

	Seite
7. Form . . . . .	1382
a) Vorrang einer staatsvertraglichen Regelung der Formfrage . . . . .	1382
b) Keine Parteiautonomie . . . . .	1382
c) Anwendung des § 1031 ZPO auch bei fremdem Schiedsverein- barungsstatut . . . . .	1382
d) Verfahrensvereinbarungen . . . . .	1383
e) Rechtswahlvereinbarungen . . . . .	1383
8. Keine Unwirksamkeit der Schiedsvereinbarung bei Gefahr der Nicht- beachtung von aus deutscher Sicht international zwingendem Recht durch das Schiedsgericht . . . . .	1383
9. Favor validitatis . . . . .	1383
10. Mehrere Schiedsvereinbarungen über den gleichen Streitgegenstand . . . .	1384
III. Wirkungen der Vereinbarung eines ausländischen Schiedsgerichts . . . . .	1384
1. Prozessrechtliche Wirkung: Ausschluss des Zugangs zu den an sich zuständigen deutschen Gerichten . . . . .	1384
a) Fortbestehen der internationalen Zuständigkeit Deutschlands . . . . .	1384
b) Anwendung des § 1032 ZPO auch bei Maßgeblichkeit ausländischen Rechts . . . . .	1384
2. Materiell-rechtliche Wirkungen . . . . .	1385
IV. Verfahrensvereinbarungen . . . . .	1385
V. Umfang des Statuts der Schiedsvereinbarung . . . . .	1385
VI. Objektive Schiedsfähigkeit . . . . .	1387
VII. Ausschließliche Zuständigkeit für das (hypothetische) Verfahren vor dem staatlichen Gericht . . . . .	1388
VIII. Subjektive Schiedsfähigkeit . . . . .	1388
IX. Subjektive Grenzen der Schiedsvereinbarung . . . . .	1390
X. Aufrechnung . . . . .	1390
XI. Unwirksamkeit der „abgenötigten“ Schiedsvereinbarung . . . . .	1391
XII. Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	1391
XIII. Kompetenz-Kompetenz . . . . .	1392
XIV. Abgesonderte Entscheidung des Schiedsgerichts über seine „Zuständigkeit“ . . . . .	1393
XV. Verbot des venire contra factum proprium . . . . .	1394
XVI. Schiedsorganisationsvertrag . . . . .	1394
XVII. Unterlassungsverfügungen staatlicher Gerichte zum Schutz der Zuständigkeit des Schiedsgerichts . . . . .	1395
 <b>4. Kapitel: Das Verfahren vor dem Schiedsgericht</b>	
I. Schiedsverfahrensstatut: Das auf das Schiedsverfahren anwendbare Recht . . .	1395
1. Vereinbarung der Parteien über das maßgebliche Schieds- verfahrensrecht . . . . .	1395
2. Auseinanderfallen von Schiedsvereinbarungs- und Schieds- verfahrensstatut . . . . .	1396



	Seite
3. Verbot der Vernehmung deutscher Staatsangehöriger . . . . .	884
4. Keine Anwendung von Zwang . . . . .	884
5. Befugnisse der Konsuln und Gerichtsbeauftragten . . . . .	885
6. Schutz der Beweispersonen bei Beweisaufnahmen durch nichtdeutsche Stellen (Konsuln oder Beauftragte) . . . . .	886
III. Aktive Rechtshilfe: Erledigung ausländischer Ersuchen um Beweisaufnahme durch deutsche Stellen . . . . .	886
1. Rechtsgrundlagen . . . . .	886
a) Völkerrecht . . . . .	886
b) Innerstaatliche Ebene . . . . .	888
2. In Betracht kommende Rechtshilfehandlungen . . . . .	889
3. Rechtshilfe als Aufgabe des Bundes gem. Art. 32 I GG . . . . .	889
4. Überblick über die fünf Abschnitte der internationalen Rechtshilfe . . . . .	889
a) Erster Abschnitt: Das ausländische Gericht ersucht um Rechtshilfe . . . . .	889
b) Zweiter Abschnitt: Entscheidung über die Gewährung deutscher Rechtshilfe . . . . .	890
c) Dritter Abschnitt: Durchführung der Beweisaufnahme . . . . .	891
d) Viertes Abschnitt: Rückgabe der Akten nach der Erledigung durch das Amtsgericht an die Rechtshilfebehörde (Prüfungsstelle bzw. Zentrale Behörde) . . . . .	892
e) Fünfter Abschnitt: Rückleitung der Akten durch die Rechtshilfebehörde an den ersuchenden Staat . . . . .	893
5. Ablehnung des ausländischen Ersuchens durch die Justizverwaltung . . . . .	893
a) Überblick . . . . .	893
b) „Ordre public“-Vorbehalt . . . . .	894
c) Grundrechtsschranken . . . . .	895
d) Staatliche Wirtschaftsinteressen . . . . .	897
e) Verhältnis zu § 328 ZPO und § 109 FamFG . . . . .	897
f) Pre-trial discovery of documents . . . . .	898
g) Beweisaufnahme durch das deutsche Rechtshilfegericht, auch wenn die ge- wünschte Beweisaufnahmemethode dem deutschen Recht unbekannt ist . . . . .	899
h) Ablehnung im unmittelbaren Staatsinteresse . . . . .	899
i) Verfahren bei Ablehnung der erbetenen Rechtshilfe . . . . .	900
6. Innerstaatliche Rechtsmittel gegen die Entscheidung der Justizverwaltung . . . . .	900
a) gegen die Ablehnung der vom ausländischen Gericht erbetenen Beweis- aufnahme . . . . .	900
b) gegen die Bewilligung der Rechtshilfe der vom ausländischen Gericht erbetenen Beweisaufnahme . . . . .	900
7. Verfahren vor dem deutschen Rechtshilfegericht . . . . .	902
a) Überblick . . . . .	902
b) Bei der Beweisaufnahme vom deutschen Rechtshilfegericht anzuwen- dendes Recht . . . . .	902
c) Vernehmung in der erleichterten Form der schriftlichen Befragung (§ 377 III ZPO) . . . . .	903
d) Eidesabnahme durch das deutsche Rechtshilfegericht . . . . .	903
e) Weigerungsrechte der Beweispersonen . . . . .	903
f) Teilnahmerechte der Parteien . . . . .	904
g) Anwesenheit des ausländischen Prozessgerichts . . . . .	904

	Seite
8. Zwangsmittel . . . . .	904
a) Androhung und Anwendung von Zwangsmitteln nur nach der deutschen lex fori . . . . .	904
b) Vergleich der Zwangsmittel nach deutschem und US-Bundesrecht . . . . .	905
c) Rechtsvergleichendes Fazit . . . . .	907
9. Kosten und Kostenerstattung . . . . .	908
 <b>5. Kapitel: Ladung von Zeugen ins Ausland</b>	
I. Ladung ohne Einschaltung deutscher Stellen . . . . .	909
II. Übermittlung der Ladung des ausländischen Gerichts durch die deutschen Rechtshilfeinstanzen . . . . .	909
III. Freies Geleit . . . . .	910
 <b>6. Kapitel: Mitwirkung an einer (angeblich souveränitätsverletzenden)         Beweisaufnahme . . . . .</b>	
	911
 <b>7. Kapitel: Nichtanerkennung ausländischer Entscheidungen, die auf einem         völkerrechtswidrigen Beweisverfahren beruhen?</b>	
I. Verletzung der Justizhoheit Deutschlands . . . . .	911
II. Verletzung der Justizhoheit dritter Staaten . . . . .	912
 <b>8. Kapitel: Beweisaufnahme für schiedsgerichtliche Verfahren . . . . .</b>	
	912
 <b>9. Kapitel: Beweissicherung im Ausland . . . . .</b>	
	913
 <b>10. Kapitel: Beweisaufnahme für Verfahren vor den Gerichten der         Europäischen Union . . . . .</b>	
	914
 <b>11. Kapitel: Beweisaufnahme für Verfahren vor dem Einheitlichem         Patentgericht . . . . .</b>	
	914

**Neunter Teil: Anwendung ausländischen Rechts  
durch die deutschen Gerichte**

**1. Kapitel: Grundlagen**

I. Pflicht zur kollisionsrechtlichen Entscheidung . . . . .	916
II. Pflicht, den Inhalt des vom deutschen internationalen Privatrecht berufenen ausländischen Rechts zu ermitteln . . . . .	918
1. Rechtsnormqualität ausländischen Rechts . . . . .	918
2. „Beweis“ ausländischen Rechts . . . . .	919
3. Versäumnisverfahren . . . . .	924
4. Vorläufiger Rechtsschutz – Notwendigkeit einer Eilentscheidung . . . . .	924
III. § 293 ZPO als Ausnahme vom Grundsatz „iura novit curia“ . . . . .	925

	Seite
IV. Europäisches Übereinkommen vom 7.6.1968 betreffend Auskünfte über ausländisches Recht . . . . .	925
V. Völkerrecht . . . . .	925
VI. Völkerrechtliche Verpflichtung zur Anwendung ausländischen Rechts . . . . .	926
VII. Exkurs I: Internationale Gerichte . . . . .	926
VIII. Exkurs II: Vorlage der Auslegungsfrage zum ausländischen Recht an das jeweilige ausländische Höchstgericht . . . . .	926
<b>2. Kapitel: Anwendung ausländischen Rechts</b>	
I. Überblick . . . . .	926
II. Ersatzrecht, wenn der Inhalt des ausländischen Rechts nicht festgestellt werden kann . . . . .	927
III. Revisibilität ausländischen Rechts . . . . .	928
1. Rechtslage seit 1.9.2009 . . . . .	928
2. BGH: Irrevisibilität ausländischen Rechts auch nach neuem Recht . . . . .	929
3. Unrichtige Anwendung des deutschen Internationalen Privatrechts . . . . .	932
4. Nachprüfung des ausländischen Rechts auf seine Vereinbarkeit mit dem deutschen ordre public . . . . .	933
5. Nachprüfung des § 293 ZPO . . . . .	933
IV. Recht der Europäischen Union . . . . .	935
V. Keine Kostenvorschusspflicht . . . . .	935
VI. Rechtstatsächliches – Foralpraxis praeter legem . . . . .	935

## Zehnter Teil: Durchführung in Deutschland anhängiger Verfahren mit Auslandsberührung

### 1. Kapitel: Grundstrukturen des deutschen Justizsystems

I. Überblick . . . . .	937
II. Rechtsschutzgewährung durch die Gerichte . . . . .	937
III. Aufteilung unter die verschiedenen Gerichtsbarkeiten . . . . .	937
IV. Besondere Formen des Zivilprozesses . . . . .	937
V. Klagearten . . . . .	938

### 2. Kapitel: Einzelheiten

I. Klagefristen . . . . .	942
II. Präklusionsvorschriften . . . . .	943
III. Streitgegenstand . . . . .	943
IV. Urteilsgegenstand . . . . .	943
V. Gerichtssprache . . . . .	945
VI. Abänderungsverfahren . . . . .	946
VII. Prozessvergleich . . . . .	948

	Seite
VIII. Abfassung deutscher Entscheidungen im Hinblick auf ihre Verwendung im Ausland . . . . .	950
IX. Folgen der Fehlerhaftigkeit eines Gerichtsurteils . . . . .	950
X. Klagebefugnis von Verbänden . . . . .	950
XI. Gruppen- und sonstige Stellvertreterklagen . . . . .	951
XII. Kostenerstattungspflicht der unterlegenen Partei . . . . .	951

**Elfter Teil: Bedeutung eines im Ausland anhängigen Verfahrens bei Identität oder Konnexität des Streitgegenstands**

**1. Kapitel: Grundlagen**

I. Überblick . . . . .	957
II. Berücksichtigung der ausländischen Rechtshängigkeit nur bei positiver Anerkennungsprognose . . . . .	958
1. Autonomes deutsches Recht . . . . .	958
2. Völkerrecht und Unionsrecht . . . . .	960
III. Identität des Streitgegenstandes . . . . .	960
IV. Identität der Parteien . . . . .	963
V. Konnexität beider Verfahren . . . . .	964
VI. Prioritätsprinzip . . . . .	964
VII. Sanktionierung des Verfahrensmisbrauchs bei Verfahrenseinleitung . . . . .	970
VIII. Kein Gegenseitigkeitserfordernis . . . . .	970
IX. Beachtung von Amts wegen . . . . .	971

**2. Kapitel: Handhabung des Prioritätsprinzips im Einzelnen**

I. Ehesachen . . . . .	971
II. Zwischenurteil . . . . .	972
III. Aussetzung . . . . .	972
IV. Präjudizialität des ausländischen Verfahrens . . . . .	972
V. Relevanz der Beweisaufnahme in einem im Ausland schwebenden Verfahren . . . . .	973
VI. Positive Anerkennungsprognose . . . . .	973
VII. Abgrenzung zur Anerkennung der res iudicata- und der Gestaltungswirkung der bereits im Ausland ergangenen Entscheidung . . . . .	975
VIII. Justizverweigerung im Ausland . . . . .	976
IX. Negative Feststellungsklage . . . . .	976
X. Ausländisches Schlichtungsverfahren . . . . .	977
XI. Aufrechnung trotz Rechtshängigkeit im Ausland . . . . .	977
XII. Verjährungshemmung aufgrund der Klageerhebung im Ausland . . . . .	977
XIII. Familienverfahren und (sonstige) Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit . . . . .	977
XIV. Ausländische Insolvenzverfahren . . . . .	978
XV. Gleichzeitige Zwangsvollstreckung im In- und Ausland . . . . .	978

	Seite
XVI. Eingeschränkte Durchsetzung des Prioritätsprinzips im Anerkennungsstadium . . . . .	978
XVII. Bilanzierungspflicht hinsichtlich des Prozessrisikos . . . . .	979

## Zwölfter Teil: Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen

### 1. Kapitel: Anerkennung ausländischer Entscheidungen

I. Überblick . . . . .	986
II. Rechtsgrundlagen . . . . .	989
1. Europäisches sekundäres Unionsrecht . . . . .	989
2. Völkerrecht . . . . .	995
3. Autonomes deutsches Recht . . . . .	997
4. Verhältnis des anerkennungsfreundlicheren autonomen Rechts zum (strengerem) Vertragsrecht . . . . .	998
5. Verhältnis des anerkennungsfreundlicheren nationalen Rechts zum (strengerem) europäischen Unionsrecht . . . . .	999
III. Anerkennungsverbote . . . . .	999
1. Völkerrecht . . . . .	999
2. Recht der Europäischen Union . . . . .	1001
3. Verfassungsrecht . . . . .	1002
IV. Anerkennung bedeutet Wirkungserstreckung . . . . .	1003
1. Gegenstand der Anerkennung . . . . .	1003
2. Grenzen der Wirkungserstreckung . . . . .	1005
3. Materiell-rechtliche Urteilswirkungen . . . . .	1007
4. Entscheidungen in der Sache . . . . .	1007
5. Ausländische Vollstreckungsakte . . . . .	1010
6. Durchführung eines Anerkennungsverfahrens nicht erforderlich . . . . .	1011
7. Zeitpunkt der Anerkennung . . . . .	1011
V. Anerkennungsfähige Urteilswirkungen . . . . .	1012
1. Überblick . . . . .	1012
2. Materielle Rechtskraft (Feststellungswirkung) . . . . .	1012
3. Präklusionswirkung . . . . .	1016
4. Gestaltungswirkung . . . . .	1016
5. Streitverkündungs- und Interventionswirkung . . . . .	1018
VI. Nicht anerkennungsfähige Urteilswirkungen . . . . .	1020
VII. Tatbestandswirkungen ausländischer gerichtlicher Entscheidungen aus deutscher Sicht . . . . .	1021
VIII. Anerkennung in dritten Staaten . . . . .	1026
IX. Anwendungsbereich des § 328 ZPO . . . . .	1027
1. Urteil . . . . .	1027
2. Zivilrechtliche Streitgegenstände . . . . .	1032
3. Gericht . . . . .	1033
4. Streitige Gerichtsbarkeit . . . . .	1035
5. Insolvenzrechtliche Entscheidungen . . . . .	1036

	Seite
6. Schiedssprüche . . . . .	1036
7. Entscheidungen der Gerichte der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik . . . . .	1036
8. Entscheidungen völkerrechtlicher Gerichte . . . . .	1036
X. Verbürgung der Gegenseitigkeit . . . . .	1036
XI. Anerkennung gem. § 109 FamFG . . . . .	1037
XII. Anerkennung gem. § 343 InsO . . . . .	1039
XIII. Anerkennungsvoraussetzungen . . . . .	1040
1. Wirksamkeit der anzuerkennenden ausländischen Entscheidung nach dem Recht des Erststaates . . . . .	1040
2. Festlegung des Vorrangs bei Kollision mehrerer Entscheidungen über die gleiche Sache . . . . .	1041
3. Prüfung der Gerichtsbarkeit und der internationalen Zuständigkeit des Erststaates (= der Befugnis des Erststaates zur Entscheidung über den Streitgegenstand aus der Sicht des Zweitstaates) . . . . .	1042
a) Gerichtsbarkeit des Erststaates . . . . .	1043
b) Internationale Zuständigkeit des Erststaates (internationale Anerkennungszuständigkeit) . . . . .	1043
4. Beschränkte Überprüfung der Sachentscheidung . . . . .	1051
a) Überprüfung des ausländischen Verfahrens . . . . .	1053
b) Überprüfung der ausländischen Entscheidungsfindung . . . . .	1080
c) Skandalöses Verhalten einer Partei im Erstverfahren . . . . .	1093
d) Prüfungsmaximen . . . . .	1095
e) Wirksamkeit der Fehlentscheidung des Zweitrichters zur Frage der ordre public-Widrigkeit . . . . .	1097
XIV. Anerkennung unmittelbar kraft Gesetzes ohne Durchführung eines Anerkennungsverfahrens . . . . .	1098
1. Grundsatz . . . . .	1098
2. Ausnahme: Ehesachen . . . . .	1098
XV. Bedürfnis nach rechtskraftfähiger Klärung der Anerkennungs- bzw. Nichtanerkennungsfähigkeit . . . . .	1098
1. Feststellungsklage . . . . .	1098
2. Unionale Anerkennungsfeststellungs- und -versagungsverfahren . . . . .	1100
3. Verhältnis zwischen Feststellung der Anerkennungsvoraussetzungen und Vollstreckbarerklärung . . . . .	1107
XVI. Anerkennungsfeststellungsverfahren für Entscheidungen in Ehesachen . . . . .	1108
1. Monopolisierung der Entscheidung über das Vorliegen bzw. Nichtvorliegen der Anerkennungsvoraussetzungen bei der Justizverwaltung . . . . .	1108
2. Aussetzungspflicht für die Gerichte . . . . .	1109
3. Nebenentscheidungen . . . . .	1110
4. Feststellungswirkung . . . . .	1110
5. Anwendungsbereich . . . . .	1111
6. Anerkennungsprognose im Zusammenhang mit der Beachtung ausländischer Rechtshängigkeit . . . . .	1113
7. Einstweilige Maßnahmen . . . . .	1113

	Seite
8. Wirksamkeit der ausländischen Entscheidung nach dem Recht des Erststaates und deren Unanfechtbarkeit mit ordentlichen Rechtsmitteln . . .	1113
9. Antragsberechtigung . . . . .	1114
10. Deutsche Gerichtsbarkeit . . . . .	1115
11. Nichtigkeit (= Unwirksamkeit) der Entscheidung der Justizverwaltung .	1115
12. Benachrichtigung des Standesbeamten . . . . .	1115
13. Verwaltungsverfahren im Einzelnen . . . . .	1115
14. Entscheidung der Justizverwaltung . . . . .	1116
15. Antrag auf gerichtliche Entscheidung . . . . .	1117
16. Wiederaufnahme . . . . .	1118
17. Abänderung der eigenen Entscheidung durch die Justizverwaltung . . . .	1118
XVII. Anerkennungsverfahren nach Haager Adoptionsübereinkommen . . . . .	1119
XVIII. Anerkennungsverfahren nach Haager Erwachsenenschutzübereinkommen . . . . .	1120
XIX. Folgen der Versagung der Anerkennung . . . . .	1120
1. Nichtbeachtung der ausländischen Entscheidung . . . . .	1120
2. Rückforderung des aufgrund des ausländischen Urteils Geleisteten . . . .	1120
3. Beweiskraft . . . . .	1121
4. Parteivereinbarungen . . . . .	1122
5. Internationale Ersatzzuständigkeit zur Wiederholung des Rechtsstreits . .	1122
6. Internationale Zuständigkeit zur Aufhebung bigamischer Ehen . . . . .	1123
XX. Teilerkennung . . . . .	1123
XXI. Aufhebung der ausländischen Entscheidung im Erststaat . . . . .	1125
XXII. Anerkennung von Entscheidungen der Gerichte der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik . . . . .	1125
XXIII. Anerkennungsregime der EuGVVO . . . . .	1126
XXIV. Europäischer Vollstreckungstitel . . . . .	1133

## 2. Kapitel: Vollstreckbarerklärung ausländischer Titel

I. Das hergebrachte Modell: Nichtanerkennung der erststaatlichen Vollstreckbarkeit . . . . .	1135
II. Streitgegenstand des deutschen Vollstreckbarerklärungsverfahrens . . . . .	1137
III. Vollstreckbarerklärungsfähige Urteile und sonstige Titel . . . . .	1137
IV. Vollstreckungstitel, für die eine Vollstreckbarerklärung nicht in Betracht kommt . . . . .	1140
1. Exequaturentscheidungen . . . . .	1140
2. Leistungsurteile, die aufgrund einer actio iudicati ergangen sind . . . . .	1140
3. Schiedssprüche . . . . .	1141
V. Vollstreckbarerklärungsvoraussetzungen . . . . .	1141
VI. Vollstreckung aus vorläufig vollstreckbaren Titeln . . . . .	1142
VII. Insolvenz im Erststaat . . . . .	1145
VIII. Notwendigkeit der Vollstreckbarerklärung . . . . .	1146

	Seite
IX. Vollstreckbarerklärungsverfahren . . . . .	1147
1. Die verschiedenen Verfahrensarten . . . . .	1147
2. Zuständigkeit . . . . .	1148
3. Durchführung des Verfahrens nach § 722 ZPO . . . . .	1150
4. Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 38 ff. LugÜ 2007 . . . . .	1151
5. Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 28 EuEheVO . . . . .	1153
6. Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 26 ff. EuUntVO . . . . .	1154
7. Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 43 ff. EuErbVO . . . . .	1154
8. Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 42 ff. EuEheGüVO . . . . .	1154
9. Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 42 ff. EuPartGüVO . . . . .	1154
10. Wegfall des Vollstreckbarerklärungsverfahrens nach Art. 25 I 2 EuInsVO 2000 . . . . .	1154
11. Kein Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 32 I 2 EuInsVO 2015 . .	1154
12. Kein Vollstreckbarerklärungsverfahren nach Art. 71 II 2 EuGVVO n.F. . .	1154
13. Vollstreckbarerklärungsverfahren auf Grund der deutschen Ausführungs- gesetze zu den völkerrechtlichen Verträgen . . . . .	1155
14. Vollstreckbarerklärungsverfahren nach § 110 II FamFG . . . . .	1155
15. Vollstreckbarerklärung trotz Nichtvorlage der im jeweils maßgeblichen Anerkennungs- und Vollstreckungsregime vorgesehenen Nachweise . . .	1155
X. Einwendungen gegen den dem Vollstreckungstitel zugrundeliegenden Anspruch . . . . .	1156
1. Keine Verweisung des Schuldners auf die ihm offen stehenden Rechtsbehelfsmöglichkeiten im Erststaat . . . . .	1156
2. Keine Verletzung des Verbots der <i>révision au fond</i> . . . . .	1156
3. Berücksichtigung im Vollstreckbarerklärungsverfahren . . . . .	1156
4. Berücksichtigung nach Abschluss des Vollstreckbarerklärungsverfahrens .	1158
XI. Passivlegitimation . . . . .	1158
XII. Grundlage für die Zwangsvollstreckung im Inland . . . . .	1158
XIII. Ergänzungen des erststaatlichen Vollstreckungstitels . . . . .	1159
1. Grundsatz . . . . .	1159
2. Zwangsgeld . . . . .	1159
3. Festsetzung von Zinsen und Mehrwertsteuer . . . . .	1159
4. Dynamisierte Unterhaltstitel . . . . .	1160
5. Lohnquotentitel . . . . .	1161
6. Sonstige nicht exakt formulierte Vollstreckungstitel . . . . .	1161
7. Keine Umrechnung des auf ausländische Valuta lautenden Vollstreckungstitels . . . . .	1162
XIV. Gleichstellung des für vollstreckbar erklärten erststaatlichen Vollstreckungstitels mit zweitstaatlichen Titeln . . . . .	1163
XV. Nebenintervention und Streitverkündung im Vollstreckbarerklärungs- verfahren . . . . .	1164
XVI. Res iudicata-Wirkung der Entscheidung über den Vollstreckbarerklärungs- antrag . . . . .	1164
XVII. Teilexekution . . . . .	1165
XVIII. Leistungsklage aus ausländischem Urteil . . . . .	1165
XIX. Kosten des Vollstreckbarerklärungsverfahrens . . . . .	1166



	Seite
XX. Eventualleistungs- und Abänderungsklage/Abänderungsantrag aus materiellem Rechtsverhältnis . . . . .	1167
XXI. Vollstreckungsgegenklage . . . . .	1167
XXII. Rechtshängigkeit . . . . .	1168
XXIII. Vollstreckung von Anordnungen und Beschlüssen aus dem Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit . . . . .	1168
XXIV. Einstweilige Sicherungen vor deutscher Vollstreckbarerklärung . . . . .	1169
XXV. Klage auf Feststellung der fehlenden Exequaturfähigkeit des ausländischen Titels . . . . .	1169
XXVI. VO (EU) Nr. 1215/2012: Abschaffung des Exequaturerfordernisses . . . . .	1169
XXVII. VO (EU) 2019/1111 vom 25.6.2019 über die Zuständigkeit, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen etc. . . . .	1179
XXVIII. Europäischer Vollstreckungstitel: VO (EG) Nr. 805/2004 zur Einführung eines europäischen Vollstreckungstitels . . . . .	1179
XXIX. VO (EG) Nr. 1896/2006 zur Einführung eines europäischen Mahnverfahrens . . . . .	1195
XXX. VO (EG) Nr. 861/2007 zur Einführung eines Europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen . . . . .	1202
XXXI. VO (EG) Nr. 4/2009 betreffend die Unterhaltssachen . . . . .	1203
XXXII. VO (EU) Nr. 650/2012 betreffend die Erbsachen . . . . .	1208
XXXIII. VO (EU) 2016/1103 betreffend die güterrechtlichen Beziehungen der Ehegatten . . . . .	1208
XXXIV. VO (EU) 2016/1104 betreffend die güterrechtlichen Beziehungen der Partner . . . . .	1209
XXXV. VO (EU) Nr. 655/2014 betreffend die vorläufige Kontenpfändung . . . . .	1209
XXXVI. VO (EU) Nr. 606/2013 betreffend die gegenseitige Anerkennung von Schutzmaßnahmen . . . . .	1209
XXXVII. Internationales Familienrechtsverfahrensgesetz . . . . .	1210
XXXVIII. Auslandsunterhaltsgesetz . . . . .	1213
XXXIX. Internationales Erbrechtsverfahrensgesetz . . . . .	1213
XL. Internationales Güterrechtsverfahrensgesetz . . . . .	1213

## Dreizehnter Teil: Internationales Zwangsvollstreckungsrecht

### 1. Kapitel: Grundlagen

I. Gerichtsbarkeit . . . . .	1217
1. Überblick . . . . .	1217
2. Völkerrechtliche Grenzen im Einzelnen . . . . .	1218
a) Bewegliche Sachen . . . . .	1218
b) Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte . . . . .	1219
c) Forderungspfändung . . . . .	1220
d) Pfändung sonstiger Rechte . . . . .	1222
e) Herausgabe von Sachen . . . . .	1224

	Seite
f) Ersatzvornahme von Handlungen und Unterlassungen . . . . .	1225
g) Zwangsgeld . . . . .	1226
h) Worldwide Freezing (Mareva) Injunctions – Allgemeine Verfügungs- verbote mit globalem Geltungsanspruch . . . . .	1226
i) Pfändung öffentlich-rechtlicher Forderungen eines fremden Staates gegen Inländer . . . . .	1227
j) Vollstreckungsimmunität ausländischer Staaten . . . . .	1227
k) Keine Exterritorialität des Botschaftsgeländes ausländischer Staaten . . . . .	1229
II. Internationale Zuständigkeit . . . . .	1229
1. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen . . . . .	1229
a) Pfändung von beweglichen Sachen einschließlich Wertpapieren, Forderungen aus Wechseln und anderen indossablen Papieren . . . . .	1229
b) Pfändung von Forderungen . . . . .	1230
2. Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen und zur Erwirkung von Handlungen oder Unterlassungen . . . . .	1230
3. Ne bis in idem in der Zwangsvollstreckung . . . . .	1234
III. Anspruch auf Zwangsvollstreckung . . . . .	1234
 <b>2. Kapitel: Zwangsvollstreckung nach deutschem Recht</b>	
I. Die deutsche lex fori executionis . . . . .	1234
II. Vollstreckungstitel . . . . .	1236
III. Rechtsbehelfe . . . . .	1237
IV. Executio non conveniens . . . . .	1237
V. Enforcement shopping . . . . .	1237
VI. Gläubigeranfechtung außerhalb des Insolvenzverfahrens . . . . .	1238
VII. Zustellung als Voraussetzung des Beginns der Zwangsvollstreckung . . . . .	1238
VIII. Pfändung von Forderungen und sonstigen Rechten . . . . .	1238
1. Zustellungen . . . . .	1238
a) Zustellung an den Vollstreckungsschuldner . . . . .	1238
b) Fehlen eines Drittschuldners . . . . .	1239
c) Zustellung an den Drittschuldner . . . . .	1239
2. Voraussetzungen für den Erlass eines Pfändungsbeschlusses . . . . .	1242
3. Zahlung des Drittschuldners an Vollstreckungsschuldner trotz (wirksamer) Pfändung . . . . .	1243
4. Rechtsstellung des Gläubigers gegenüber dem Drittschuldner . . . . .	1244
a) Vor Erlass des Überweisungsbeschlusses . . . . .	1244
b) Nach Erlass des Überweisungsbeschlusses . . . . .	1244
c) Maßgebliches Recht . . . . .	1245
5. Internationale Zuständigkeit für Klage des Gläubigers gegen den Drittschuldner . . . . .	1245
a) Überblick . . . . .	1245
b) Klagen vor inländischen Gerichten . . . . .	1245
6. Internationale Zuständigkeit für Klagen gegen den Pfändungspfand- gläubiger . . . . .	1246

	Seite
7. Zustellung der Klage . . . . .	1247
8. Klage im Ausland . . . . .	1247
IX. Pfändbarkeit, Pfändungsbeschränkungen und -erweiterungen . . . . .	1247
X. Schadensersatz wegen unberechtigter Vollstreckung . . . . .	1249
XI. Vermögensauskunft und eidesstattliche Versicherung . . . . .	1249
XII. Haftbefehl (§ 802g ZPO) . . . . .	1249

**3. Kapitel: Anerkennung ausländischer Vollstreckungsakte**

I. Analoge Anwendung von § 328 ZPO und § 109 FamFG . . . . .	1249
II. Durchsetzung ausländischer Zwangsgelder im europäischen Zivilverfahrensrecht . . . . .	1250

**Vierzehnter Teil: Internationales Insolvenzrecht**

**I. Kapitel: Grundfragen**

I. Rechtsquellen . . . . .	1258
1. Völkerrechtliche Verträge . . . . .	1258
2. Völkergewohnheitsrecht . . . . .	1259
3. Istanbuler Übereinkommen des Europarates vom 5.6.1990 über bestimmte internationale Aspekte des Konkurses . . . . .	1259
4. VO (EU) 2015/848 vom 20.5.2015 über Insolvenzverfahren . . . . .	1260
5. UNCITRAL-Modellbestimmungen . . . . .	1263
6. Autonomes deutsches Recht . . . . .	1264
II. Qualifikationsfragen . . . . .	1266
III. Gegenstand des internationalen Insolvenzrechts . . . . .	1268
1. Internationales Insolvenzverfahrensrecht . . . . .	1268
2. Internationales Insolvenzkollisionsrecht . . . . .	1271
IV. Gleichbehandlung in- und ausländischer Gläubiger . . . . .	1273
V. Universalitätsprinzip . . . . .	1274
1. Grundsätzliches . . . . .	1274
2. Anerkennung der insolvenztypischen Wirkungen ausländischer Verfahren . .	1275
3. Partikularinsolvenzverfahren über das Inlandsvermögen . . . . .	1276
4. Gefährdung des Anspruchs auf effiziente Gesamtvollstreckung durch einen utopischen Universalismus . . . . .	1279
5. Pflicht zur Herausgabe von Massegegenständen an den Verwalter . . . . .	1280
a) Pflichten des Gemeinschuldners . . . . .	1280
b) Herausgabepflichten der Gläubiger . . . . .	1282
VI. Internationale Zuständigkeit . . . . .	1283
1. Internationale Anerkennungszuständigkeit nach dem Spiegelbildprinzip . . .	1283
2. Anknüpfungspunkte . . . . .	1284
3. Masseprozesse . . . . .	1285
4. Anfechtungsklagen . . . . .	1285
5. Prüfung der Anmeldung einer Insolvenzforderung und deren Feststellung . .	1285

	Seite
VII. Priorität des deutschen Universalinsolvenzverfahrens? . . . . .	1285
1. Problemstellung . . . . .	1285
2. Relevanz ausländischer Insolvenzanhängigkeit . . . . .	1285
3. Deutsches Partikularinsolvenzverfahren . . . . .	1287
VIII. Koordination mehrerer Insolvenzverfahren . . . . .	1288
1. Überblick . . . . .	1288
2. Befugnisse der Verwalter . . . . .	1288
3. Teilnahmerechte der Gläubiger . . . . .	1289
4. Insolvenzverwaltungsverträge . . . . .	1289
IX. Kein Vergeltungsrecht . . . . .	1289
X. Hilfs- und Rechtshilfeverfahren . . . . .	1289
<b>2. Kapitel: Deutsche Insolvenzverfahren mit Auslandsberührung</b>	
I. Umfang der Insolvenzmasse . . . . .	1290
1. Deutsche Insolvenzverfahren, welche das gesamte (insolvenzfähige) Vermögen des Schuldners weltweit erfassen wollen . . . . .	1290
2. Deutsche Insolvenzverfahren, die sich auf das in Deutschland belegene Schuldnervermögen beschränken . . . . .	1291
3. Freiwillige Beschränkung des deutschen Insolvenzverfahrens? . . . . .	1293
4. Fehlentscheidung des deutschen Insolvenzgerichts . . . . .	1293
II. Gerichtsbarkeit . . . . .	1294
III. Internationale Zuständigkeit . . . . .	1295
1. Anknüpfungspunkte für die Verfahrenseröffnung . . . . .	1295
a) Universalinsolvenz . . . . .	1295
b) Partikularinsolvenz . . . . .	1300
c) VO (EU) 2015/848 über Insolvenzverfahren . . . . .	1300
2. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	1301
3. Keine Zuständigkeitsvereinbarungen und keine kompetenzbegründende Einlassung . . . . .	1301
4. Keine kompetenzrechtliche vis attractiva concursus . . . . .	1301
5. Keine forum non conveniens-Prüfung . . . . .	1303
6. Prüfung von Amts wegen . . . . .	1303
7. Perpetuatio fori . . . . .	1303
8. Heilung von Zuständigkeitsmängeln . . . . .	1303
9. Keine internationale Ausschließlichkeit . . . . .	1304
10. In Zusammenhang mit der Insolvenz stehende Einzelverfahren . . . . .	1304
11. Positive Kompetenzkonflikte . . . . .	1307
12. Negative Kompetenzkonflikte . . . . .	1307
IV. Insolvenzfähigkeit . . . . .	1308
V. Parteifähigkeit der Insolvenzmasse . . . . .	1309
VI. Abwicklung des deutschen Verfahrens nach der deutschen lex fori . . . . .	1309
VII. Vollstreckungsverbot während der Dauer des deutschen Insolvenzverfahrens . . . . .	1309
VIII. Zugriff auf das außerhalb Deutschlands gelegene Vermögen des Schuldners . . . . .	1309
IX. Bestätigter Insolvenzplan – Zwangsvergleich . . . . .	1313

<b>3. Kapitel: Anerkennung der Wirkungen ausländischer Insolvenzverfahren</b>	Seite
I. Überblick . . . . .	1313
II. Einordnung als Insolvenzverfahren . . . . .	1314
III. Verwaltungsbehördliche Insolvenzverfahren . . . . .	1315
IV. Anerkennung der ausländischen Insolvenzverwaltung und deren Handlungs- befugnisse nach der lex fori concursus . . . . .	1315
V. Anerkennung ohne Verbürgung der Gegenseitigkeit . . . . .	1316
VI. Voraussetzungen für die Anerkennung der Verfahrenseröffnung im Ausland . . . . .	1317
1. Wirksamkeit der ausländischen Insolvenzscheidungs nach dem Recht des Eröffnungsstaates . . . . .	1317
2. Extraterritorialer Geltungsanspruch aus der Sicht des Eröffnungsstaates . . .	1318
3. Gerichtsbarkeit des Insolvenzeröffnungsstaates . . . . .	1318
4. Internationale Zuständigkeit des Insolvenzeröffnungsstaates . . . . .	1319
5. Vorbehalt des ordre public . . . . .	1320
6. Vergleich mit den Anerkennungsvoraussetzungen des § 328 ZPO . . . . .	1321
7. Vorrang eines deutschen Universal- oder Partikularinsolvenzverfahrens . . .	1321
VII. Teilanerkennung . . . . .	1321
VIII. Entscheidungen im Verlaufe des ausländischen Insolvenzverfahrens . . . . .	1322
IX. Notwendigkeit der Vollstreckbarerklärung . . . . .	1323
X. Kein besonderes (konstitutives) Anerkennungsverfahren . . . . .	1324
XI. Öffentliche Bekanntmachung der Verfahrenseröffnung im Inland und Eintragung der Eröffnung im deutschen Grundbuch . . . . .	1325
XII. Unterbrechung eines im Inland anhängigen (die Insolvenzmasse betreffenden) Rechtsstreits . . . . .	1326
XIII. Einschränkung der Anerkennung ausländischer Insolvenzverfahren durch Einzel- oder Gesamtvollstreckung in Deutschland . . . . .	1327
1. Einzelzwangsvollstreckung während des ausländischen Insolvenz- verfahrens . . . . .	1328
2. Gesamtwangsvollstreckung aufgrund eines deutschen Partikular- verfahrens . . . . .	1329
3. Anhang: Einzelzwangsvollstreckung nach Beendigung des ausländischen Insolvenzverfahrens . . . . .	1329
4. Feststellungsprozesse . . . . .	1330
5. Vollstreckbarerklärungsverfahren . . . . .	1330
 <b>4. Kapitel: Insolvenzkollisionsrecht und insolvenzrechtliche Sachnormen für Fälle mit Auslandsberührung</b>	
I. Reichweite der lex fori concursus . . . . .	1330
1. Überblick . . . . .	1330
2. Anerkennungsfähigkeit . . . . .	1330
3. Schwebende Geschäfte . . . . .	1331
4. Sachnormen zum Schutz des inländischen Rechtsverkehrs . . . . .	1331
a) Schutz dinglicher Rechte Dritter . . . . .	1331
b) Leistung an den Schuldner . . . . .	1333

	Seite
c) Verfügungen über unbewegliche Gegenstände, die im Inland belegen sind . . . . .	1334
d) Verfügungen über bewegliche Gegenstände, die im Inland belegen sind . . . . .	1334
5. Ausnahmen zugunsten der „normalen“ IPR-Anknüpfung . . . . .	1334
a) Miet-, Pacht- und sonstige Nutzungsverhältnisse . . . . .	1334
b) Kaufverträge, Mietkauf- und Leasingverträge über unbewegliche Sachen . . . . .	1335
c) Arbeitsverhältnisse . . . . .	1335
II. Aussonderungs-, Absonderungs- und sonstige besondere Rechte . . . . .	1335
III. Insolvenzanfechtung . . . . .	1336
IV. Insolvenzaufrechnung . . . . .	1338
V. Insolvenzbedingtes Erlöschen von Forderungen und sonstigen Rechten . . . . .	1339
1. Insolvenzplan (Zwangsvergleich) . . . . .	1339
2. Restschuldbefreiung . . . . .	1340
VI. Organisierte Märkte . . . . .	1341
VII. Pensionsgeschäfte . . . . .	1342
VIII. Schutz des Zahlungsverkehrs in einem System nach § 1 XVI des Kreditwesengesetzes . . . . .	1342

## Fünftehnter Teil: Internationale Rechtshilfe

### 1. Kapitel: Überblick

I. Keine universell organisierte Rechtspflege . . . . .	1343
II. Rechtsgrundlagen . . . . .	1343
1. Völkerrecht . . . . .	1343
2. Europäisches (sekundäres) Unionsrecht . . . . .	1344
3. Nationales Recht . . . . .	1345
III. Entscheidung über den Rechtshilfeantrag . . . . .	1345

### 2. Kapitel: Ausführung ausländischer Rechtshilfeersuchen

I. Staatsverträge . . . . .	1346
II. Vertragslose Rechtshilfe . . . . .	1346

## Sechzehnter Teil: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

### 1. Kapitel: Rechtsquellen

I. Völkerrechtliche Abkommen und Konventionen auf dem Gebiet der privaten Schiedsgerichtsbarkeit . . . . .	1354
1. New Yorker Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche . . . . .	1354
2. Europäisches (Genfer) Übereinkommen über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit . . . . .	1355

	Seite
7. Form . . . . .	1382
a) Vorrang einer staatsvertraglichen Regelung der Formfrage . . . . .	1382
b) Keine Parteiautonomie . . . . .	1382
c) Anwendung des § 1031 ZPO auch bei fremdem Schiedsverein- barungsstatut . . . . .	1382
d) Verfahrensvereinbarungen . . . . .	1383
e) Rechtswahlvereinbarungen . . . . .	1383
8. Keine Unwirksamkeit der Schiedsvereinbarung bei Gefahr der Nicht- beachtung von aus deutscher Sicht international zwingendem Recht durch das Schiedsgericht . . . . .	1383
9. Favor validitatis . . . . .	1383
10. Mehrere Schiedsvereinbarungen über den gleichen Streitgegenstand . . . .	1384
III. Wirkungen der Vereinbarung eines ausländischen Schiedsgerichts . . . . .	1384
1. Prozessrechtliche Wirkung: Ausschluss des Zugangs zu den an sich zuständigen deutschen Gerichten . . . . .	1384
a) Fortbestehen der internationalen Zuständigkeit Deutschlands . . . . .	1384
b) Anwendung des § 1032 ZPO auch bei Maßgeblichkeit ausländischen Rechts . . . . .	1384
2. Materiell-rechtliche Wirkungen . . . . .	1385
IV. Verfahrensvereinbarungen . . . . .	1385
V. Umfang des Statuts der Schiedsvereinbarung . . . . .	1385
VI. Objektive Schiedsfähigkeit . . . . .	1387
VII. Ausschließliche Zuständigkeit für das (hypothetische) Verfahren vor dem staatlichen Gericht . . . . .	1388
VIII. Subjektive Schiedsfähigkeit . . . . .	1388
IX. Subjektive Grenzen der Schiedsvereinbarung . . . . .	1390
X. Aufrechnung . . . . .	1390
XI. Unwirksamkeit der „abgenötigten“ Schiedsvereinbarung . . . . .	1391
XII. Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	1391
XIII. Kompetenz-Kompetenz . . . . .	1392
XIV. Abgesonderte Entscheidung des Schiedsgerichts über seine „Zuständigkeit“ . . . . .	1393
XV. Verbot des venire contra factum proprium . . . . .	1394
XVI. Schiedsorganisationsvertrag . . . . .	1394
XVII. Unterlassungsverfügungen staatlicher Gerichte zum Schutz der Zuständigkeit des Schiedsgerichts . . . . .	1395
<b>4. Kapitel: Das Verfahren vor dem Schiedsgericht</b>	
I. Schiedsverfahrensstatut: Das auf das Schiedsverfahren anwendbare Recht . . .	1395
1. Vereinbarung der Parteien über das maßgebliche Schieds- verfahrensrecht . . . . .	1395
2. Auseinanderfallen von Schiedsvereinbarungs- und Schieds- verfahrensstatut . . . . .	1396

	Seite
3. Aufspaltung des Schiedsverfahrensstatuts auf einzelne Aspekte des Schiedsverfahrens . . . . .	1396
4. Rechtswahl während des Schiedsverfahrens . . . . .	1396
5. Formfragen . . . . .	1396
6. Fehlen einer Rechtswahl . . . . .	1397
II. Wirkungen der Schiedsanhängigkeit . . . . .	1397
1. Prozessrechtliche Wirkungen . . . . .	1397
2. Materiell-rechtliche Wirkungen . . . . .	1398
a) Beurteilung durch ein staatliches Gericht in Deutschland . . . . .	1398
b) Beurteilung durch das (vereinbarte) Schiedsgericht . . . . .	1398
III. Keine Beachtung des Prinzips „le criminel tient le civil en l'état“ . . . . .	1398
 <b>5. Kapitel: Das Schiedsgericht</b>	
I. Staatsangehörigkeit der Schiedsrichter . . . . .	1399
II. Befangenheit der Schiedsrichter . . . . .	1399
III. Schiedsrichtervertrag . . . . .	1400
 <b>6. Kapitel: Durchführung des Schiedsverfahrens</b>	
I. Gerichtsbarkeit . . . . .	1400
II. Partei- und Prozessfähigkeit . . . . .	1401
III. Prozesskostenhilfe . . . . .	1401
IV. Aktorische Kautio n . . . . .	1401
V. Zustellung . . . . .	1402
VI. Beweiserhebung . . . . .	1402
VII. Kognitionsbeschränkungen bezüglich Vorfragen . . . . .	1403
1. Grundsatz . . . . .	1403
2. Aussetzungspflicht nach § 107 FamFG . . . . .	1403
VIII. Keine Vorlagebefugnis zum Bundesverfassungsgericht und zum Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) . . . . .	1404
 <b>7. Kapitel: Schiedsgericht und internationales Privatrecht</b>	
I. Überblick . . . . .	1404
II. Amiable compositeur . . . . .	1406
III. Feststellung ausländischen Rechts . . . . .	1407
 <b>8. Kapitel: Anerkennung und Vollstreckbarerklärung ausländischer Schiedssprüche</b>	
I. Grundsätzliches . . . . .	1407
II. Rechtsgrundlagen . . . . .	1409
1. Staatsverträge . . . . .	1409
2. Keine Rückgriffsmöglichkeit mehr auf anerkennungsfreundlicheres autonomes Recht . . . . .	1409



	Seite
III. Anerkennung auch ohne Verbürgung der Gegenseitigkeit . . . . .	1410
IV. Anwendungsvoraussetzungen des § 1061 ZPO unter Weiterverweis auf das VNÜ . . . . .	1410
V. Exequaturrentscheidungen ausländischer staatlicher Gerichte . . . . .	1415
VI. Verurteilungen zur Kostenerstattung . . . . .	1416
VII. Anerkennung und Vollstreckbarerklärung trotz Aufhebung des Schiedsspruchs im Ausland? . . . . .	1416
VIII. Anerkennungs- bzw. Vollstreckbarerklärungshindernisse . . . . .	1417
1. Überblick . . . . .	1417
2. Präklusion der Versagungsgründe, wenn von der Möglichkeit, die Aufhebungsklage im Ausland zu erheben, kein Gebrauch gemacht wurde? . . . . .	1417
3. Fehlen bzw. Unwirksamkeit einer Schiedsvereinbarung . . . . .	1419
4. Verstoß gegen die öffentliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	1421
a) Ordre public-Widrigkeit des schiedsrichterlichen Verfahrens . . . . .	1421
b) Ordre public-Widrigkeit des Schiedsspruchs . . . . .	1424
5. § 826 BGB als ultimative Anerkennungsbremse? . . . . .	1426
IX. Vollstreckbarerklärungsverfahren in mehreren Staaten wegen desselben Schiedsspruchs . . . . .	1427
X. Immunität als Einwand gegen die Anerkennung und Vollstreckung eines ausländischen Schiedsspruchs . . . . .	1427
XI. Erfüllungsklage aus Schiedsspruch . . . . .	1427
XII. Gerichtliche Feststellung, dass der Schiedsspruch im Inland wegen Nichtanerkennung keine Wirkung entfaltet . . . . .	1427
XIII. Materiell-rechtliche Einwendungen . . . . .	1428
XIV. Anerkennung von Entscheidungen staatlicher Gerichte auf dem Gebiet der Schiedsgerichtsbarkeit . . . . .	1428
1. Hilfstätigkeiten i.S. des § 1050 ZPO . . . . .	1428
2. Ernennung und Ablehnung bzw. Abberufung von Schiedsrichtern . . . . .	1429
3. Festlegung des Schiedsortes . . . . .	1429
4. Verlängerung der für die Fällung des Schiedsspruchs bestehenden Frist . . . . .	1429
5. Vorabentscheidung materiell-rechtlicher Fragen (statement of special case) . . . . .	1429
6. Feststellung der Unwirksamkeit der Schiedsvereinbarung und deshalb Verbot an die Parteien, das Schiedsverfahren (weiter) zu betreiben . . . . .	1429
7. Feststellung der Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung und damit der Zuständigkeit des Schiedsgerichts für einen bestimmten Rechtsstreit . . . . .	1430
8. Aufhebung des Schiedsspruchs . . . . .	1431
a) Aufhebung in seinem „Heimatland“ . . . . .	1431
b) Aufhebung in einem dritten Staat . . . . .	1433
c) Aufhebung der deutschen Vollstreckbarerklärung nach (im Inland anerkennungsfähiger) Aufhebung im Ausland . . . . .	1433
d) Sachentscheidung eines ausländischen staatlichen Gerichts nach Aufhebung des Schiedsspruchs im Ausland . . . . .	1433
9. Abweisung der Aufhebungsklage als unbegründet . . . . .	1434

	Seite
3. Aufspaltung des Schiedsverfahrensstatuts auf einzelne Aspekte des Schiedsverfahrens . . . . .	1396
4. Rechtswahl während des Schiedsverfahrens . . . . .	1396
5. Formfragen . . . . .	1396
6. Fehlen einer Rechtswahl . . . . .	1397
II. Wirkungen der Schiedsanhängigkeit . . . . .	1397
1. Prozessrechtliche Wirkungen . . . . .	1397
2. Materiell-rechtliche Wirkungen . . . . .	1398
a) Beurteilung durch ein staatliches Gericht in Deutschland . . . . .	1398
b) Beurteilung durch das (vereinbarte) Schiedsgericht . . . . .	1398
III. Keine Beachtung des Prinzips „le criminel tient le civil en l'état“ . . . . .	1398
 <b>5. Kapitel: Das Schiedsgericht</b>	
I. Staatsangehörigkeit der Schiedsrichter . . . . .	1399
II. Befangenheit der Schiedsrichter . . . . .	1399
III. Schiedsrichtervertrag . . . . .	1400
 <b>6. Kapitel: Durchführung des Schiedsverfahrens</b>	
I. Gerichtsbarkeit . . . . .	1400
II. Partei- und Prozessfähigkeit . . . . .	1401
III. Prozesskostenhilfe . . . . .	1401
IV. Aktorische Kautions . . . . .	1401
V. Zustellung . . . . .	1402
VI. Beweiserhebung . . . . .	1402
VII. Kognitionsbeschränkungen bezüglich Vorfragen . . . . .	1403
1. Grundsatz . . . . .	1403
2. Aussetzungspflicht nach § 107 FamFG . . . . .	1403
VIII. Keine Vorlagebefugnis zum Bundesverfassungsgericht und zum Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) . . . . .	1404
 <b>7. Kapitel: Schiedsgericht und internationales Privatrecht</b>	
I. Überblick . . . . .	1404
II. Amiable compositeur . . . . .	1406
III. Feststellung ausländischen Rechts . . . . .	1407
 <b>8. Kapitel: Anerkennung und Vollstreckbarerklärung ausländischer Schiedssprüche</b>	
I. Grundsätzliches . . . . .	1407
II. Rechtsgrundlagen . . . . .	1409
1. Staatsverträge . . . . .	1409
2. Keine Rückgriffsmöglichkeit mehr auf anerkennungsfreundlicheres autonomes Recht . . . . .	1409

	Seite
10. Konstitutive Bestätigung eines Schiedsspruchs durch ein ausländisches (staatliches) Gericht . . . . .	1434
11. Versagung der konstitutiven Bestätigung durch das ausländische (staatliche) Gericht . . . . .	1435
12. Vollstreckbarerklärung des ausländischen Schiedsspruchs durch ein ausländisches (staatliches) Gericht . . . . .	1435
13. Abweisung der Vollstreckbarerklärung als unbegründet durch ein ausländisches (staatliches) Gericht . . . . .	1435
14. Verurteilung der Partei(en) zur Zahlung des Schiedsrichterhonorars durch ein ausländisches (staatliches) Gericht . . . . .	1435
15. Nichtanerkennung der Sachentscheidung eines ausländischen staatlichen Gerichts, welches die Schiedsklausel glatt ignoriert hat . . . . .	1436
XV. Nichtvertragliche Schiedsgerichte . . . . .	1436
XVI. Schiedsvergleiche . . . . .	1436
 <b>Anhang</b>	
Hinweise zur Befreiung von der Verpflichtung zur Sicherheitsleistung für die Prozesskosten (§ 110 II Nr. 1 und 2 ZPO) und zur Verbürgung der Gegenseitigkeit (§ 328 I Nr. 5 ZPO bzw. § 109 IV FamFG) . . . . .	1437
 Sachverzeichnis . . . . .	 1455